

der innern Verwaltung des Theaters gewesen war. Auch Director Haase wurde noch mehrfach hervorgehoben und am Schluß alle gerufen. Herr Regisseur Haase, der in der letzten Zeit mit Geschick und großem Fleiß alle Städte in Scene geföhrt hatte, empfing ebenfalls den Dank des Publicums.

Die Direction von Friedrich Haase, die mit dem gestrigen Abend schloß, hat sechs Jahre hindurch das Theater in Leipzig geföhrt und das Theater auf der Höhe zu halten verstanden, die dasselbe in der öffentlichen Meinung Deutschlands einnimmt. Wenn auch nicht alle Epochen von demselben Glück begleitet waren, da das Glück auch für Theaterdirectionen eine in Betracht zu ziehende Größe ist, wenn auch zu dieser oder jener Zeit ein Hoch unbesetzt oder weniger glücklich besetzt war, so blieb doch das Streben der Direction stets auf würdigen Erfah gerichtet. Die Mittheilungen über die jetzt abgehenden Mitglieder, denen Friedrich Haase's eigene Künstlergast eine glänzenden Mittelpunkt gab, und denen sich andere tüchtige Kräfte angeschlossen, die dem Institut noch erhalten bleiben, beweisen zur Genüge, daß im Schauspiel höchst achtungswerthe Kräfte zusammenwirkten, während das Ensemble der Oper, wie es sich in letzter Zeit gestaltet hat, geradezu als ein musterhaftes bezeichnet werden mußte.

Der Gesamteindruck des sechsjährigen Repertoires der Haase'schen Direction ist ein würdiger, und ohne daß sie ihr Theater als eine Musterbühne proclamiren ließ, hat sie doch niemals die Richtung nach idealen Zielen der bloßen geschäftlichen Speculation gepflegt. Ihr classisches Repertoire war ein sehr reichhaltiges; namentlich fanden die Dichtungen Shakespeares eine eifrige Pflege. Die glänzenden Aufstellungen, welche dem Kaufmann von Venedig und Richard III. zu Theil wurden, beweisen selbst von Denjenigen, welche dieselben als äußeres Zugmittel verwerfen, doch als eine Huldigung angesehen werden, welche die Direction dem Genius des britischen Dichters darbrachte. Die Historien wurden zwar nicht in einem aufeinanderfolgenden Cylindus vorgeführt, doch außer Heinrich V. und Heinrich VI. erschienen sie alle auf unserer Bühne; auch König Johann in der Bearbeitung des Baron von Voën. Von den übrigen Tragödien sahen wir: Othello, König Lear, Romeo und Julia; am seltensten Hamlet und Macbeth. Von Dramen, die in Deutschland nicht auf dem Repertoire heimisch sind, Cymbeline, Maas für Maas und Die Komödie der Irrungen. Am häufigsten wurde außer dem Kaufmann von Venedig der Sommernachts Traum, die Verhöhnung einer Widerspänstigen, Viel Lärm um Nichts und Was Ihr wollt gegeben, außerdem auch Ein Wintermärchen. Das Shakespeare-Repertoire würde die Zustimmung auch der engern Shakespearegemeinde finden, welche auch weniger bekannte Stücke des britischen Dichters der deutschen Bühne anzueignen wünscht. Das Schiller-Repertoire umfaßte alle großen Werke des deutschen Dramatikers, mit Ausnahme der überhaupt selten gegebenen Piccolomini; jede der großen Tragödien wurden im Durchschnitt zwei bis drei mal im Jahre aufgeführt. Auch Turandot wurde gegeben, ebenso das Lieb von der Glocke und mehrere Hefspiele an den Schillertagen. Gemeinsam mit dem Schiller-Berein wurde die theatralische Feier der Gedentage des Dichters stets würdig bezeugt und mehrmals auf eine ganze Woche ausgedehnt. Von Goethe waren Egmont, Götz von Berlichingen und Faust Repertoirestücke; am häufigsten wurde der letztere gegeben; auch der zweite Theil des Faust in der Wellheim'schen Bearbeitung mit der Pferson'schen Musik. Iphigenie und Die Geschwister kamen nur je einmal zur Aufführung, Tasso und Clavijo gar nicht. Von Erlhoff war der Cullus Lessing's: Minna von Barnhelm wurde sehr oft, im Jahr 1874 sechs mal gegeben; außerdem verzeichnen wir: Nathan der Weise, Emilia Galotti und auch Miß Sara Sampson. Von Kleist wurde Das Käthchen von Heilbrunn und Ein zerbrochener Krug dargestellt.

Von den neueren Autoren, die sich eine Stelle in der Literatur erworben, erschien Gutzkow mit dem Urbild des Tartuffe, Hof und Schwert, Uriel Acosta und dem Königsleutenant und zwar mit dem letzten Stück, obgleich es das schwächste von diesen ist, am häufigsten, weil Friedrich Haase in der Titelrolle glänzte. Das Laube-Repertoire bestand aus Graf Effy, Die Karlsruher und Böse Jungen. Freitag's Journalisten erschienen alljährlich mehrmals auf dem Repertoire, bisweilen auch Die Valentine und Graf Waldemar. Von Friedrich Hebbel wurde nur Judith aufgeführt; ebenso kamen Adolf Wilbrand's Römische Stücke nicht zur Aufführung, wohl aber sein Graf Hammerstein, Die Waler und die kleineren Lustspiele. Daß das Benedict-Repertoire in jedem Jahr ein sehr reichhaltiges war, daß hatte unsere Bühne mit den meisten deutschen Theatern gemein; auch Frau Birck-Pfeiffer behauptete ihre ununterbrochenen Rechte, doch nur mit den besseren Stücken und mit maßvoller Berücksichtigung. Von dem Verfasser dieser Zeilen wurden ältere Stücke gegeben und überhaupt zum ersten Male auf die Bühne gebracht: Herzog Ernhard und Amy Robsart. Die glänzenden Erfolge von den neueren Autoren haben im Schauspiel und Lustspiel Paul Lindau und Gustav von Moser zu verzeichnen. Maria und Magdalena erlebte ungefähr zwanzig Aufführungen, auch Der Erlöser wurde häufig gegeben. Das Stistungsfest, Ultimo und Der Beilichensreifer erreichten fast die Zahl der Aufführungen wie die großen Anhaltungsstücke Goerner's. Auch Schweiger's Lustspiele, besonders Epidemisch hatten Casseerfolge, ebenso diejenigen Wichter's, besonders Ein Schritt vom Wege. In allen den erwähnten Aufführungen lehnte sich unsere Direction

an die Repertoire der großen deutschen Bühnen an. Charakteristisch für das Repertoire war das Zurücktreten der französischen Production; mit Ausnahme der besseren Stücke Scribe's und Sardou's und einem leichtgeföhlgelten Schwarm kleiner Bluetten hielt sich unsere Bühne von dem blinden Zugreifen nach französischen Modenovitäten gänzlich fern. Und wie ihr Dies zum Ruhme gereicht, so noch mehr die Initiative, die sie mit zahlreichen ernteren poetischen Werken ergriffen und durch die sie sich um die Förderung der jüngeren dramatischen Production unzulängliche Verdienste erworben hat. Es ist die Pflicht eines Theaters von der Stellung der Leipziger Bühne, auch hin und wieder einen halben Misserfolg zu wagen oder Achtungserfolge, welche der Casse nicht zu Gute kommen, nicht aus dem Wege zu gehen, um strebsame Talente zu fördern. Daß gerade die Tragödien und Schauspiele jüngerer Dichter oder solcher, die nicht Mode sind, entgegenkommende Beachtung von Seiten unserer Direction fanden, mag das folgende Verzeichniß von Dramen beweisen, die keineswegs zum Repertoirebestand der andern deutschen Bühnen gehören: Biederermann, Der letzte Bürgermeister von Straburg, Bunge, Der Herzog von Kurland, Scholz, Eine moderne Millerin, Rühn Cola di Rienzi, von Meyern Das Ehrenwort, Ein Kind des El-fasses, Winding, Papi Stitus V., Rost, Der ungläubige Thomas (ein Schauspiel, das es zu acht Aufführungen brachte), Werther, Bombal, Kösting, Im großen Jahr, Wulff, Madame Brimard, Tschischwitz, Agnes von Meran, Schuster, Perpetua, D. Warbach, Lorenzino von Medici, Jerusalem Die Borgja.

Eine Direction, die ausschließlich auf Casseerfolge abgibt, würde so oft nicht mit neueren ernsten Dramen die Initiative ergriffen haben. Mandes größere Hoftheater hat in sechs Jahren nicht so viele Dramen, am wenigsten ohne Anlehnung an den Vorgang anderer Theater zur Aufführung gebracht. Die Casseerfolge blieben den Anhaltungsstücken von Käder, Götner, Gajmann, einem Hohenbrödel, Schneewittchen, den Blumengeistern und im letzten Jahre dem jugkräftigsten vor allen der Reise um die Erde vorbehalten. Die Complotte wurde wenig gepflegt; die Offenbach'schen, die bei einigen Gastspielen ein mißliches Uebergewicht gewonnen hatten, wurden in letzter Zeit von dem Carltheater in Pacht genommen und verschwanden von der Bühne des Stadttheaters.

Die Vorgänge der Oper zu schildern, ist hier nicht unseres Amtes, doch ist allgemein anerkannt, daß das Ensemble derselben demjenigen der besten deutschen Opern ebenbürtig war und sich von Jahr zu Jahr vervollständigt hatte. Auch bis in die neueste Zeit hinein hat das Repertoire, warm die Pflege classischer Musik, die Schöpfungen neuer talentvoller Componisten stets beachtet; wir erinnern nur an die Oper von Franz von Holstein, an die Föhnung der Widerspänstigen von Goes, und die Föhnung von Krefeld.

So schied die Haase'sche Direction mit dem Ruhme, die ehrenvolle Stellung unseres Stadttheaters bewahrt zu haben, ein Ruhe, der auch den vorausgehenden Directoren Wite und Laube von unbefangener Kritik geollt werden muß, denn einzelne Mißgriffe und die Verschiedenartigkeit der künstlerischen Schattirungen können dies Lob nicht herabmindern. Die Leipziger werden der Haase'schen Direction jedenfalls ein freundliches Angedenken wahren. Rudolf Gottschall.

Kunstverein.

Sonntag, 2. Juli. Neu ausgestellt sind folgende Gemälde: Ungarischer Saubiri von Jaroslav Czermak, Rosenzeit von Paul Thumann, drei Landschaften von L. Gurliit und ein Genrebild von A. Schröder, sowie die Photographie nach einer Zeichnung des angebliden Selbstbildnisses von Rafael in der Sammlung Don Marcello zu Rom.

Ausgestellt bleiben: ein Gemälde von Max Adams, Der Sturz Koboldpierre's, zwei Thierstücke von Hondeloeter und Weenix, ein Fruchtstück von Bourguignon, eine Landschaft von E. Triefel, sowie die Photographien nach den Standbildern und Reliefs am Denkmal Kaiser Maximilians in der Hofkirche zu Innsbruck. L.

Standesamt Leipzig.

Monat Juni 1876.

Im Monat Juni 1876 sind beim Königl. Standesamte Leipzig folgende Eintragungen erfolgt: Geburten 406, Eheschließungen 92, Todesfälle 257, einschließlich 12 Todtgeborene und 1 in der Geburt gestorben. Insummen also 755 Eintragungen. Hierzu 755 Uebertragungen derselben in die Nebenregister. Summa 1510. Aufgebotsverhandlungen: 137.

Spezialität in Point-Lace.

A. Boehr, Steckner-Passage Nr. 28.

Tinte in vorzüglichster Qualität

Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft von Robert Koppisch, Reichsstrasse Nr. 12.

Brief-Couvert-Fabrik Hermann Scheibe

Silberne Medaille. Höchstauszeichnung der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875. Gray'sche amerikan. Papierwäsche Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz für Herren, Damen und Kinder. Detail-Geschäft: Leipzig, Neumarkt 9 gegenüber dem Gewandhaus.

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle: angemeldet in der Zeit vom 23. Juni bis mit 29. Juni 1876.

Table with columns: Tag der Geburt, Tag des Todes, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains detailed death records for June 1876.

Zusammen: 60. Außerdem: 2 todgeb. ehel. Knaben, 1 todgeb. ehel. Mädchen, 1 todgeb. unehel. Knabe.

Auswärts Verstorbene und zur Beeridigung auf hiesigen Friedhof übergeführt:

Den 26. Juni. Gerlach, Reinhold Otto, 1 M. alt, Handarbeiters Sohn, am Thonberge. Den 27. Juni. Eppenheim, Julius, 36 J. alt, Kaufmann, in Gera. Böhme, Max Robert, 1 M. 3 B. alt, Eisenbahnarbeiters Sohn, am Thonberge.

Lederwaaren, Photographie- & Schreib-Albuns, Brief-taschen, Portemonnaies, Cigarren- & Stula, Visitenkartentischechen in größt-r Auswahl. Robert Koppisch, Reichsstrasse No. 12. Lager aller Artikel und Materialien für den Comptoir-, Bureau- und Schulbedarf. Robert Koppisch, Reichsstrasse No. 12.

Tageskalender.

Wichtigste Ereignisse: Meines Fleischerpasse 1...
Bauwerk-Bureau im Gebäude am Eingange zu den...
Lehrerbildung: (IV. Bürgerstraße) 11-12 Mitt...

Tanz-Divertissement, arrangiert von Hrn. Balletmeister Gyurian.
Grand pas de deux, ausgeführt von Fräulein...

Badebureau. Lustspiel in 1 Act von Gustav zu Putlitz.
Personen: Frau Bettman, Hr. Senger...

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater:
Montag, 3. Juli: Der Alte vom Berge. Jugendliebe. Tanz-Divertissement.

Carl-Theater. Sonntag den 2. Juli 1876.
Zwei Vorstellungen. 1. Vorstellung: Casseöffnung 3 1/2 U. Anf. 4 Ubr.

Germania-Volks-Theater. (Im Garten des Pantheon.)
Eingänge: Dresdenstraße 33, Gerichthof 12.
Heute Sonntag d. 2. Juli 1876: 2. Gastspiel der Cosim-Soubrette...

Abschieds-Concert Eugen Gura. Sonntag, den 2. Juli 1876.
Vormittags 11 Uhr im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Programm. 1. Allegro brillant für zwei Pianoforte von F. Mendelssohn-Bartholdy...
2. Almansor, Fragment aus Heine's gleichnamiger Tragödie...

Flagwitz. Sommer-Theater Felsenkeller. Heute Sonntag den 2. Juli zum ersten Male:
Der geschundene Raubritter. Neuestes grosses, die Lachmuskeln erregendes...

Der Herr Studiosus. Lustspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. Moritz Karichs. (R. B. 370.)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh...

Lehringische Bahn: 5.30. früh, Erf. u. Fahrp. (Gotha-Heinefeld, Frankfurt, Weimar, von dort Schnellzug bis nach allen Classen)...

Beste Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. Nachts, Erf. (Eifer, Karlshad, Marienbad, Regensburg, München, Lindau)...

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.43. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn via Wiesa: 1.40. früh - 9.15. Vorm. - 12.5. Mittags - 2.45. Nachm. - 5.45. Nachm. - 8.35. Abds. - 10.40. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2.54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg) - 6.55. Morgens (von Göttingen)...

Lehringische Bahn: *4.44. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Koblenz)...

Eger, Gera) - 4.20. Nachm. (Hof, Eifer, Karlshad, Eger, Gera, Reiz) - 7. Abends (Eifer, Karlshad, Eger)...

Bekanntmachung. Die Lieferung verschiedener Geräte von Blech, Eisen, Glas, Holz und Zinn...

Sehr billiger Weinverkauf. Sonntag den 2. und folgende Tage wird Nicolaistraße 38, Goldner Ring, im Hofe...

Nachlass-Auction. Morgen Montag früh von 10 Uhr an sollen Katharinenstraße Nr. 16, Quergebäude 2. Etage...

Möbel-Auction. Montag den 3. Juli c. von Vormittags 9 Uhr ab sollen Schützenstraße 4, Hof parterre im Auctionslocal...

Ad. Meyer, Auctionator. Extrafahrten nach Cassel und Wilhelmshöhe, Billets 6 Tage gültig...

Sonnabend, den 8. Juli cr. Separatzug nach Hamburg. Am 10. Juli cr. Großes Hamburger Rennen (Nordd. Derby &c.)

Nur bis Mittwoch, den 5. Juli cr. Mittag 1 Uhr werden Billets I. Cl. 33.20 & II. Cl. 24.10 & III. Cl. 16.10 & mit 14tägiger Gültigkeit bei Herrn Theod. Namm...

For american and english Ladies. A young french Lady wishes to give lesson in her native language in exchange of english lesson by an american or english Lady.

Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers, enth. Heil- und Naturwissenschaft, Mathematik, Astronomie, Physik. E. Lucius.

Die bei E. Holz in Leipzig erscheinende **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 50 Pfg., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Auction.

In der Baufabrik Neuhäuser Hospitalstraße 12 sollen früh von 9 Uhr ab:
Montag den 3. Juli a. c.
ca. 250 Stück diverse Dellampen, eine große Partie dazu passende Cylinder, 2 große Oelbassins, verschiedene Regale etc. etc., sowie
die Grasnutzung auf dem Fabrikplaz
unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Reudnitz, den 27. Juni 1876. **Volgt & Wenck in Liquidation.**

Extrafahrt nach Tyrol, Salzburg und der Schweiz

am 24. Juli c. Billets 1 Monat gültig.
Das ausführliche Programm Ausg. A 25 J, Ausg. B mit Karte von der Schweiz oder Tyrol 50 J zu beziehen d. **Otto Klemm's Buchh. u. Wagner's Expres-Bureau** in Leipzig.



Magdeburg-Halberstadt. Magdeburg-Leipzig.

Die bis 30. Juni er. im Verkehr zwischen Leipzig einerseits und Halle, M. L. und M. S. andererseits gültigen ermäßigten Frachtsätze bleiben noch auf fernere 3 Monate, also bis zum 30. September er. in Kraft.
Die Directorien.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 1. Juli d. J. ab wird zwischen **Blagwitz-Lindenan** und **Weida, Triptis resp. Neustadt a. D.** directe Personen- und Gepäckabfertigung eingerichtet.
Nähere Auskunft ertheilen die Billetterpeditionen der genannten Stationen.
Erfurt, den 27. Juni 1876. **Die Direction.**

Nachstehend verzeichnete, am 1. Juli d. J. fällig werdende Coupons, bez. Dividendenscheine und rückzahlbare Effecten werden von diesem Tage an, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr an unserer Coupons-Casse kostenfrei eingelöst.

I. Zinscoupons

- der Oberschlesischen Eisenbahn-Actien und Prioritäten } bis einschl. den 15. Juli d. J.
- Stargard-Posenener Eisenbahn-Actien
- Wilhelmsbahn-Prioritäten
- Reiße-Brieger Eisenbahn-Prioritäten
- A u. A 1/2 % Berlin-Vottdam-Magdeburger Eisenbahn-Prioritäten.
- Brünn-Mositzer Eisenbahn-Prioritäten.
- A 1/2 u. 5 % (Em. 1871) Graj-Köflacher Eisenbahn-Prior.
- Schleswigschen Eisenbahn-Prior.
- Schweizer Nordostbahn-Actien. Cp. Nr. 33 mit Fred. 10.
- Thüringer Eisenbahn-Prioritäten.
- Neußischen Anlehen alt. Linie.
- Coburger Staats-Schuldscheine.
- Mecklenburger Credit-Vereins-Pfandbriefe.
- Württembergischer Credit-Vereins-Pfandbriefe.
- A 1/2 % Chemnitzer Stadt-Anleihe.

II. Dividendenscheine

- der Bergisch-Märkischen Bank-Actien pr. 1875 mit Wrk. 5.
- Hannoverschen Bank-Actien Divid. Sch. Nr. 9 mit Wrk. 18. 50. bis ult. Juli d. J.
- Braunschweigischen Bank Div. Sch. Nr. 9 mit Wrk. 20.
- Nitterschaftl. Privatbank in Pommern Div. Sch. Nr. 1 mit Wrk. 142. 50.
- Thüringer Eisenbahn-Actien La. A mit Wrk. 25. 50.
- do. B mit Wrk. 12. —
- do. C mit Wrk. 13. 50.
- do. mit Wrk. 21. —
- Oberschlesischen Eisenbahn
- Berlin-Vottdam-Magdeburger Eis.-Bahn Div. Sch. Nr. 9 mit Wrk. 9.
- Schlesischen Bankvereins-Anteile Rest-Div. Sch. Nr. 18 mit 1 % vom 15.—31. Juli d. J. und

III. Ausgeloste und rückzahlbare Effecten.

- Oberschlesische Eisenbahn-Prioritäten La. A, B und C.
- Thüringer Eisenbahn-Prioritäten.
- Schleswigsche Eisenbahn-Prioritäten.
- Mecklenburgische Credit-Vereins-Pfandbriefe.
- Coburger Staats-Schuldscheine.
- 5 % Neußische Anlehen alt. Linie.

Leipzig, den 28. Juni 1876.

Frege & Co.

Chemnitzer Stadt-Anleihe.

Die 4 1/2 % Coupons dieser Anleihe werden vom 30. Juni d. J. an in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr an unserer Coupons-Casse kostenfrei eingelöst.
Leipzig, den 28. Juni 1876.

Frege & Co.

Oesterreichische Hypothekar-Renten-Bank in Liquidation. Kundmachung.

Der Liquidationsausschuss der Oesterr. Hypothekar-Renten-Bank hat den Beschluß gefaßt, auf die am 1. Juli 1876 fälligen Coupons ihrer Pfandbriefe Serie A, B und C mit Rücksicht auf die von Seite ihrer Hypothekar-Schuldner eingegangenen Zinsen-Zahlungen 1 1/2 % für das I. Semester 1876 auszugeben.

Der gerichtlich bestellte Herr Pfandbrief-Curator hat sich mit diesem Beschlusse vorbehaltlich der Geltendmachung der weiteren Ansprüche bei definitiver Regelung der Pfandbrief-Capitalforderungen einverstanden erklärt und ist die Genehmigung hierzu von Seite des R. R. Handelsgerichtes Wien mit dem Bescheide vom 20. Juni 1876 (Zal. 153.080) erfolgt.

Es werden demnach, vom 1. Juli d. J. angefangen, auf die oben genannten Pfandbriefe für das I. Semester 1876 1 1/2 % Zinsen angezahlt, und sind die betreffenden Coupons mit arithmetisch geordneten doppelten Consignationen, deren Formularien bei der gefertigten Bank verabsolgt werden, an jedem Wochentage in den Geschäftsstunden von 9 bis 2 Uhr zur Auszahlung einzureichen.
Wien, am 28. Juni 1876.

Oesterreichische Hypothekar-Renten-Bank in Liquidation.
Wien I. Neuforgasse 20.

Unsere Coupons-Casse ist Zahlstelle

für die am 1. Juli a. c. fälligen Zins-Coupons bezw. Dividendenscheine und rückzahlbaren Stücke nachstehender Effecten:

- Amsterdam-Motterdamer 5% Priorit.-Dbl.
- Brüsseler 3% Prämien-Anleihe.
- Greizer 5% Stadt-Anleihe.
- Holländische 5% Staatsbahn-Prior.-Dbl.
- Raschau-Oberberger Stamm-Act. u. Prior.-Dbl. à Fl. 5 Silber.
- Oesterreich. Nordwestbahn-Stamm-Act. Lit. A. à Mk. 8. 40.
- Pariser 3% Prämien-Anleihe von 1871.
- Reichenberg-Paradubitzer Stamm-Act. à De. B. Fl. 4. 50.
- Südöstr.-Lombardische Eisenbahn 3% und 5% Prior.-Dbl.
- Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn-Prior.-Dbl.
- Turnau-Kralup-Prager Eisenb.-St.-Act. à De. B. Fl. 6.
- Warschau-Bromberger Stamm-Act., Zins-Coupon Nr. 7.
- Warschau-Wiener Stamm-Act. Abschl.-Divid. Rubel 1. 50.
- do. Rest-Divid. Rubel 3.
- do. Genußscheine Rubel 1. 50.
- do. 5% Prior.-Dbl.
- Prior.-Dbl. der Actien-Gesellschaft zur Fabrication von Zündhütchen-Patronen u. Defen, vorm. Sellier & Bellot, Prag.

Leipzig, 30. Juni 1876.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Zinsen-Zahlung.

An meiner Effecten-Casse werden vom 1. Juli a. c. ab in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr die fälligen Coupons und Dividendenscheine nachstehender Effecten spesenfrei bezahlt:

- 1) Aachen-Düsseldorfer Eisenb.-Prior.
- 2) Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien Div.-Schein No. 7 mit A 12, Prioritäten.
- 3) do. 5% Nordbahn-Prior. (Hessische).
- 4) *Baker Kreis-Obligationen (bis 15. Juli).
- 5) Dessauer 5% Landesbank-Pfandbriefe.
- 6) *Dortmund-Soester Eisenb.-Prior.
- 7) *Düsseldorf-Elberfelder Eisenb.-Prior.
- 8) *Dux-Bodenbacher 5% Eisenb.-Prior. I. u. III. Em. (Cours noch unbekannt).
- 9) Frohburger Kohlenwerke 5% Obligationen.
- 10) *Hamburger Hypothekbank 4% Pfandbriefe.
- 11) Hannover-Altenbekener 4 1/2% Eisenb.-Prior.
- 12) Magdeburg-Halberstädter Eisenb.-Act. Div.-Sch. No. 3 mit A 18, La. B. - 5 mit A 10.50.
- 13) do. 4% u. 4 1/2% Eisenb.-Prior.
- 14) Magdeburg-Wittenbergsche 4 1/2% Eisenb.-Prior.
- 15) Mühlhausener (i/Th.) 4 1/2% Stadt-Anleihe.
- 16) Norddeutsche Grundcreditbank (in Berlin) 5% Pfandbriefe.
- 17) Nordhausen-Erfurter 5% Eisenb.-Prior.
- 18) Nürnberger Vereinsbank 4 1/2% u. 5% Pfandbriefe.
- 19) *Odra-Mellorations-Obligationen (bis 9. Juli).
- 20) Ostpreussische Pfandbriefe.
- 21) Preussische 3 1/2% Staatsschuld-Scheine.
- 22) do. 4% Staats-Anleihen.
- 23) *Ruhrort-Crefeld-Kreis Gladbacher Eisenb.-Prior.
- 24) *Riga-Dünaburger Eisenb.-Actien u. Prior.
- 25) Sächsische Landwirthschaftl. Credit-Vereins-Pfandbriefe.
- 26) Werrabahn 4 1/2% Prioritäten.

Leipzig, den 27. Juni 1876.

H. C. Plaut.

Allgemeine Baugewerke-Unfall-Versicherungs-Genossenschaft zu Chemnitz.

Statutengemäß werden die Herren Genossenschaftler davon in Kenntniß gesetzt, daß für das Jahr 1876

- die Herren Baumeister **C. Aug. Schmidt** und **Otto Arnold**, beiderseits hier, als Vorstand,
- die Herren Baumeister **Adolf Münnich** und **Moritz Neumeister**, ebenfalls hier, als Stellvertreter des Vorstandes

amtiiren, dagegen den

- Verwaltungsrath**
- der Unterzeichnete als Vorsitzender,
- die Herren Baumeister **Emil Torge**, als Stellvertreter des Vorsitzenden, **Otto Hermsdorf**, **Franz Wagner**, allerseits in Chemnitz,
- sowie die Herren Baumeister **Carl Krah** in Wittweida und **Hermann Wachtler** in Flöha

bilden. Das Bureau befindet sich Marktgräßchen 5 b, I.
Chemnitz, den 29. Juni 1876.

Der Verwaltungsrath.
Hermann Uhlmann,
Vorsitzender.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir beauftragt sind, vom 1. Juli a. c. an die Auszahlung der fälligen und fällig gewordenen Dividendenscheine, Anleihe-Zinscoupons etc. des obengenannten Vereins am hiesigen Plaz zu vermitteln.
Leipzig, den 29. Juni 1876.

Agentur der Privatbank zu Gotha.

vielleicht verlegen

Die Einkommensteuer bewilligt!

Die Zweite Kammer hat in ihrer Freitag-Sitzung die Erhebung der Einkommensteuer im Jahre 1877 noch mit 40 gegen 39 Stimmen bewilligt! So klingt die neueste Botschaft vom sächsischen Landtag, dessen Mitglieder am Sonntagabend endlich nach Hause entlassen worden sind.

Keine andere Frage, welche den Kammerern zur Berathung vorlag, war von so tief einschneidender Bedeutung wie die Steuerfrage. Es hatte sich klar herausgestellt, daß mit der Ausführung des neuen Einkommensteuergesetzes eine totale Verschiebung der Steuerlast und zwar zum Nachtheil der städtischen Bevölkerung, insbesondere der Industriellen und Gewerbetreibenden, stattfinden werde.

Man hatte sich allmählig daran gewöhnt, vom Dreikämmerer Landtag auch manches Unerwartete beschließen zu sehen, indessen auf eine solche Entscheidung, wie diejenige über die Steuerfrage, ist das Land nach den ganzen letzten Vorgängen doch wohl nicht vorbereitet gewesen.

Wir können uns vorstellen, welche Mittel angewendet worden sind, um schließlich die Zweite Kammer zu ihrem letzten Entschlusse zu bringen. Erst neulich, bei dem Anlauf der Leipzig-Dresdener Bahn, trat klar zu Tage, wie in Dresden Majoritäten entstehen, und der Abg. Günther hat in dieser Beziehung ein schätzenswerthes Geständnis gemacht.

Der ganze Vorgang redet eine so laute, deutliche Sprache, daß man sich weiterer Betrachtungen darüber enthalten kann. Wir werden das nächste Jahr bedeutend höhere Steuern zu bezahlen haben, namentlich aus dem Grunde, weil fast sämtliche Eisenbahnen im Lande von der Regierung angekauft worden sind.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Berlin wird gemeldet: Wie die Abgeordneten, so verlassen demnach auch die Mehrzahl der Minister die Hauptstadt; Camphausgen begiebt sich bekanntlich zu mehrwöchentlichem Aufenthalt nach England, Dr. Falk reist nach Schanbau.

Das soeben ausgegebene Heft der „Preussischen Jahrbücher“ bringt einen Aufsatz Heinrich von Treitschke's über die Türkei und die Großmächte. Der berühmte Publicist gelangt zu folgenden Schlussfolgerungen: „So lange das Dreikaiserbündnis währt, steht für den europäischen Frieden Nichts zu fürchten, und die Ausichten dieses Bundes sind noch immer ganz ungetrübt.“

Wir können uns vorstellen, welche Mittel angewendet worden sind, um schließlich die Zweite Kammer zu ihrem letzten Entschlusse zu bringen. Erst neulich, bei dem Anlauf der Leipzig-Dresdener Bahn, trat klar zu Tage, wie in Dresden Majoritäten entstehen, und der Abg. Günther hat in dieser Beziehung ein schätzenswerthes Geständnis gemacht.

Wir können uns vorstellen, welche Mittel angewendet worden sind, um schließlich die Zweite Kammer zu ihrem letzten Entschlusse zu bringen. Erst neulich, bei dem Anlauf der Leipzig-Dresdener Bahn, trat klar zu Tage, wie in Dresden Majoritäten entstehen, und der Abg. Günther hat in dieser Beziehung ein schätzenswerthes Geständnis gemacht.

Wir können uns vorstellen, welche Mittel angewendet worden sind, um schließlich die Zweite Kammer zu ihrem letzten Entschlusse zu bringen. Erst neulich, bei dem Anlauf der Leipzig-Dresdener Bahn, trat klar zu Tage, wie in Dresden Majoritäten entstehen, und der Abg. Günther hat in dieser Beziehung ein schätzenswerthes Geständnis gemacht.

Sage: „Die augenblickliche Lage bietet keinen Grund zu schweren Besorgnissen, nur ersten Anlaß zur Wachsamkeit; denn unversehens kann aus den orientalischen Wirren die Frage sich erheben: ob wir Deutschen gewonnen sind, die Errungenschaften des Jahres 1870 zu behaupten.“

Die „Nat.-Ztg.“ sagt: Der Ausbruch des Fürsten Milan nach der serbisch-türkischen Grenze erscheint als das Signal für den ausbrechenden Kampf. Kanonendonner hat den serbischen Fürsten bei seinem Abzug aus Belgrad begrüßt, Kanonendonner wird seine Ankunft bei der Armee lennenzeichnen, aber in der That ein ernsthafter Klang als jene Pöllerschüsse in Belgrad.

Man hat einst gerühmt, wie behaglich sich's lief, wenn die Völler weit hinten in der Türkei auf einander schlugen. Das Aufeinander-schlagen ist da, aber das Behagen daran fehlt selbst dem dämlichsten Philister.

Mit Bezug auf den Arawall zwischen den Matrosen des deutschen Panzergeschwaders und den Bootleuten von Gibraltar aber den ein amtlicher Bericht von deutscher Seite immer noch auf sich warten läßt, wird dem Londoner „Standard“ von dort unterm 2. ds. geschrieben, daß die ganze Affaire in lächerlichem Grade übertrieben wurde.

Mit Bezug auf den Arawall zwischen den Matrosen des deutschen Panzergeschwaders und den Bootleuten von Gibraltar aber den ein amtlicher Bericht von deutscher Seite immer noch auf sich warten läßt, wird dem Londoner „Standard“ von dort unterm 2. ds. geschrieben, daß die ganze Affaire in lächerlichem Grade übertrieben wurde.

Mit Bezug auf den Arawall zwischen den Matrosen des deutschen Panzergeschwaders und den Bootleuten von Gibraltar aber den ein amtlicher Bericht von deutscher Seite immer noch auf sich warten läßt, wird dem Londoner „Standard“ von dort unterm 2. ds. geschrieben, daß die ganze Affaire in lächerlichem Grade übertrieben wurde.

sein Bedauern über den Vorfall aus. Die Anwesenheit bildete auch den Gegenstand einer resultatlosen Untersuchung im Polizeigericht. Ich lese, es wurde gemeldet, daß die anwesenden deutschen Officiere entweder außer Stande oder nicht willens waren ihre Leute zu controliren.

Der Oberpräsident von Elsaß-Lothringen ist durch den Reichskanzler ermächtigt worden, falls es angemessen erscheinen sollte, bis zu 50,000 M aus dem Hauptextraordinarium für die Ueberschwemmten zu verwenden.

Die Arbeitseinstellung der Buchdrucker-Gehülfen in Berlin ist am Donnerstag vollständig geworden; nicht allein die Gehülfen jener Zeitungen, welche bisher noch in vollem Umfange erschienen, sind ihren Gesellen gefolgt, sondern auch in denjenigen Officinen, die mit dem Zeitungsverlag Nichts zu thun haben, wird zum größten Theil gearbeitet.

Die Bewegung unter der slavischen Bevölkerung des ottomanischen Reiches zieht ihre Kreise auch tief in das österreichische Gebiet hinein. Nicht allein die Bevölkerung nimmt lebendigen Antheil, sondern aus Ungarn kommen fort und fort Mittheilungen über die Vorbereitungen der dortigen Regierung, um eine eventuelle Bewegung in den südlichen Provinzen niederzubalten.

Das von Rußland beeinflusste Journal „Le Nord“ in Brüssel ist zwar der Ansicht, daß man jetzt die Thatfachen reden lassen müsse, wirft aber gleichwohl einen Rückblick auf die verschiedenen Phasen der orientalischen Krisis, bringt Details über die in Berlin vereinbarten praktischen Maßregeln zur Herbeiführung der Pacification und fährt dann fort: Wir glauben, ohne uns irgendwie in optimistischen Anschauungen zu bewegen, daß man als sicher annehmen kann, daß das Werk der Pacification und der Reorganisation durch das Einverständnis der Mächte würde herbeigeführt worden sein.

Das von Rußland beeinflusste Journal „Le Nord“ in Brüssel ist zwar der Ansicht, daß man jetzt die Thatfachen reden lassen müsse, wirft aber gleichwohl einen Rückblick auf die verschiedenen Phasen der orientalischen Krisis, bringt Details über die in Berlin vereinbarten praktischen Maßregeln zur Herbeiführung der Pacification und fährt dann fort: Wir glauben, ohne uns irgendwie in optimistischen Anschauungen zu bewegen, daß man als sicher annehmen kann, daß das Werk der Pacification und der Reorganisation durch das Einverständnis der Mächte würde herbeigeführt worden sein.

Richtemischung beobachtet wird, immerhin dürfte jedoch diese Richtemischung nicht eine vollständige Gleichgültigkeit sein.

Dem „N. Wiener Abendbl.“ geht aus Belgrad vom 23. Juni eine Darstellung des serbischen Operationsplanes zu, der wir folgende Angaben entnehmen.

Der „N. Wiener Abendbl.“ geht aus Belgrad vom 23. Juni eine Darstellung des serbischen Operationsplanes zu, der wir folgende Angaben entnehmen.

Der Operationsplan hat folgende Grundlinien: Der türkischen Hauptarmee von Rics tritt die serbische von Tchernajew entgegen, während das türkische bei Widdin concentrirte Armeekorps von der serbischen Timol-Armee in Schwach gehalten wird.

Die „Politische Correspondenz“ meldet aus Bukarest, die rumänische Regierung habe wegen der von der türkischen Donauflotille gegen Serbien beabsichtigten Operationen Schritte bei den Garantiemächten gethan.

Die Ehefrau des aus Görz bei Strehla gebürtigen, bermalen 28 Jahre alten und wegen Eigenthumsvergehen und Widerstandes bereits bestrafte Angeklagten hatte gegen Letztern die Ehe-scheidungsklage erhoben.

Schwurgericht.

* Leipzig, 1. Juli. Am gestrigen Vormittag begannen die Sitzungen des Schwurgerichts Leipzig mit der Verhandlung gegen den Handarbeiter Friedrich Ernst Kozberg wegen Meineides.

Die Ehefrau des aus Görz bei Strehla gebürtigen, bermalen 28 Jahre alten und wegen Eigenthumsvergehen und Widerstandes bereits bestrafte Angeklagten hatte gegen Letztern die Ehe-scheidungsklage erhoben.

eines, auch eine andere Thätlichkeit umfassenden Eides abhängig gemacht hatte, am 12. Februar dieses Jahres an Appellationsgerichtsstelle hier-selbst, unter Anderem, daß er in der Ostermesse 1873 seine Ehefrau nicht mit den Händen am Halse gepackt und gewürgt habe.

Kozberg wurde darauf von seiner Ehefrau des Meineides beschuldigt und gegen ihn deshalb die Untersuchung eingeleitet. In derselben traten nun allerdings verschiedene Thatsachen zu Tage, welche die Anklage wesentlich unterstützten.

Kozberg hatte zwar zugegeben, sich an seiner Ehefrau an jenem Nachmittage thätlich vergangen, dagegen beharrlich geleugnet, dieselbe bei jener Gelegenheit mit den Händen am Halse gefaßt und gewürgt zu haben.

An diesen Aussagen haben die Zeugen auch in der Verhandlung festgehalten, während der Angeklagte seinerseits behauptet, seinen Meineid geschworen zu haben.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 1. Juli. Nachdem am Freitag Abend im neuen Stadttheater nach Schluß der Vorstellung der entlassene Beisitzjubiläum des Publicums verraucht und der Vorhang zum letzten Male niedergegangen war, vollzog sich im internen Kreise eine ebenso feierliche wie wehmüthige Handlung auf der Bühne.

Als Erinnerungsgedächtnis wurde Herrn Director Haase sodann ein zierliches Poësiament mit der Inschrift: „Ihren scheidenden Director Friedrich Haase die dankbaren Mitglieder des Leipziger Stadttheaters“ und ein dazu gehöriger, mit Blumen reich decorirter Tafelaufsatz in dunkler Bronze und Krystallglas überreicht.

Die Ehefrau des aus Görz bei Strehla gebürtigen, bermalen 28 Jahre alten und wegen Eigenthumsvergehen und Widerstandes bereits bestrafte Angeklagten hatte gegen Letztern die Ehe-scheidungsklage erhoben.

Nachrichten der Armen-Anstalt zu Leipzig auf Monat Juni 1876.

Table with columns: Zuwachs: Personen-jahr, Wochenalmosen: Geld, Brod, Abgang: Personen-jahr, Wochenalmosen: Geld, Brod. It lists data for two categories: 1) Empfänger laufenden Almosens and 2) Mit Beschneidung im Armenhaufe.

Außerdem wurde das wöchentliche Almosen erhöht bei 23 Personen um 20 M 25 J und 13 1/2 Rilo Brod.

An Brod wurden verteilt an die Armenhausbewohner 1498 1/2 Rilo, an die Wochenalmosen-Empfänger 18,750 1/2 Rilo.

Theaterchor schloß die thranenreiche Feier mit einem Verse des schönen Podes: „Es ist bestimmt in Gottes Rath, daß man vom Liebsten, was man hat, muß scheiden!“

—o. Vor zweihundert Jahren gab es unter der kurfürstlichen Wiltz im Schlosse Pleißenburg einen Lieutenant Karl Gebhard von Pochau, dessen Kaufsuf unaufröhlich von sich reden machte.

Der Operationsplan hat folgende Grundlinien: Der türkischen Hauptarmee von Rics tritt die serbische von Tchernajew entgegen, während das türkische bei Widdin concentrirte Armeekorps von der serbischen Timol-Armee in Schwach gehalten wird.

ihrem Föhnlein höhnend zurief, daß es durch sein Eintreten für die edle Frau nicht den Staats-fädel, vielmehr das eigene „Profitchen“ im Auge hätte, da riefen mehrere Einkommensteuer-männer ob dieses Ausfalls nach der Kammerpolizei, dem Unparteiischen, und da Dieser mit der Beharlichkeit eines Rathhauers schwieg, so brach dann von Kömmerich nachträglich noch eine Extra-Lanze für die edlen Kämpfer der Dame.

Verschiedenes.

— Aus Magdeburg, 30. Juni, berichtet die „Magdeb. Btg.“: Seit gestern Morgen weilen hier sieben chinesische Officiere in ihrer National-Uniform.

Die Ehefrau des aus Görz bei Strehla gebürtigen, bermalen 28 Jahre alten und wegen Eigenthumsvergehen und Widerstandes bereits bestrafte Angeklagten hatte gegen Letztern die Ehe-scheidungsklage erhoben.

Die Ehefrau des aus Görz bei Strehla gebürtigen, bermalen 28 Jahre alten und wegen Eigenthumsvergehen und Widerstandes bereits bestrafte Angeklagten hatte gegen Letztern die Ehe-scheidungsklage erhoben.

Die Ehefrau des aus Görz bei Strehla gebürtigen, bermalen 28 Jahre alten und wegen Eigenthumsvergehen und Widerstandes bereits bestrafte Angeklagten hatte gegen Letztern die Ehe-scheidungsklage erhoben.

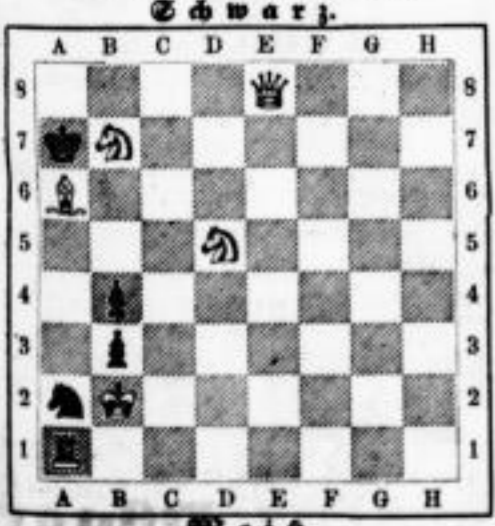
Die Ehefrau des aus Görz bei Strehla gebürtigen, bermalen 28 Jahre alten und wegen Eigenthumsvergehen und Widerstandes bereits bestrafte Angeklagten hatte gegen Letztern die Ehe-scheidungsklage erhoben.

frühe 6 Personen erkrankten; außerdem traten in der Stadt die Erkrankungen massenhaft auf.

Ueber den "Totenblid" erzählt die lebenswürdige einst viel gefeierte Schauspielerin Caroline Bauer, die schon 1844 einer heftigen Krankheit im Stillleben folgte, in ihren interessanten "Reminiscenzen". Auf der Reise nach Romdiantenfahrten: Auf der Reise nach Braunschweig erzählte mir die Mutter von den drei alten unglücklichen Großtanten in Ganderheim, die viele Jahre hindurch mit einander unter einem Dach saßen und zurückgezogen ihren traurigen Erinnerungen lebten.

Das frühe Trommelgewibel. Nicht bloß die Bewohner der Promenade, sondern auch sämtliche angrenzenden Gärten und Straßen werden durch das in den am 30. v. M. in Tagesblatt gerügte Trommeln des ausziehenden Militärs in der frühesten Morgenstunde belästigt.

Schach. Aufgabe Nr. 263. Von Herrn W. A. Shinkman.



Das zieht an und setzt in zwei Zügen matt.

- Lösung von Nr. 264. 1) Dg2-a8 Tbs-a8; 2) Tb4-b6+ Ke5-c6; 3) Se4-e5 matt. 1) ... Tbs-b4; 2) d3-d4+ Ke5-c4; 3) Da5-g8 matt. 1) ... Ke5-b4; 2) Da8-a5+ Kb4-b3; 3) Sf5-d4 matt.

Eingelaufene Lösungen. Nr. 264. Von Alfred Trautmann, Friedrich Cuban, Paul Renner, L. L. Nr. 263. Ferner von J. G. Ritter und C. Riemann, Carl Löbel.

Mitteldentscher Schachbund. Congreßtage 9. bis 13. Juli. Versammlungsort Schützenhaus. Wettkampfturnier, Turniere für stärkere und schwächere Spieler, Problemtournee, Blindlingspiel, Festsessen. Werthvolle Preise. Beitrittsgeld Minimum 3 Mark.

Bericht über die Frequenz im April für Obdachlose in der Zeit vom 24. Juni bis 1. Juli 1876.

Nacht vom	Vorge-sprochene Personen	Aufge-nommene Personen	Jurid.-gewissene Personen
24.-25. Juni	8	8	—
25.-26. "	7	7	—
26.-27. "	9	9	—
27.-28. "	10	10	—
28.-29. "	11	11	—
29.-30. "	17	17	—
30. Juni bis 1. Juli	17	17	—
Zusammen	79	79	—

Im Verlage von Friedr. Brandstetter in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Theorie und Praxis in der Erziehung.

Vier Vorträge im weiteren Kreise. Von Dr. Frz. Pfalz. I. Wesen und Ziel der Erziehung. II. Mittel und Wege der Erziehung. III. Höheres und niederes Schulwesen. IV. Weibliche Erziehung. 8. (5 Bdg.) geh. Preis: 1,20 Mk.

Populair-medicin. Werk. Durch alle Buchhandlungen, oder gegen Eins. v. 10 Bogenmarken 1 Mk. direct a. Müller's Verlagshaus in Leipzig ist zu beziehen: Dr. Alry's Naturgeschichte des Menschen. Ein Buch, das in vielen Sprachen übersetzt, ca. 1000 B. enthält. Dasselbe enthält die vollständigsten Kenntnisse über die menschliche Natur, die Krankheiten derselben, die Krankheiten der Thiere, die Krankheiten der Pflanzen, die Krankheiten der Mineralien, die Krankheiten der Metalle, die Krankheiten der Gase, die Krankheiten der Flüssigkeiten, die Krankheiten der Festen, die Krankheiten der Luft, die Krankheiten der Erde, die Krankheiten der Sonne, die Krankheiten der Sterne, die Krankheiten der Welt, die Krankheiten der Menschheit.

Einl. u. dopp. Buchführung, kaufm. Rechnen u. d. Halle'sche Straße 12, 3 Tr.

Unterricht in der englischen Sprache erteilt eine Amerikanerin, Conservatorin. Hainstraße 3, 1 1/2 Treppe bei Frau Knöfel.

Ein Student beauftragt, die händl. Arb. von Gymnasialschülern u. ert. Nachhilfe-Unterr. in alten Spr. u. Mathem. Derselbe lehrt Gabelsch. Stenogr. Adressen unter "Ego" Exped. d. Bl.

Ein ausgezeichnete Pianofortelehrer erteilt zu mäßigem Preise Unterricht. Adr. unt. R. W. 498 in d. Fil. d. Bl. Rathenauerstr. 18 erb.

Gr. Clavierunterricht ert. eine j. Dame. Adr. sub E. H. 311. find gef. in der Exped. d. Bl. erb.

Zitherlehrer A. Kabatek, Klosterstraße 14, III. Verkauf von Zithern, Zithersaiten, Zithermustalien. Zither-Leihanstalt.

Gitarre-Unterricht wird billig erteilt. (Auch ohne Noten.) Schletterstraße Nr. 14, parterre links.

Junge Mädchen können das Schneidern, Zuschneiden und Raafnehmen in 4-6 W. gründl. erlernen Berliner Straße 99, 3. Etage rechts.

Ein Mädchen kann das Schneidern unentgeltl. erlernen Nürnberger Straße 41, Hof 4 Tr. 16.

Junge anst. Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen Lange Straße 47, 3. Et. 16.

Junge Mädchen, welche das Fußmachen erlernen wollen, können sich melden bei Hainstraße 3, I. Theodor Mägge.

Ein Gesangslehrer wird gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter O. G. 141 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Haarbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 W an werden gefertigt Markt 16 (Café national), III

Braunkohlenwerk Borna-Lobstaedt.

Nachdem unsere Generalversammlung vom 22. Mai a. beschloffen hat, von den gemäß §. 5 unserer Statuten bisher reservirten 1000 Stück Gesellschaftsactien 500 Stück in Form von Prioritäts-Stammactien mit einer Vorzugs- resp. Mehrdividende von 6 Procent zur Ausgabe zu bringen, stellen wir diese

500 Stück Prioritäts-Stammactien des Braunkohlenwerks Borna-Lobstaedt in Appoints à 100 Thlr. = 300 Mark hiermit zur öffentlichen Subscription.

Die Zeichnungen finden statt am 3. und 4. Juli c. in Leipzig bei dem Credit- und Sparbankverein, Kramerhaus, in Glauchau bei den Herren Zeitlmann & Nacke, in Lobstaedt bei Herrn Joh. Chr. Döring, in Borna bei Herrn Chr. Carl Treiber und der Werks-Verwaltung.

Bei der Zeichnung ist gleichzeitig die erste Einzahlung von 100 Mk per Stück zu leisten, die restlichen 200 Mk werden im Laufe des Jahres ratenweise je nach Bedürfnis eingefordert. Vollzahlung ist jederzeit gestattet. Die Einzahlungen werden mit 6 Procent verzinst und die Zinsen bei der letzten Rate in Abzug gebracht. Bis zur Vollzahlung werden Interimsscheine ausgegeben, aus welchen die späteren Einzahlungen quittirt werden.

Vom Jahre 1877 ab nehmen die Prioritäts-Stammactien an der Dividende Theil theilhaft, daß dieselben 6 Procent im Voraus erhalten, ehe die Stammactien, mit denen sie sonst in gleichem Range stehen, Anspruch auf Dividende haben. (H. 33117.)

Glauchau, 25. Juni 1876. Braunkohlenwerk Borna-Lobstaedt. Der Aufsichtsrath. Das Directorium. Adv. F. Grimm, Vors. R. Knoefel.

K. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Jassyer Eisenbahn-Ges. Rundmachung.

Die k. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Jassyer Eisenbahn löst die fälligen Coupons ihrer Prioritäts-Obligationen

für die I. Emission mit fl. 6.70 in Silber, für die II., III., IV. Emission mit fl. 7.50 in Silber ein.

Wir übernehmen am hiesigen Platze diese Coupons auch zum Silber-Course umgerechnet mit Reichsmark 11.08 resp. 12.40 spefen- und provisionsfrei. Leipzig, den 1. Juli 1876.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

An meiner Casse werden eingelöst Coupons per 1. Juli a. c. fällig von Lombard. 3 und 5, Obligationen, Wiener 5, Stadt-Anleihe, Amerik. Bonds, Oesterr. Silber-Rente. Leipzig, den 1. Juli 1876.

Franz Kind.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsern General-Secretair Herrn Adv. Dr. Ferdinand Händel zum stellvertretenden Director unserer Gesellschaft gewählt und denselben bevollmächtigt haben, die Firma unserer Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Mitgliede unseres Directoriums oder einem anderen stellvertretenden Director rechtsverbindlich zu zeichnen.

Leipzig, den 1. Juli 1876. Der Verwaltungsrath der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig. Justizrath Richter.

Darlehen Leipzig Hypothekenbank.

gegen Hypothek auf städtische oder ländliche Grundstücke gewährt die Leipzig Hypothekenbank, Goethestraße 2, II. in Leipzig.

Im Verlage der Graun'schen Buchhandlung in Vahrenth erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer's Sortiment (Haupt & Tischler):

Die Musik in ihrer culturhistorischen Entwicklung und Bedeutung von den ältesten Zeiten bis auf Richard Wagner. Drei Vorträge dem Meister in Ton- und Dichtkunst Herrn Richard Wagner, gewidmet von Dr. L. Kraupold, I. Conistorialrath. 8°. Mit 4 lithographirten Beilagen, broch. 1,50.

Allen Freunden der Naturkunde (Botanikern, Mineralogen, Chemikern, Pharmaceuten, Landwirthen, Jägern, Gärtnern, Hüthenbeamten, Ornithologen, Ethnographen, Entomologen, Bienenwirthen u. c.), wie auch allen Bibliotheken von Lehranstalten auf das angelegentlichste empfohlen. Bei Beginn des neuen Quartals ladet die unterzeichnete Verlagshandlung ergebenst ein zum Abonnement auf die bald 25 Jahre bestehende

Die Natur, illustrierte populär naturwissenschaftliche Zeitschrift, herausgegeben von Dr. Otto Ule und Dr. Karl Müller von Halle. Jede Woche 1) mehrere Originalaufsätze, 2) Literaturberichte, 3) eine Reihe Mittheilungen aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Gebieten, 4) Briefkasten für Leser, welche über irgend einen naturwissenschaftlichen Gegenstand Auskunft, Aufklärung oder Belehrung suchen. Adresse: "Redaction der Natur" oder G. Schwetschke'sche Verlagshandlung in Halle a. S. 5) Extrabeilagen während der Philadelphia-Ausstellung über naturwissenschaftliche Gegenstände derselben, 6) treffliche Original-Illustrationen. Preis per Quartal 3 Mk. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Abonnements an.

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a. S.

Geschäftslocal-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht, dass ich meine Zinkglösserei für Kunst und Architektur nach Querstraße No. 32, Hof links, verlegt habe und bitte das erlangte Vertrauen mir auch in meinem neuen Local zu bewahren und mich mit ferneren Aufträgen zu beehren. Leipzig, Juni 1876.

Adolph Oehme.

Das Comptoir und der Verkauf der Dampf-Senf-Fabrik von Hermann Thieme, Leipzig-Connewitz

befindet sich jetzt **Naschmarkt No. 4, Börsengebäude,**
und empfiehlt seine seit 30 Jahren rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigsten Preisen.

Soeben erschien:

Illustriertes Briefmarken-Album



VON Alwin Ziesche,
mit über 1000 Marken-Feldern, 68 Wappen, über 800 Marken-Abbildungen und 4 Tafeln Wasserzeichen.
Preise: 5 M., 6 M. 50 J. und 12 M. 10.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den Herausgeber
Alwin Ziesche, Bahnhofstrasse No. 2.
Antiquitäten-, Münzen- und Briefmarken-Geschäft.

Fröbel'scher Kindergarten

Turnerstraße 16 parterre rechts.

Der Kindergarten

der Unterzeichneten befindet sich von heute ab
Eidonienstraße Nr. 39/40 (Prest's Garten).
Geschwister Marggraff, bisher Sophienstraße Nr. 37b.

Marggraff'sche Kindergärten.

Eidonienstraße Nr. 39/40 (Prest's Garten),
Ranstädter Steiluweg Nr. 20,
Zeiger Straße Nr. 33 (Tivoli).

Anmeldungen werden täglich entgegen genommen. Auch wird Unterricht in weiblichen Handarbeiten erteilt.

Technicum Mittweida.

(Königreich Sachsen.)

Polytechnische Fachschule

für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis.
Aufnahme 16. October.
Frequenz gegen 500 Studierende.
— Vorunterricht frei. —

Tivoli. Tanz-Unterricht. Zeiger Straße rechts.

Dienstag den 4. Juli Abends 8 Uhr Anfang des Sommer-Curses. Weitere Anmeldungen erbitte Sophienstraße 24. Persönlich zu sprechen im Tivoli Montag den 3. ds. Abends von 8 Uhr an.
Theodor Schule, Tanzlehrer.

Dresdner Kunst-Wäscherei und Färberei

Leipzig **Steckner-Passage Robert Voigt, Thomaskirchhof 16.** Leipzig

Chemische Wäscherei. (Specialität.)

Reinigung aller — Damen- und Herren-Garderobe — unter Garantie für:
Nicht-Eingehen, Erhaltung der Farbe, Glanz und Appretur.
— Schnellste und billigste Bedienung. —
(R. B. 76.)

Geschäfts-Veränderung.

Reinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäft von **Schubmacher-Artikeln** von jetzt ab im Hause der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, **Brühl 41/45**, befindet. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Gleichzeitig bringe ich meine **Maschinenstepperei** bestens in Empfehlung.
Leipzig, den 1. Juli 1876.
Herrmann Ohmann.

P. P.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein unter der Firma:

Robert Enger

seit 1. Januar 1874 in **Gasse a/S.** betrieben

Waaren-, Agentur- und Commissions-Geschäft

nach dem hiesigen Platz **Humboldtstraße Nr. 12.**
Für die Herren **Wörche & Tripps** in Dornberg am badischen Schwarzwald unterhalte ich fortwährend Lager in **Kunst- und Schmalzbutten.**
Mit der Bitte um geeignete Zuwendung *) Ihres Wohlwollens empfehle ich mich Ihnen hochachtungsvoll

Robert Enger.

*) Bei der ersten Insertion ist fälschlich Zufendung gedruckt worden.



Ein rühmlichst bewährtes Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht,

Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte
Fichtennadel-Aether,
dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist, in Fl. à 7 1/2 und 15 Mgr.
Franz Schaal, Apotheker und Droguist in Dresden.
Zu haben bei **Otto Meissner & Co., Leipzig, Nicolaisstraße.**

Luftmaschinen,

W. Lehmann's Patent, (D. 10448)

1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2 und 2 Pferdest. Bewährteste Kraftmaschine für gewerblichen Betrieb, sowie zum Betrieb von Wasserpumpen. Gegen 1000 in Thätigkeit. Vollkommen geräuschlos Gang. Keine Concession. Geringste Unterhaltungskosten. Fortschrittsmedaille Wien 1873. Medaille Bremen 1874. Erster Preis Gartenbauausstellung Köln 1875.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Berlin, Moabit NW.



EISENBIER,

OFFICIN

COMPTOIR

Markt No. 12

part. 21. Etage.



FABRIK

LAGER

Klostergasse

No. 4.

Bei Bleichsucht, Blatarmuth etc., allen anderen Eisenpräparaten vorzuziehen, da es das Eisen in völlig gelöstem, geschmacklosem Zustande enthält und gleichzeitig leicht anregend auf Magen und Verdauung wirkt.

Aufrechtstehend aufzubewahren!

Preis pro 1/2 Flasche
40 Pf.,

12 Flaschen 4 Mark.

Die Flaschen werden mit 10 J pro Stück berechnet und leer dafür zurückgenommen.

Bei Entnahme von 12 Flaschen freies Haus.

Engel-Apotheke,
Markt No. 12.

Für am Zahnen leidende Kinder

sind nur allein die echten electro-motorischen
Zahnhalsbänder

von **Gebrüder Gohrig, Hoflieferanten und Apotheker I. Cl.**
in Berlin SW., 16. Besselstraße 16. (früher: Charlottenstraße 14)*),
das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, sowie Unruhe und Zahnkrämpfe zu beseitigen. Preis à Stück 1 Mark.

Der vielen Nachahmungen wegen, bitten wir, genau auf unsere Firma zu achten!

*) In Leipzig echt zu haben bei **Theodor Pätzmann, Hoflieferant, Störmer & Koch und Gustav Krieg.**

Aechte Bartzwiebel,



aus dem Extracte der vom Professor C. Thedo entdeckten Pflanze **Uniar** bestehend, befördert den Bartwuchs auf ungläubliche Weise und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon 3 R-Mk., die laut Gebrauchsanweisung dabei anzuwendende Bretonselbe pr. St. 1 Mk.

General-Dépôt bei **G. C. Brüning in Frankfurt a. M.,**
Dépôt in Leipzig bei **Theod. Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße (in Dresden: Schlossstraße 12).**

Über 2500 Anerkennungen.

Garantirtes für Menschen und Haustiere unschädliches Radicalmittel gegen

Schwabenkäfer,



auch **Russen** und **Küchenkäfer** genannt. Bei Nichterfolg Rückzahlung des Betrages. Zu beziehen in Töpfen à 1, 2 u. 3 M. en détail & en gros durch die **Reichsadler-Apotheke in Elberfeld** und deren Niederlagen. In Leipzig nur in der **Engel-Apotheke** am Markt Nr. 12.

Da viele derartige Mittel existiren, die meist nur aus sehr theuer bezahlten gelben Insectenpulver oder Borax bestehen und nie eine gänzliche Vertilgung obigen Ungeziefers bewirken, so bitte genau auf Firma und Schutzmarke zu achten.

Feuerfeste

Wandschränke

im Preise von 40.— 175.—

Dieselben lassen sich in und an der Wand befestigen, bieten dieselbe Sicherheit als große Eisenschränke und eignen sich zur Aufbewahrung von Geld, Werthpapieren u. in Privatwohnungen Sommerlogis u. s. w.

Diebessichere Cassetten

aus Stahl sauber gearbeitet, transportable und zum Aufhängen in verschiedenen Größen empfehlend zur Reise-Season
Emil Wübrand, Grimm. Straße 36.

Bierdruck- Apparate

neuester Construction unter Garantie empfiehlt

Otto Uhlich,
Reudnitz,

Rathhausstr. 13. Rathhausstr. 14

Großes Lager completer Apparate, sowie einzelner Theile, als: Luftfessel, Pumpen, Manometer, Schanzhähne, Compressionshähne, Luftregulirung u. s. w.

Der vorgerückten Saison wegen Verkauf von garnirten und ungnirten Damenhüten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Neumarkt **Samuel Pflugradt,** Neumarkt
20. 20.

(R. B. 1.)

Engl. u. Zwirn-

Gardinen

sowie Mull, Tüll, Spitzen u. Einsätze zu Kleidern empfiehlt

46. **Ernst Julius** 46. Petersstrasse nahe am Markt

Gestickte

Streifen

und Einsätze verkaufe billig für eine auswärtige Fabrik

46. **Ernst Julius** 46. Petersstrasse nahe am Markt

P. P.
Einem geehrten Publicum zur gefälligen Beachtung, daß wir mit heutigem Tage am hiesigen Plage

Große Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41,

ein beständiges Lager in

Glacé- und Waschleder-Handschuhen eigener Fabrik

eröffnet haben.

Wir bitten um ein geneigtes Wohlwollen und werden stets bemüht sein, dasselbe durch die reellste Handlungsweise zu verdienen.

Blauen i. Vogtl., den 1. Juli 1876.

Hochachtungsvoll

B. Kahmann & Co.



Amerikanische Röhren-Brunnen,

das Billigste und Praktischste für Gärten und Hausbedarf, zum Besprengen und zu Hochdruck eingerichtet, hält stets auf Lager und stellt sofort in kürzester Zeit auf

Woldemar Uhlig,

Große Funkenburg.



F. W. Mittentzwey Spiegel- und Rahmen-Fabrik

Reichsstrasse No. 53 empfiehlt: Reichsstrasse No. 53
elegante Salon- und Zimmer-Spiegel in geschmackvollen Mustern und in allen Größen und Farben, sowie Gardinen-Rahmen und Rosetten, Uhrenconsolen, Marmorplatten, Kronleuchter, verzierte Gold- und andere Rahmen, Toiletten-, Hand- und Reise-Spiegel.
Specialitäten in feinen Holzschnitzwaaren.
Vergoldungen, Verglasungen, Einrahmungen und Reparaturen werden sauber und bestens ausgeführt.
Bestellungen werden auch in meiner Fabrik, Inselstraße Nr. 1d, entgegengenommen.



Hut-Fabrik

von **Lehmann & Brementhal,**
19 Neumarkt 19.

Größtes Lager aller Sorten Herren- und Knaben-Hüte zu billigen Preisen, Seidenhüte (Cylinder) von 6-15 A, Filzhüte 3-14 A, Stoffhüte 2-9 A, Strohhüte 2-30 A
Alle Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

empfehl

Steppdecken

in grosser Auswahl
Markt 5. **Curt Krause,** Markt 5.



Eiserne

Bettstellen u. Waschtische

empfehl billig

A. Engelhardt,
Markt 3, Kochs Hof.



Prämien! Prämien! Prämien!
für Sommer-, Schul- und Kinderfeste,
empfehl auch dieses Jahr in grosser Auswahl zu den bekannt billigen Preisen

F. Otto Reichert,
Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Tapeten-Rester

(R. B. 672.) bis zu 80 Stück
bedeutend unterm Fabrikpreis
empfehl

Carl Winkelmann,
35. Petersstr. — Drei Rosen — Peterstr. 35.

Wegen vorgerückter Saison

Verkauf von Regen- und Sonnenschirmen

bedeutend unter Fabrikpreisen

Hainstr. Nr. 32. **Woldemar Schifner.** Hainstr. Nr. 32.

Möbel-Magazin,

H. Ehrhardt, Klostergasse 15,
verkauft wegen Localveränderung und um die Umzugskosten zu sparen,
zu bedeutend billigen Preisen. (R. B. 2.)

Schwimm-Anzüge

Bademäntel und Frottirtücher empfehl in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Gustav Köhler, (R. B. 9.)
Klostergasse Ecke vom Thomaskirchhof.

Eine Partie zurückgesetzter Corsetten deutsches Fabrikat
empfehl billigst, am zu räumen.

Damen-Schürzen Bett-Decken

Klosterg. Ecke des Thomaskirchhofs.

Gustav Köhler,

Gardinen.

Englische, Sächsische und Schweizer Gardinen in allen Breiten und Qualitäten, Mull, Tüll und Ripé zu Kleidern, Reglige, Nonleaux und Deckenstoffe, Bettdecken, Bettzeuge, Confections, Stickerien, Morgenhauben-Tücher, Spitzen, Schleier, Spitzen-tücher und Fichus, Reubeiten in Damenkragen und Manschetten, Herren- und Damenwäsche empfehl zu den billigsten Preisen

C. Morgner,
Thomaskirchhof 8.
NB. Oberhemden nach Maß oder Probehemd werden in kürzester Zeit gefertigt.
Von dem seit 15 Jahren von mir geführten

zu Unterlagen für Kranke und Kinder, bestes Fabrikat, hält nur alleiniges Lager und empfehl

Oeltnch

Ferd. Blauhuth,
Salzgäßchen Nr. 6.
NB. Nicht zu verwechseln mit ähnlichem, bedeutend geringerem Fabrikat.

Dr. med. Klemm's Klinik für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankh., Nürnberger Straße 56, Markttag 1/2, 2-3 für Unbemittelte. Privat: 3-5 Uhr täglich.

Dr. med. Friedr. Müller, (früher Assistenzarzt der chir. Poliklinik), Ritterstraße 45, II., ordnet für Darm- u. Geschlechtskrankh. früh von 8-11, Nachm. von 1-5 Uhr.

Ich bin bis 16. Juli verreist. De- stellungen für meinen Herrn Vertreter bitte ich in meiner Wohnung abzugeben.

Dr. Hahn.

W. Bernhardt, Zahnarzt, Große Windmühlenstraße Nr. 8/9, II.

Zahnarzt G. Freisleben.

Künstliche Zähne, Plombierungen in Gold u. Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten Grimma'scher Steinweg Nr. 47, II.

Wer eine Anzeige

hier oder anderswo veröffentlichen will, der ersucht die Annoncen-Bureau von Wismarsche & Vogler in Leipzig, Hauptstr. No. 6, und Halle'sche Straße No. 11, I. Etage, Leipzig, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in Plagwitz, Fischer'sche Straße Nr. 63, als Sattler und Tapezierer etabliert habe, empfehle mich zur Ausführung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten und wird es mein stetes Bestreben sein, durch solide und billige Bedienung meine geehrten Kunden zu befriedigen.

Hochachtungsvoll Otto Riese.

Local-Beränderung!

Das Gutgeschäft von Emilie Jenisch befindet sich Brühl Nr. 17, Ecke der Reichstraße.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Schützenstraße Nr. 17, III. Wilhelmine Albert, Bedamme.

Photographien

Visiten- und Album-Bilder 12 Stück 1 Thlr.

im Atelier von E. Schütz, Wiesenstr. 14. Aufnahme - zu Pferde - jederzeit.

Für Bauende.

Zur Anfertigung von Bauzeichnungen, Kostenanschlägen, Vermessungen, sowie aller in diesem Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich bei prompter Ausführung zu billigen Preisen ein thätiger Architect. Adressen unter L. F. 7 bei Herrn Klemm, Universitätsstr. wiederzulegen.

Zöpfe von L. Chignons, Uhrketten, Armänder etc. eleg. gef. h. Ernst Schütze, Friseur, Theat-Pan

Herrenkleider besetzt aus, modernisiert, wäscht F. Rüdiger, Hauptstraße 5, 2 1/2 Tr.

Herrenkleider werden eleg. gefert., modernisiert, gerein. u. repar. Schrötergäßchen 11.

Plissée gelegte Bolants werden in Maschine schön u. schnell gef. i. d. Bolants-presserei Gr. Windmstr. 35, III.

Oberhemden sowie Ausstattungen werden stets preiswürdig gefertigt Mühlb. Str. 41, IV. r.

Zeichnen, Stich- und Strickarbeiten aller Art werden billigst ausgeführt Köhnerstraße Nr. 13, Hof 3 Treppen.

Wäsche u. Ausattung wird geflickt Tauchaer Straße Nr. 12, 4 Treppen links.

Garçon-Wäsche wird sauber gewaschen und ausgebleicht. Röhres Seliens Hof, Haus- fur, im Schlipsgäßchen.

Herrenwäsche, Kleider werden schön u. solid gewaschen u. geplättet Obdientenstraße 9, 4. Et. I.

Eine Frau vom Lande sucht nach Familienw. zu waschen. Adr. Nordstraße 9, III. Frau Krell.

Meubles werd. unt. Garantie fein polirt u. repar. von Em. Thielemann, Königsplatz 4, II.

Wer polirt Möbel???

Antwort: Der Tischler u. Möbelpolierer Julius Kaiser, Windmühlenstr. 46 part. u. verspricht ders. durch langjähr. Erfahrung die möglichst billigsten Preise.

Regen- und Sonnenschirme repariert und bezieht schnell und billigst L. Fleck, Ren- markt 9, Hauptstr.

Tapezierer-Arbeiten werden schnell und solid gefertigt Windmühlen- straße Nr. 51, II., Goldene Kutsche.

1776. Zum 4. Juli 1876. Sternbanner (amerikanische Flaggen) billigst kauf- und leibweise.

Grimma'sche Straße 31, Hof rechts. Dekorateur G. B. Hanicke.

ALFRED ROYER DE LA BASTIE, CHATEAU RICHEMONT

par Pont d'Ain, einziger und alleiniger Erfinder des Hartglases (verre trempé)

bringt auf die ihm unansprechend zugehenden Anfragen zur gefälligen Kenntnissnahme, dass er die ihm in ganz Deutsch- land gegebenen Patente mit allen darauf haftenden Rechten und Pflichten und allen sich daran knüpfenden Geschäften, dem

Centralbureau der deutschen Hartglas-Industrie, Stahl, Berlin W. Behrenstr. 53,

übertragen hat. Nur die durch dieses Bureau in den Handel gebrachte Waare ist nach dem Verfahren Bastie gehärtet und darf andere keinen Anspruch darauf machen, mit jenem irgend etwas gemein zu haben.

Da sich das Hartglas äußerlich nicht von dem gewöhnlichen unterscheidet, ist angeordnet, dass jeder gehärtete Glasgegenstand mit oben abgebildeter Schutzmarke versehen wird, welche neben der Firma des Centralbureau die Worte „Patent A. de la Bastie“ und die Initialen des betreffenden Fabrikanten trägt. Der Käufer wird daher in seinem eigenen Interesse ergebet ersucht, stets auf diese Marke achten zu wollen, da überall wo sie fehlt keine Garantie für die Echtheit der Waare übernommen wird und es schon wiederholt vorgekommen ist, dass gewöhnliches Glas als Hartglas angepriesen und verkauft worden ist.

Patentverletzungen u. Missbrauch der Schutzmarke werden zur gesetzlichen Bestrafung gebracht.

Holzhandlung u. Dampf-Holzspalterei von Theodor Noeske.



Comptoir: Ranstädter Steinweg 29 (Kleine Funkenburg).

Alte gut sortirte trockene Brennholzer

empfehle in vorzüglichster Qualität zu bekannten Preisen. - Die neue Waare

(keine Windbrüche) wird nach und nach von meinen Holzschlägen zur Verladung gebracht und lasse ich für diese Brennholzer eine

bedeutende Preisermässigung eintreten:

Weiche Brennholzer.

pro Raum-Meter franco Haus.

I. Classe 11.25, II. Classe 10.50, III. Classe 9.-, IV. Classe ell. Holz pr. Meter 1.7.

Harte Brennholzer.

Weissbuche, Rothbuche, Eiche, Birke, Eric.

19.50, 14.50, 13.-, 13.-, 12.-

ell. Birkenholzer 4 Meter 8.25.

Schneide- und Spaltelohn 2 1/2-4 1/2

Bei grossen Aufträgen billigere Preise.

Das Spiegel- u. Bilderrahmengeschäft von H. H. Förster

befindet sich Nicolaistraße 23 und Brühl 28, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von vergoldeten, polirten und geschliffenen Spiegeln jeder Art, Gardinenrösen und Haltern, Barquetrahmen, Photographierahmen, Spiegel- und Nöbsteilchen, Gegenständen für Stickeren, feinen Garderobehaltern und Schlüsselhaltern, Schirm- und Stock- ländern, Lager von weissen und halbweissen Spiegelgläsern, Gold- und Polirleihen, Alles in großer Auswahl an gros & en détail. Delbilder, Kupferstiche, Zeichnungen, Stickeren, Prantkränze u. s. w. werden bei großer Rahmenauswahl billig, sauber, stand- und rauchfrei eingerahmt im Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft von

H. H. Förster,

Nicolaistraße Nr. 23 und Brühl Nr. 28.

Gänzlicher Ausverkauf

einer großen Partie Sophas, Matrasen und Bettstellen jetzt sehr billig, für Dauerhaftig- keit wird garantiert. Reudnitz, Seitenstraße No. 17.

Exportbier-Brauerei

Exportbier-Brauerei

Bayreuth in Bayern.

Die Unterzeichnete sucht für Leipzig und Umgegend einen soliden, zahlungsfähigen Bier-Verleger für ihr vorzügliches

Export-Bier

zu engagiren. Gefällige Offerten einzufenden an die Actienbier-Brauerei in Bayreuth.

Leibnizstr. für Matrasen aller Art, Bettstellen, saubere Federbetten und Bettstühle Burgstraße Nr. 8, III.

Für Kranke.

Flechten, Haut- und Ausschlagskrank- heiten, Magen- und Lungenleiden, Rheumatis- mus, Hämorrhoiden u. Darmerkrankungen, Hg. Hals- und Augenentzündungen, sowie Bleichsucht, weibliche Störungen u. Blässe heilt nach kombi- natorischen Grundrissen u. 30jähr. Erfahrung mit Erfolg: W. Schöne, Schletterstraße 14, pt. Stets zu sprechen.

Dampfleberthran

1/2 Flacon 50 J. Außerordentlich mild von Ge- schmack empfohlen die Engelpotheke, Markt 12.

Ganz vorzügliches Säberraugenpflaster verkauft Anton Mäcke, in der Pleigenburg.

Keine Venetianische Oelseife mehr!

Kamprath & Schwartz's Eldotter-Glycerinseife,

Kinderbäder, Toilette, Kopfwäsche,

Stück à 50 & 25 J.

Mauricianum: C. Schütte - Salzgrässchen 8.

Wachs- und Stearinlichte

für Lampen zu Illuminationen, Salicylsäure zur Conservirung der Speisen empfohlen Guizetti & Co., Säberraugewölbe Nr. 3.

Leinölfirniss

in stark gekochter, schnell trocknender, durchaus reiner Qualität empfiehlt zu billigstem Fabrik- preise und coulanter Zahlungsbedingung Leipzig.

Ernst von Ham.

Sophienstraße 20 b.



Die berühmtesten Zahnbürsten

Mastique-Garantie in verschiedenen Sorten zu 5, 7 1/2, 10 und 12 1/2 Ngr. empfehle in echter Qualität H. Backhaus, Grimma'sche Strasse No. 14.

Es wird zollfrei geliefert

Jeder Gummi-Artikel Man wende sich vertrauensvoll an die chirurgische Gummi- Waaren-Fabrik v. Georg Melek in Gamburg. NB. Jede Anfrage wird beantwortet.

Lebetswaren

in großer Auswahl, als Portemonnaies, Cigarren- Etuis, Priestertaschen, Damentaschen, Kinderaschen mit Gürtel, Feuerzeuge u. s. w. empfiehlt billigst Eduard Kaiser, Frauen'sche Passage Nr. 26.

Neuheiten.

Fischer'sche, Schleppenträger, Eisenstämme

sind in größter Auswahl neu eingetroffen und empfehlen zu billigsten Preisen Rudolph Ebert, 9 Thomagäßchen 9.

Für Bäckereien.

Teigtheilmaschinen, 50theilige nach neuester besser Construction, empfiehlt zu billigen Preisen die Maschinenfabrik von Sonntag & Co., Dierichenstraße 13.

Die Wein-Gross-Handlung Philipp Jacob Weydt junior

Frankfurt a. Main und Leipzig

beehrt sich unter gleichzeitiger Mittheilung ihrer neuesten Preisliste die Verlegung ihrer Geschäfts-Localitäten vom Hause Katharinenstrasse No. 8 nach dem Hause der Herren Becker & Co.

Markt No. 7

hierdurch anzuzeigen.

Leipzig, den 1. Juli 1876.

Preis-Liste.

Deutsche Weiss-Weine.		Per Ohm von 144 Liter.	Per Flasche ca. 1/4 Liter.	Französische Weiss-Weine.		Per Oxhoft ca. 220 Ltr.	Per Flasche ca. 1/4 Liter.
Mosel-Weine.		Mark	Mark Pf.	Chablis		Mark	Mark Pf.
Mosel		105	— 60	St. Julien, Cantenac		350	1 40
Berncastler		120	— 70	Pontet-Canet, Palmer Margaux		380	1 50
Trabener		135	— 80	Château de Pez, St. Julien Cabarrus, St. Bonnet Christoly		450	1 75
Zeltinger		150	— 90	Château Montrose, Branne Mouton			2 —
Pisporter		165	1 —	Kirwan Cantenac, Château d'Arcins			2 25
Brauneberger		180	1 10	Château Lalagune			2 50
Grünhäuser		210	1 25	Margaux			3 —
Josephshöfer		279	1 60	Pontet-Canet			3 50
Scharzberger			2 50	Giacours			4 —
Elsässer Weine.				Léoville Lascazes			4 50
Rappoltsweller		105	— 60	Larose			5 —
Gebweiler		120	— 70	Lafite			6 —
Reichenweyerer		135	— 80	Lafite			7 50
Kaisersberger		150	— 90	Lafite, Original			9 —
Haardt-Weine.				Haut Brion, Original			10 50
Wachenheimer		105	— 60	Lafite, 1844er, Schloss Abzug, Original			15 —
Musbacher		120	— 70	Französische Weiss-Weine.			
Forster		135	— 80	Chablis			3 —
Deidesheimer		150	— 90	Haut Saunternes, Château Yquem			4 50
Eppertberger		165	1 —	Château Filhot Marquis de Monopol von Cruse & fils frères, Bordeaux.			5 —
Ungsteiner, Dürkheimer		180	1 10	Lar Saluces			9 —
Forster Riesling und Traminer		210	1 25	Château Yquem			
Deidesheimer Riesling		250	1 50	Südliche Weine.			
Ungsteiner Herrenberg		300	1 90	Marsala			2 60
Forster Ungeheuer			2 —	Alter Teneriffa			2 50
Dürkheimer Spielberg			2 50	dry Madeira			3 —
Forster Kirchenstück			3 —	do.			4 —
Hofstück			4 50	feiner dry Madeira			6 —
Jesuitengarten Auslese			6 —	feinster dry Madeira			2 50
Rhein-Weine.				Sherry			3 —
Nackenheim		120	— 70	do.			4 —
Bodenheimer		135	— 80	feiner Sherry			6 —
Laubheimer		150	— 90	feinster Sherry			2 50
Oppenheimer		165	1 —	Portwein			3 —
Hochheimer		180	1 10	do.			4 —
Niersteiner		210	1 25	feiner Portwein			6 —
Eltviller, Hattenheimer, Oppenheimer Goldberg, Niersteiner Glöck		250	1 50	feinster Portwein			2 20
Hochheimer Hölle, Liebfräumlch, Scharlachberger		300	1 90	Malaga			2 60
Dorf Johannisberger, Erbacher			2 —	feiner Malaga			3 50
Geisenheimer, Radesheimer			2 25	feinster Malaga			6 —
Rauenthaler			2 50	do. 1840er			2 —
Winkler, Hasensprung			2 75	Muscet Lunel			2 60
Eidesheimer Hinterhäuser			3 —	Feiner Muscat Lunel			3 —
Radesheimer Berg, Marcobrunner			4 —	Feinster Muscat Lunel			
Hochheimer Dom-Dechaney, Geisenheimer Rothenberg, Rauenthaler Berg			4 50	Spiritosen.			
Radesheimer Berg Riesling, Schloss Vollrathser			6 —	Alter Jamaica Rum			2 40
Rauenthaler Berg Auslese, Steinberger Cabinet			7 50	feiner Jamaica Rum			3 —
Marcobrunner Auslese			9 —	feinster Jamaica Rum, 15jährig			4 20
Schloss Johannisberger				Batavia- und Goa-Arac			2 50
Deutsche Rothweine.				Cognac			3 —
Oberingelheimer		165	1 —	do.			4 —
Affenthaler		210	1 25	feiner Cognac			6 80
Königsbacher		250	1 50	feinster Cognac, 20jährig			5 —
Asmannshäuser			2 —	Amsterdamer Liqueur: Curaçao, Anisette			7 —
Asmannshäuser Auslese			6 —	Liqueur de la Grande Chartreuse, jaune, per Liter			9 —
Französische Rothweine.				Altes Kirschwasser			3 —
Burgunder-Weine.				Holländischer Genever			2 —
Mâcon		240	1 —	Moussirende Weine.			
Beaujolais		300	1 20	Moussirender Rhein- und Moselwein, grün Traubenblatt			3 —
Volnay			2 —	do. do. golden do.			3 50
Nuits, Chambertin			3 50	do. do. I. Qualität			4 —
Bordeaux-Weine.				Champagne mousseux I. Qual. von Moët & Chandon in Epernay			5 —
Médoc Paysans		240	1 —	Sillery mousseux supérieur			5 50
St. Emillion		270	1 10	Crémant d'Ay rosé			6 50
Cisac, Moulis		300	1 20	Carte noire, von Louis Roederer in Rheims			6 50
St. Estéphe, Margaux, Panillac		310	1 25	Carte blanche			6 75
				Champagne Veuve Clicquot Ponsardin in Rheims			6 50
				St. Péray mousseux			4 50
				2/3 Flaschen kosten 40 Pf. mehr wie 1/2 Flasche.			
				Rheinweinessig			48 —

Bei Weinen unter Mk. 2. —, sowie bei solchen Sorten, die in Flaschen bezogen, aber nach Fasspreisen berechnet sind, werden die leeren Flaschen mit 15 Pfennigen in Anrechnung gebracht; leere Flaschen und Kisten werden zu den angesetzten Preisen zurückgenommen, wenn sie in gutem Zustande franco spätestens 6 Monate nach Empfang zurückgesandt werden.

Haupt-Dépôt
der echten
Talmi-Gold-Uhrketten
neueste, geschmackvollste Façon, für
Herren, sowie Herrenketten in
Damenketten
mit Aufhängen in reizenden Dessern.
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisinstraße.

Specialität
massiv Gold gefasster
imitierter
Diamant-Ringe,
Chemisetten-Knöpfe, Cravatten-Nadeln,
Ohrgehänge etc., von echten Diamanten
nicht zu unterscheiden, bei
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisinstraße.



Lager von
**Geschäftsbüchern, Comptoir-Artikeln,
Postpapieren, Couverts,
Goplr-Pressen.**
Anfertigung von
**Geschäftsbüchern nach Schema,
Drucksachen aller Art,
Briefpapier u. Couverts mit Kopdruck,
Empfehlungskarten.**

!! Illuminations-Laternen !!
Das Neueste in Façon, Façon u. Zug-
laternen das Bild von 60 J an empfiehlt auch
diese Saison in reicher Auswahl
F. Otto Reichert,
Neumarkt 42, in der Marie.

Gardinen - Lager
von **Emma Zapfe** aus **Blauen,**
Burgstraße Nr. 11, 2. Etage (Weißer Adler)
empfiehlt in allen Breiten von den billigsten bis
zu den feinsten Qualitäten, in schönsten Mustern,
zu **wirklichen Fabrikpreisen.**

**Möbelstoffe,
Damaste, Ripse, Plüsch,
Gardinen,
Schweizer, Englische, Sächsische,
Teppiche,
Englische, Schottische, Holländische,
Deutsche,
Läuferzeuge,
Wollene, Leinene, Cocos, Manilla,
empfehlen zu festen
"Fabrikpreisen"
Gebr. Türck,
Toppich-
Fabrik
1. Et. 31 Grömm. Strasse 31, 1. Et.**

Eine grosse Partie anstrangirte
Gardinen u. Tischdecken
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

"Schubwaaren"
in großer Auswahl für Herren, Damen und
Kinder, sowie Bestellungen nach Maass und alle
N. Variationen werden sofort ausgeführt
Leipzig, Täubchenweg Nr. 3.

Rouleauxeinleger
mit neuem Sicherheitsverschluss gegen
das Ausheben und Zerunterfallen,
sind nur zu haben durch **J. C. Pirnisch sen.,**
Yange Straße 37 in Connewitz u. Emilienstraße 13
parierte in Leipzig.

Wilh. Mittentzwey
Färberstraße 3. Färberstraße 3.
Vergolderei, Spiegel-, Rahmen- u. Goldleistenfabrik
mit Dampftrieb.
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab, verbunden mit meinem seit vielen
Jahren bestehenden, bekannten und erweiterten **Fabrik-Geschäft, Färberstraße 3,**
ein reichhaltiges Lager von **rohen und fertigen Spiegeln, Spiegelgläsern, Bilder-
rahmen, Consolischen, Marmorplatten, Uhrconsolen, Gardinenkäufen und
Saltern, Gold- und Politurenleisten** halte, sowie alle Arbeiten und Reparaturen dieser
Branche, besonders: **Einrahmungen, Vergoldungen, Holz-Imitationen und Ver-
glasungen** zu solider Ausführung übernehme. Außerdem halte ich mich bei **Wohnungs-
und Local-Einrichtungen** bestens empfohlen, mit photogr. Vorlagen siehe ich persönlich
gerne zu Diensten, schriftliche Aufträge durch Post werden prompt ausgeführt.

Von dem seit langen Jahren als **bestes Fabrikat** anerkannten
zu Unterlagen für Kranke und Kinder, hält nur
alleiniges Lager und empfiehlt
Oeltuch Marie Kramer,
Gaisinstraße 16, gegenüber der Tuchhalle.
NB. Nicht zu verwechseln mit **ähnlichem, bedeutend geringerem Fabrikat.**

P. P.
Hierdurch zeige einem hochgeehrten Publicum an, daß ich das von mir bisher geführte
**Material-, Colonial-, Producten-,
Fleischwaaren- u. Flaschenbiergeschäft**
Herrn **Hermann Commichau** übergeben habe.
Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte dasselbe
auch auf meinen Herrn Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.
Leipzig, 30. Juni 1876.

Auf Obiges bezugnehmend, theile einem hochgeehrten Publicum mit, daß ich das von Herrn
Friedr. Sennwald bisher geführte Geschäft käuflich übernommen habe und dasselbe in un-
veränderter Weise und unter meiner eigenen Firma fortführen werde.
Ich werde stets bemüht sein, das Vertrauen, welches Sie meinem Herrn Vorgänger geschenkt
haben, auch mir zu erhalten und zeichne
Hochachtungsvoll Hermann Commichau.

P. P.
Altmann's Cigarren-Lager.
Da ich mein Geschäft anderweitiger Unternehmungen halber
wovon ich mir vorbehalte Mittheilung zu machen — am
15. August auflöse und von der Cigarren-Branche scheidet, danke
ich meinen geehrten Abnehmern für das mir bis dato geschenkte
Vertrauen und theile ergebnis mit, dass ich von heute ab die
Preise meines gesammten Cigarren-Lagers bedeutend herunter-
gesetzt, um die Uebergabe meines Locals am 15. August inne-
halten zu können.
Hochachtungsvoll
Paul Altmann,
Grömm. Strasse 31.

Gummistoff-Oeltuch.
zu Bett-Einlagen empfiehlt
Reichstr. 55, Minna Kutzschbach.
(R. B. 4.)

Stepp-Decken
gute echte Stoffe — sauber gearbeitet
in grosser Auswahl
H. Zander,
Petersstrasse 7.

**Uebersteigende
Wasser-Filter**
(C. Koeppe's Patent)
empfehlen in 3 Größen
für Hausbedarf pr. St. 15,
• Schulen u. Fabriken pr. St.
24,
• Gemisch-technische Zwecke
pr. St. 36,
für Aufstellung der ersten
2.50.
Hecht & Koeppe,
Kopflatz Nr. 6.

A. M. Weiss,
Chemist, Alte Rochlitzer Straße 17B
empf. u. hält stets Lager von **Edelstahl-
bälgen, Nadrenschneid- u. Bohrmaschinen,
Feilschmieden, Kuppelform** eigenes Fabrikat
und liefert unter Garantie die billigsten Preise.

Muscaturfreiber,
neu, praktisch, elegant ausgestattet, effe-
renter ansehnlich billig, Wiederverkäufeln bedeu-
tender Rabatt (H. 32535 c.)
H. E. Biedermann & Co.,
Jöhstadt, Sachsen.

Jalousien,
vorzüglichster Construction, von besten schwedischen
Polzbreiten liefern in allen Farben unter Garantie
Gebr. Franke, Klopplatz Nr. 26.
Einem hochgeehrten Publicum von Neuschöne-
feld und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige,
daß ich die von meinem verstorbenen Schwieger-
vater, Herrn **Ernst Lindner,** gegründete
Solz- und Koble-Handlung und jetzt seit
2 1/2 Jahren von Herrn **W. Jentzsch** be-
trieben, am 1. Juli selbst übernommen habe.
Ich ersuche ein hochgeehrtes Publicum, mich mit
geschätzten Aufträgen zu erfreuen und werde be-
müht sein, bei billigsten Preisen nur die aus-
gezeichnete und beste Koble, sowie ein gutes und
trockenes Brennholz zu liefern und zeichne
hochachtungsvoll
Friedrich Otto Schkur,
früher Ernst Lindner,
Neuschönefeld, Schulstraße 178.

Centralhalle.
Wein auf das Reichhaltigste assortirtes
Cigarrenlager
bringe in empfehlende Erinnerung.
Carl Jacob, Centralhalle.

Ia. Zwick. Steinkohle
(Vereinsglück),
Ia. Böhm. Braunkohle
(Marbitz. u. Mariasch.)
empfehle zu
Sommerpreisen
in ganzen und getheilten Lowries
Carl Günther,
Ranstädter Steinweg 29.
Kleine Funkenburg.

Rohlen in 1/4 und 1/2 Kowies offerirt
G. W. Beyrich, Sidonienstraße 33.
Gaensefurth Kalkwerke
bei Heddingen in Anhalt liefern vorzügliches ge-
branntes Kalk 200 Ctr. für 228. 30 francs
Bahnhof Leipzig.

Silberlimonadeneffenz, 1 a Flasche
Orangenblüthenlimonaden 1 a 25 J.
Citronenlimonadeneffenz, a Flasche 1 a
Diese Limonaden sind ganz rein, ohne jeden
künstlichen Zusatz und sehr zuderreich.
Johannisapothek, Dresden Thor.

Auerbachs Keller.
Erdbeer-Bowle a Glas 50 J.,
Roselwein zur Bowle a Fl. 75 J.
Jungbier
verkauft Montag und Freitag von 4 Uhr an
a Liter 10 J. **Braunbier,** abgestoßen, a Liter
11 J zu jeder Tageszeit Gaisinstraße 22, **„Bär-
manns Hof“**, Gr. Fleischergasse 10/11.
J. C. Jollig.

Jungbier-Verschleiß
kann von einer hiesigen Brauerei an einen soliden
Unternehmer übertragen werden, am besten Leipzig
Vorstadt. Offerten sub K. K. 1000 in der Ex-
pedition dieses Blattes erbeten.

Morgen Wölbl. Jungbier
Reiger Straße Nr. 18, Destillation.
Einige Tausend Centner Eis
sind billig zu verkaufen. Abreisen u. „Kisverkauf“
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Erdbeeren
verschiedener Sorten verkauft heute
C. Wunderlich,
Naundörchen 18, 2. Stg.

Knoblauch-Zwiebeln
en gros en détail
empfiehlt die Samenhandlung von
Leopold Schauer.

Neue Lissaboner Kartoffeln
in Risten ca. 35 Kilo wiegend, offerirt in ge-
reifer und sehr schöner Frucht.
G. N. Weber, Peters-Reinweg 12.

**Lissab. Kartoffeln,
Isl. Matj.-Seringe**
empfiehlt
Osc. Reinhold, Universitätsstraße 16.
15-20 Centner gute **Kartoffeln** sind
zu verkaufen Poststraße Nr. 4.

Butter-Lieferungen.
Gute frische Thüringische Butter kann in je-
der Woche zweimal auf feste Lieferungen gegen An-
nahme ab Erfurt und zu hiesigen Marktpreisen
prompt geliefert werden. Wo? sagen **Hansen
stein & Vogler** in Erfurt unter H. 51114.

Auf Siegnitzer neue Gurke
zum Einsauern werden Bestellungen von Ge-
händlern auf rechtzeitigen Abhluß entgegen-
genommen. **Siegnitz, Haagstraße 15, F.
Herrmann, Commissionshändler.**

Junges fettes Schöpfensfleisch
verkauft täglich frisch im bekannten **Gen-
Burgkeller.**

Stoekfisch,
schönen frischgewässerten, verkauft Markt
auf dem Markt, vis a vis dem **Braun-
sonst Plagwitz** Straße 4, vis a vis der
Schwimmhalle.
Carl Müller, Fischermesse.

Verkäufe.
Nur für Selbstkäufe
In Schlesien 1/4 Stunde von Breslau ist
Rittergut mit vorzüglichem Acker und Wiesen, in
Erntelaud, festem Hypoth. u. 25,000 fl. Kap-
zu verkaufen. Bei momentaner Abwesenheit
Besizers ist ein in der Nähe abfahrender Kanton-
beauftragt, Selbstref. das Erforderliche mit-
theilen, unter Chiffre **E. V. 502** an die
nennen-Expedition von **G. I. Daube & C.**
Breslau.

Lischler-Werfelle
für Anfänger passend mit sämtlichem Werk-
zu verkaufen Ulrichsstraße 17 bei **G. Jung.**

Tausch-Offerte!

Mein Gut nahe bei Leipzig beabsichtige ich...

Ein nettes Häuschen, passend für Leute, welche...

Ein herrschaftliches Wohnhaus im Villenstil...

Ein solid gebautes Haus-Grundstück mit 6 Logis...

Ein Grundstück in Cöthen, worin seit langen Jahren...

Ein in der Nähe des Rosenthal gelegenes, höchst...

Ein solid gebautes Haus mit Hinterhaus und...

Ein in der Zeitverhältnissen nicht unterworfenen...

Ein in der Nähe des Rosenthal gelegenes, höchst...

Ein Schlosserei in guter Lage ist mit allem...

Mitte der Altstadt Dresden (beste Geschäftsloge) ist eines der...

Band-, Spitzen- und Posamenten-Detail-Geschäfte,

incl. massiven Hausgrundstück, wegen Kränklichkeit...

Fabrik-Vorkauf. Eine Fabrik vor Leipzig mit Dampfkr...

Reservanten wollen ihre Adressen unter H. N. 319...

Ein Jahr. best. Material u. Productengesch., schönste...

Im flott. Betriebe f. Jahren lang, in sch. Lage, strotzt...

Eine Bäckerei, Stadt mit 4000 Einwohnern, Brandc. 6000...

Bäckerei-Verkauf. Zwei Land-Bäckereien sind zu verk. oder zu...

Bäckerei-Verkauf. Meine in Gera gelegene Bäckerei mit großem...

Ein frequenter Gasthof in der Nähe von Leipzig, an einem Bahnhof...

Zu verkaufen. Ein gangbares Restaurant, gute Lage, ist baldigst...

Kauf - Tausch. Ein Grundstück von 6 Ader, auf dem Lehn, Thon...

60 Procent. Zur größeren Ausnutzung eines rentablen Lombard-...

Wegen Trauerfalls werden vorläufig auf ein Jahr 2 Aelster-Abonnement...

Neue Pianinos mit Eisenrahmen von 175 bis 400 sind...

Billige Pianos! 1 gut gehaltenes Piano für 115, 1 Piano, so gut...

Ein vorzügliches Pianino in Polster, ganz neu und...

Sithernothon sind billig zu verkaufen Sophienstraße Nr. 12, II.

Saiten für Bioline und Gitarre, schön u. rein im Ton...

Wanduhren von 4 an, Wecker 4 an 50 J. Hainstraße...

Getrag. Herrenkleider, gut erhalten, beste Stoffe, Wäsche, Stiefeln x. Verkauf...

Achtung. Hohe Straße Nr. 12, 1 Treppe werden verkauft...

Auf Abzahlung erhalten solide Leute Betten, Möbel, Wäsche x. Windmühlenstraße...

Neue Bettfedern von feinsten Sorten bis zu geringeren...

Bettfedern- und Federbetten-Handlung von Aug. Beyer...

Billig zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen Brühl Nr. 31, 1 Tr. Billig zu verkaufen...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

Ein Sopha zu verkaufen u. überflüssig geworden sind: 1 Kinderbettstelle...

100 Mille Cigarren, auch in einz. Hunderten à 2, 2 1/4, 2 1/2 u. 3 1/4...

Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen...

Ueberspannene Stahlreifen weiß u. dunkel Nr. 20...

Ein circa 5000 Meter weiche Scheite sind in Posten...

1 bis 200,000 Mauersteine besser Qualität, werden ganz besonders billig geliefert...

Leipzig-Borsdorfer Baugesellschaft. Gersten- und Haferstroh, Erben und...

Kutschwagen-Verkauf. Ein Coupé, eine Halbhaife, ein Break, sowie ein Schlitten...

Pferde-Verkauf. Ein Schimmel-Ballach, complet geritten und gefahren...

Fettvieh. 40 Stück schwere Hammel, Körnermast, stehen zum Verkauf...

W. White. Papageien, graue Jato, junge Canarienvögel u. f. w. empfiehlt...

Kauf-Gesuch. Ein in gutem Zustande befindliches, solid gebautes...

Ein in gutem Zustande befindliches, solid gebautes Zinshaus...

Ein in gutem Zustande befindliches, solid gebautes Zinshaus...

Ein in gutem Zustande befindliches, solid gebautes Zinshaus...

Ein in gutem Zustande befindliches, solid gebautes Zinshaus...

Ein in gutem Zustande befindliches, solid gebautes Zinshaus...

Ein Haus zu kaufen gesucht, wo 1000-1500 \$ Anzahlung genügen, sich gut verzinst, möglichst Dorfraum oder Stallung, Lage einzeln. Offerten mit Näherem unter Chiffre J. K. 77. durch die Expedition dieses Blattes.

Theater-Abonnement-Gesuch. 1/4 oder 1/2 Parquet, Amphitheater, 1. Rang. Adr. unter J. U. H 27 an die Exp. dieses Bl. Ein noch guter Flügel wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Ch. Expedition d. Blattes erb.

Zwei gebrauchte, gute Pianinos werden zu kaufen gesucht. Adressen unter X. N. 11. in die Expedition d. Bl. Für Musiker! Ein Bass wird zu kaufen gesucht Mühlengasse 20, 4. Etage links.

Advertisement for F. F. JOST, Leipzig, featuring a watch illustration and text: 'F. F. JOST LEIPZIG... Gold- und Silberwaaren...'

Gotrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche kauft zu höchsten Preisen. Adressen erbeten E. Reinhardt, Reichstraße Nr. 3, 3. Etage. (R. B. 519.)

Höchste Preise bezahlt für getragene Herrenkleider, Wäsche, Schuhwerk u. F. Rüdiger, Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Gekauft werden zu hohen Preisen getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhausch, u. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hofl. I. M. Kremer.

Gotrag. Herrenkleider, alle Garderobe, Betten, Wäsche u. kauft zu höchstem Preis. Adr. erb. Barfußgäßchen 5, II. Kösser.

Gekauft werden gebrauchte Möbel Gerberstraße 6, Hof pt. 116.

Gesucht wird ein in noch gutem Zustande befindlicher Schneider-Arbeits- u. Bügelstisch. Gef. Adressen bittet man unter A. H. H 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht eine span. Wand. Adr. Ranstädter Steinweg 63, an Sidner.

Ventilator, nicht zu groß, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe u. des Preises sub P. G. H 28 postlagernd Postamt 7 erbeten.

Einige Centner alte Nüsseisen werden bei hohen Preisen zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn Sodel, Destillation, Nürnberger Str. 51.

Champagner, Wein, Bierflaschen werden stets gekauft. Dobe Straße Nr. 2 rechts.

Maculatur roh u. brosch., Tagebl., Zeitg., Acten, Contobücher u. kauft zu den höchsten Preisen F. J. Schirmer, Glodenstraße 5.

Altes Bettstroh kauft den gefüllten Strohsack für 1 Neugroschen die Nonnenmühle.

Auf Wunsch werden die Strohhägen abgeholt, dagegen bitte ich Marken als Garantie zu verlangen, so wie Unzuverlässigkeiten des Personals sofort zu melden.

Strohverkauf nach Band und Schütte.

Hypothek-Gesuch. Von einem thätigen und pünktlichen Geschäftsmann wird auf sein sehr rentables Grundstück eine zweite Hypothek, innerhalb der Brandcaisse, von 25,000 \$ gesucht. Auf Verlangen kann auch noch andere Sicherheit geboten werden. Offerten werden erbeten unter H. G. H 905 in d. Exped. d. Bl.

7000 Thlr. werden auf erste Hypothek oder 3000 Thlr. auf zweite Hypothek auf zwei Häuser bei pünktlicher Rinszahlung zu leihen gesucht. Offerten werden unter K. H. 549 durch die Annoncen-Expedition von Ad. Grabow Jr., Weizenfeld, erbeten.

1500-2000 Thaler werden von einem hiesigen soliden Kaufmann mit rentablem Geschäft zu Auseinandernehmung mit jeglichem Affociat auf einige Jahre gegen 10% Zinsen und gute Sicherheit gesucht und es Offerten unter W. Z. 5313 bei Herrn Rudolph Mosse hier erbeten.

1000 Thlr. gegen gute Hypothek zu erborgen gesucht. Gef. Offerten unter B. K. 62 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

4500 Mark gesucht auf ein rentabl. Grundstück in 1/4 Brandcaisse. Gef. Offerten unter H. X. 93. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Student sucht ein Darlehen von 75 \$ Adressen unter R. M. H 21 Expedition dieses Blattes

Markt 200 Verdienst!

wenn ein Vorschlag von 5-600 \$ auf 3 Monate gewährt wird. Zur Deckung kann Darleher das bed. Incasso selbst übernehmen. Auch kann außerdem Sicherstellung in beliebiger Weise gegeben werden. Nur reelle Reflectanten belieben Adr. unter C. H. 539 in der Exped. d. Bl. niederzul.

20 Thlr. werden von einem jungen Kaufmann gegen hohe Zinsen auf 2 Monate zu leihen gesucht. Gef. Adressen unter M. 10 an die Filiale dieses Blattes, Universitätsstraße 22.

Ein junger Mann bittet edelbedenkende Menschen um ein Darlehen von 60 \$, Rückzahlung in vier monatlichen Raten. Gefällige Offerten erbeten unter L. S. 15 durch die Expedition dieses Blattes.

Eine rechtschaffene anständige Frau, welche sich in Verlegenheit befindet, bittet edle Herren oder Damen um ein Darlehen von 50 \$, gegen Rückzahlung in kleinen Raten. Adressen unter S. F. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

180,000 \$ sofort und 90,000 \$ zum 15. Juli Sparcassender auszuleihen. Adr. unter Sparcasse F. H 44 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1000 Thlr. habe pr. 1. bis 5. Juli auf gute Hypothek auszuleihen, pr. 15. Juli 800, 1500 und 2000 Thlr. desgl. Gefuche unter A. 1102. durch die Expedition dieses Blattes.

Capitalien, Wechsel, offeriert ein Bankhaus Kaufleuten u. Fabrikanten. Adr. sub P. O. 741. befördert die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler, Berlin S. W. (H. 12350.)

Geld wird an solide Geschäftleute billig auf Wechsel ausgeliehen. Adressen erbetet man unter T. 1015 postlagernd Hauptpost Leipzig.

alle Werths. Waaren, Reubel, Piano, Uhren, Gold, Wäsche, Betten Kathstr. 9, II.

am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhausch, Möbel, Cigarren, Wein u. Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

auf alle Werthsachen, Gold, Silber, Leibhausch, Cigarren u. Fr. Frisch, Jr. bei C. Kögel, Schulgasse 2, 1. Etage.

An junge Damen, Eltern etc. Ein Kaufmann (30 J.), gebildet und von angenehmem Aussehen, vermögend und Besitzer eines alten rentablen Geschäftes, wünscht behufs

Verhehlung die Bekanntschaft eines wirklich hübschen, gebild. Mädchens (ca. 20 J.) von guter Familie. Nur directe Zuschriften mit Portrait werden beantwortet oder zurückgeschickt, daher wollen sich obige Eigenschaften Besühende ganz vertrauensvoll sub A. W. V. wenden an

Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein achtbare, sehr häuslich u. einfach erzogene Dame, Hausbesitzerin, wünscht die Bekanntschaft eines dem Kaufsach oder dergl. angeh. Mannes (hinderlos) im Alter von 48-54 J. zu machen behufs späterer Verhehlung. Hauptbedingung: 1500-2000 \$ Baarvermögen u. unbescholtener Ruf. Adressen unter F. L. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort eine reine Ziehmutter, womöglich mit Brust, für ein 8 Tage altes Kind. Zu erfragen Salomonstraße 20b, 4. Etage.

Gef. wird f. ein Mädchen von 11 Jahren eine Pflege-mutter Brandweg Nr. 6, part. rechts.

Mädchen, welche zurüdgezogen ihre Niederkunft balten wollen, wird eine gewissenhafte Entbindung, sorgfältige Pflege mit Verpflegung und ein Aufenthalt von 11 Tagen für 20 \$ gewährt Südstraße Nr. 83.

Damen finden unter Discretion freundliche Aufnahme bei Hebamme Ge-wissen in Köpchenbroda bei Dresden.

Privat-Entblindungen Hebamme Mejo, Neussellerhausen No. 16.

In meinem, nur von Frauen bewohnten Land-baue finden Damen Monate lang ungenirten Aufenthalt. Geburts- und Tauf-Angelegenheit wird in Plauen discret geordnet. Privat-Hebamme Zimmermann, Plauen bei Dresden, Wasserg. 8.

Offene Stellen. Ein norddeutscher Arzt sucht möglichst bald für seine höchst instructive Praxis einen promovirten Assistenten bei 1200 \$ Gehalt u. freier Station. Adressen sub Dr. R. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein gut empfindlicher junger Mann, mit der doppelten Buchhaltung und den Comptoirarbeiten gründlich vertraut, wird baldigst zu engagiren gesucht. Gefällige Anerbieten unter D. D. 36 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Schriftsetzer-Gesuch.

Nach Berlin in eine größere Zeitung werden 30 Schriftsetzer gesucht. Reisegeld wird hier ausgezahlt. Näheres bei Herrn Steindruckereibesiger Leipzig, Thalstraße Nr. 12.

Vorteilhaft! Eine Fabrik, deren Erzeugnisse concurrenzfrei, wünscht den alleinigen Vertrieb einem geeigneten jungen Manne zu übergeben. Nur solide Leute, denen daran gelegen ist, sich selbstständig zu machen und im Besitz von wenigstens 4000 \$ sind, wollen sich melden durch Rudolf Mosse, Leipzig, unter W. Z. 5291.

Agent für den Verkauf von westfälischen Kohlen und Coaks gesucht. Gef. Franco-Offerten sub A. N. 57. befördert die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler (Agentur: G. W. Menken) in Dortmund, Westfalen.

Kaufm. Stell. werden ohne Berechnung ohne Besoldung auszuheben, pr. 15. Juli 800, 1500 und 2000 Thlr. desgl. Gefuche unter A. 1102. durch die Expedition dieses Blattes.

Zur selbstständigen Leitung eines Dresdner Fabrikgeschäfts wird ein junger Kaufmann mit guter Handschrift, welcher womöglich Kenntniss von der doppelten Buchführung besitzt, zum bald. Antritt gesucht. Caution 6000 \$, welche hypothekarisch sichergestellt werden. Gehalt vorläufig 1200 \$ u. Gewinnanteil. Off. mit Angabe von Referenzen sub unter N. L. 254 an Haassenstein & Vogler in Dresden erbeten. (H. 33035a.)

Für größere Incasso u. kleine Reisen wird ein junger Mann sofort gesucht, der eine Caution von 2-300 \$ erlegen kann. Offerten unter H. H 918. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Unter realen Bedingungen kann ein Mann, welcher über 200-300 \$ verfügt, nach auswärts eine angenehme u. fast selbstständ. Stellung bei gutem Gehalt und freiem Logis erhalten. Offerten werden unter G. H. 455 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für eine renommirte Cigarren-Fabrik Schließens wird per 1. October ein Fabrikmeister zu engagiren gesucht. Bewerber, jedoch nur solche, welche schon selbstständig Fabriken geleitet haben, wollen ihre Offerten mit Abschriften ihrer Zeugnisse unter der Chiffre H. 21496 in der Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler, Breslau, niederlegen.

Ein Braumeister der eine kleine Brauerei mit Dampftrieb selbstständig zu leiten im Stande und im Brauen von ober- wie untergährigen Bieren firm ist, wird zum Antritt für den 1. October a. e. gesucht. Bewerber wollen ihre Empfehlungen nebst Abschriften der Zeugnisse über ihre selbstständige Thätigkeit einreichen an die Verwaltung der Schloß-Brauerei Sorau, Niederlausitz.

Schriftsetzer, welche dem Verbante vollkommen erfahren im Farbendruck, wird sofort aufgenommen. Gehaltsanfrage, Zeugnisse oder Angabe früherer Conditionen, sowie Muster franco (gegen Franco-Retourning) an Wilner & Pick, Lithographische Kunstanstalt und Schnellpressen-Druckerei, Teplitz, Böhmen.

Ein Portefeuillearbeiter gesucht auf weiche Arbeit. Canalstraße 6, A. Berlepsch.

Ein in der Bäckerei tüchtiger Conditior-Gehülfe findet sofort Stellung durch J. Z. Fischer, Windmühlenstraße 33.

Einem Tischlergesellen, accuraten Bauarbeiter, sucht C. Schumann, Zeiger Straße 25.

Zwei Glasergesellen auf dauernde Städt. arbeit sucht H. Kahnt, Erdmannstraße 5.

2 Glasergesellen sucht H. Ungleich, Leibnizstraße 24.

Ein Glasergeselle wird gesucht. Reudnitz, Grenzstraße Nr. 30.

Einem Glasergesellen auf Städt. arbeit sucht Fränkel in Volk-mardorf.

Ein Glaser, im Einrahmen von Bildern und Glasschneiden gut bewandert, wird gesucht. Leipziger Spiegelmanufactur Koecher & Co.

Bretschneider. Ein tüchtiger, zuverlässiger Bretschneider, welcher auf Sägewerke neuerer Construction schon geschnitten hat und gute Atteste aufweisen kann, wird sofort gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter E. F. H 36. abzugeben.

Ein accurater Schlosser findet Arbeit Brüderstraße Nr. 20.

Einem Klempnergesellen G. Richter, Peterssteinweg 7. Mehrere Klempnergehülfen, auf Wasserleitung tüchtig, finden dauernde Arbeit bei Louis Riethe, Windmühlenstraße 22.

Einige Klempnergesellen, aber nur gute Bauarbeiter, werden gesucht von Rudolph, Frankfurter Straße 55, 3 Tr.

2 Malergehülfen sucht C. Hüper, Moltkestraße Nr. 46 (Südstraße).

Drei Maurer werden gesucht Carolinenstraße Nr. 12. A. Jötisch.

2 Hochschneider, gute Arbeiter, finden noch in meinem Kundengeschäft dauernde Beschäftigung. Ernst Naumann, Cöthen. (H. 52551.)

Schuhmacher-Gehülfen auf ganz gute Damen-Arbeit werden in u. außer dem Hause gesucht Taubchenweg Nr. 3.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen findet Stellung in meinem Tuchgeschäft. Wilhelm Durra, Markt 2.

Für Comptoir und Lager eines hiesigen Manufacturwaaren-Geschäftes ein grosser ein Lehrling zum sofortigen Antritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind unter J. J. 338 bei Haassenstein & Vogler in Leipzig abzugeben. (H. 33205.)

Zur Erlernung der Photographie wird ein hierzu befähigter Knabe gesucht. C. Herm. Schulze, Kgl. Anstalt, Hospitalstraße Nr. 21, III.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen Sönig, Tischlermeister, Sonnenweg hinter dem Waldschlößchen.

Einem Lehrburschen sucht unter günstigen Bedingungen Karl Papp, Klempner, Göhlis, Schmiedstraße Nr. 2.

Gesucht wird ein tüchtiger juvel. Kellner bei gutem Gehalt zum 1. August. R. Stahl, Ritterstraße Nr. 44.

Gesucht sofort Kellner, Kellnerburschen und 1 junger Buffetkellner Quersstraße Nr. 2.

Gesucht heute Lohnkellner Quersstraße Nr. 2.

Einem Lohnkellner wird für Abends gesucht Dorothienstraße Nr. 2.

Ein tüchtiger Servierkellner wird zum sofortigen Antritt gesucht in Göhlis. Schiller-Schloßchen zu Göhlis.

Gesucht 15. Juli ein junger Zimmerkellner durch C. Weber, Petersstraße Nr. 40.

Gesucht zum sofortigen Antritt 2 junge tüchtige Restaurationskellner durch C. Weber, Petersstraße Nr. 40.

Für leicht absehbare Artikel werden Colporteurs, Agenten, Provisionreisende und Inseraten-sammler gesucht von Felix Riebel, Leipzig. (D. 3207)

Colporteurs gesucht Hohe Str. 2 prt. Ich suche in mein Marionettentheater einen passenden Gehülfen, welcher sich zu allen dabei vorkommenden Arbeiten eignet, gut lesen und schreiben kann und eine gute Aussprache hat. Zu melden in meiner Bohn. Thonberg 73. W. Pöndorf.

Ein Absteher wird gesucht in der Mineralwasserfabrik von R. S. Vauke, Engel-Apothek.

Gesucht wird ein zuverlässiger u. ordentlicher Pferdebesitzer Sidonienstraße Nr. 34, I. rechts.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, welcher sich zum Kellner eignet, von 16 bis 17 Jahren. Hospitalstraße Nr. 33, Rangenberg Gut.

Gesucht wird ein kräftiger ordentlicher Bau-bursche v. 16-18 J. Zeiger Str. 15b. H. Teuschel.

Ein rechtlicher und braver netter Bursche mit guten Kenntnissen wird per sofort ins Jahr-lohn gesucht, Lange Straße Nr. 26, II. rechts.

Wir suchen einen gewandten Burschen bei hohem Gehalt. Stellung nach Befinden dauernd. Meissner & Falke, Blumenfabrik Rüdern am Rischberg.

Ein kräftiger Bursche von 15-17 Jahren wird als Laufbursche gesucht...

Als Laufbursche wird ein kräftiger Schulknabe für die Nachmittagsstunden gesucht...

Einen Laufburschen im Alter von 14-15 Jahren suchen Eckert & Finck, Neumarkt 18.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Laufbursche für ein hiesiges Manufakturw.-Geschäft...

Ich suche für mein Posamentier- und Weißwaren-Geschäft eine gewandte Verkäuferin...

Eine gewandte Verkäuferin sucht zum 1. August Schnittgeschäft Salzgäßchen Nr. 6.

Berkaufserin-Gesuch. Per 1. August wird eine gewandte, in der Weißwaren- und Bandbranche...

Gebildete Canovas-Stickerinnen, auch in petits points, finden dauernde Beschäftigung bei...

Gebildete Plattstickerinnen für Tucharbeiten finden dauernde Beschäftigung bei...

Ein Mädchen, welches Kenntnisse im Fertigmachen der Galanterie-Närrschneiderei besitzt...

Eine Arbeiterin auf Damengarderobe gesucht. Große Funkenburg, Gartengebäude, part.

Eine geübte Maschinen-Näherin zu recht accurater Arbeit in Kragen und Manschetten...

Gebildete Wilson-Maschinen-Näherinnen sowie Arbeiterinnen sof. gef. Davidstr. 79/81, 3 Tr. 188.

Gesucht wird sofort eine Maschinennäherin auf Singer-Maschine für Schneiderei...

Gebildete Maschinennäherin auf Schuhmacherei wird gesucht Brüderstraße 27, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen, welches die Maschinenstapperei für Schuhmacher in Zeug u. Leder gründl. erl. will...

Eine geübte Goldsträgerin erhält lohnende Stellung bei J. F. Bösenberg, Thalstraße 31.

Gesucht ein Mädchen, dessen der Schule entlassen, zu leichter angenehmer dauernder Arbeit. Canalstraße 6, A. Berlepsch.

Gesucht eine Kellnerin. Zu melden Nicolaistraße 27, im Gewölbe, von 11-12 Uhr.

Zur Unterstützung der Hausfrau wird in ein feines Restaurant ein junges Mädchen auf ca. 4 Wochen zu engagieren gesucht...

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kochen und weiblichen Arbeiten bewandert, wird als Stütze der Hausfrau gesucht...

Eine perfecte Kammerjungfer, die Schneidern und Frisieren vollständig versteht, wird für 1. August in ein vornehmes Haus in einer Garnisonsstadt gesucht...

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorsehen kann und Hausarbeit mit übernimmt...

Gesucht ein nicht zu junges Dienstmädchen mit guten Attesten für Küche und häusliche Arbeit...

Ein gewandtes reinliches Mädchen von 17 bis 18 Jahren, wird sofort oder bis 15. Juli in ein feines Restaurant zu mieten gesucht...

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für häusliche Arbeit zu einzelnen Leuten...

1 reinl. junges Mädchen findet sogl. Unterkomm. für häusl. Arbeit Gr. Windmühlenstr. 30, Tr. B. I.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, wird zur leichten häuslichen Arbeit gesucht...

Gesucht wird sogl. 1 ordentl. fleiß. Mädchen. Mit Buch zu melden Reudniger Str. 57, rechts.

Gesucht. Ein reinl. ordentl. Dienstmädchen wird für den 15. Juli für ein paar alt Personen zu mieten gesucht...

Gesucht 20 Mädchen für Küche, Kinder und Haus durch Frau Notermundt, Poststraße Nr. 15.

Gef. wird sofort ein Mädchen von 14-16 J. zum Kochen für 1 Kind Schloßgasse 6, 3. Et.

Gesucht wird ein Mädchen für 2 Kinder Käber Straße Nr. 15a, 4 Treppen.

Ein zuverlässiges Kindermädchen pr. sofort oder 15. d. wird gesucht Brühl Nr. 58, 2 Tr.

Gesucht wird sofort bei gutem Tageslohn eine Frau, die im Waschen bewandert ist...

Eine Aufwartung wird gesucht früh von 6 bis 8 Uhr Zeiser Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Eine Aufwartung wird gesucht. Zu melden zwischen 8 u. 12 Uhr Wiesenstraße 7, II. links.

Gesucht wird eine Aufwartung von 1-3 Uhr Nachmittag Mittelstraße 10 parterre.

Gesucht ein ordentl. Mädchen zur Aufwartung früh 7-10, Nachm. 2-5 Uhr, Sophienstr. 21, III.

Stellengesuche. Ein Lehrer, Franzose, mit vorzüglichen Zeugnissen, welcher seit 4 Jahren an einer höheren Schule...

Agenturen gesucht. Ein in Braunschweig ansässiger Kaufmann wünscht einige gute Consumartitel zu vertreten...

An Fabrikanten und Exporteure. Ein thät., gut empfohl., in Paris wohnhafter, fremde Spr. gefläufig sprech. Agent...

Ein junger verh. Mann, welcher seit 5 Jahren, wovon 2 Jahre als Procurist, in einem Bankgeschäft thätig ist...

Gesucht resp. Magazinier-Stelle-Gesuch. Ein mit besten Referenzen versehenen junger Mann...

Netherische Del-Fabrik. Ein junger Mann, der in der Spirituosen- und Essenzen-Branche Sachsen mit Erfolg bereite...

Ein junger Kaufmann, welcher seit einigen Jahren für die Manufaktur- u. Tuch-Branche Norddeutschland bereite...

Ein junger Mann, der 4 Jahre in einem Fabrikationsgeschäft von Glashauch und Meerraner Artikeln lernte...

Ein j. verheir. Mann, 30 Jahr alt, welcher 6000 A. Caution stellen kann und der einfachen und doppelten Buchführung und Correspondenz...

Ein routinierter junger Commis, welcher gut empfohlen wird und vom Militair frei...

Ein gew. junger Commis, der einf. Buchführ., sämtl. Comptoir- und Lagerarb. und d. Details mächtig und bestens empfohlen...

Ein tücht. junger Kaufmann, Comptoirist, welcher mit allen kaufmännischen Arbeiten vertraut ist...

Reisestelle. Gefucht von einem älteren gesetzten Herrn, welcher die Provinz Hannover, Oldenburg und Westfalen seit 6 Jahren bereist...

Ein Kaufmann, Anfangs der 30er, der in der Manufakturwaarenbranche selbstständig gewesen...

Stelle-Gesuch. Ein theor. u. praktisch gebildeter verheiratheter Kaufmann mit Prima-Referenzen...

Bureau-Secretair- oder Gesellschafter-Posten sucht ein wissenschaftl. und geschäftl. geb. j. Mann...

Ein junger Kaufmann sucht möglichst sofort in oder außer dem Hause angemessene Beschäftigung...

Ein Sohn rechtl. Eltern, welcher Ostern 1876 die Schule verlassen hat und eine schöne Handschrift schreibt...

Ein Buchbinder sucht Beschäftigung auf Musterarten und Carten in einem hiesigen Engros-Geschäft...

Ein junger Conditorengeselle, welcher in Leipzig gelernt hat, sucht Stellung und beansprucht nicht viel Lohn...

Ein tüchtiger Zimmerpolirer, welcher im Zeichnen, Schreiben und Anschlagen bewandert ist...

Ein durchaus tüchtiger Schuhmacher sucht eine Stelle als Zuschneider, Einrichter oder dgl. Nr. unter No. 3 erbittet man in der Exped. d. Bl.

Für den Sohn einer gebildeten Familie, 18 Jahre alt, wird Stellung als Lehrling am liebsten in einem Commissions- oder Engros-Geschäft gesucht...

Arbeitgeber. jeder Brauche werden ergebens gebeten, um bei Bedarf von Arbeitskräften dem Ueberlaufen von unentgeltlichen Arbeits-Nachweis gütlich zu benutzen.

Ein j. gewandter Kellner mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 15. d. M. Werthe Adr. unter A. Z. 5 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein j. Mensch sucht Stelle als Kellner. Adr. bittet man Johannishö. 10, II. rechts niederzulegen.

Ein gewesener herrschaftlicher Diener, der 300 A. Caution stellen kann, sucht sofort Stellung, sei es herrschaftl. Diener, Comptoirbote, Portier oder sonstige Stellung...

Ein Hausdiener sucht baldigst Stelle. Werthe Adr. unter F. S. 24 bef. die Expedition d. Bl.

Ein junger verheiratheter Professionist mit guter Handschrift sucht als Aufseher, Cassenbote oder sonst ein ähnliches Unterkommen.

Ein j. Mann (Militair-Invalid), nicht gelähmt, welcher sich keiner Arbeit scheut, bittet unt. bescheidenen Ansprüchen...

Ein j. verh. Mann sucht bis 15. Juli oder später einen Hausmannsposten. Man bittet werthe Adr. unter NB. Lindenau Höhe Str. 12, parterre rechts abzugeben.

Gesucht wird von einem Wauer ein weiterer Hausmannsposten. Zu erfr. Carolinenstr. 8, Sout. Kadrier.

Ein Bursche, der schon etwas Begriff vom Anstreichen hat, sucht bei möglichem Gehalt Stelle bei einem Kadrier.

Adressen unter E. S. 32 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

A young English lady wishes to enter a German or Russian family, as governess. Good references can be given. Adressen N. D. 73 Expedition dieses Blattes.

Eine junge gebildete Dame, welche schon mehrere Jahre in einem Confections-Geschäft thätig war, sucht baldigst eine Stellung als Verkäuferin...

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, Tochter eines Beamten aus Schlesien, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung als Verkäuferin...

Ein anständiges Mädchen, welches, da seit mehreren Jahren in Geschäften thätig, mit dem Verkauf bekannt, sowie einfache und doppelte Buchführung gelernt hat...

Ein Mädchen, welches ziemlich 2 Jahre in Posamentenbranche thätig, sucht anderw. Stelle. Adr. unter J. R. 920 an die Exped. d. Bl.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb sucht Stellung als Verkäuferin. Werthe Adressen bittet man an die Expedition dieses Blattes unter M. B. 922 niederzulegen.

In perf. Nähen u. Ausbessern f. 1 anst. Frau in u. a. d. Hause Beschäftigt. Burgstr. 19, 4 1/2 Tr.

Eine perfecte Köchin, verheir., sucht dauernde Stellung als Kochfrau. Adressen franco erbeten Z. 1. b. Hausmann, Mittelstraße Nr. 27.

Für eine junge gebildete Dame suche möglichst sofort Stellung als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame, Erzieherin oder Kindergärtnerin.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit besten Zeugnissen, empfiehlt sich zur selbstständigen Leitung einer kleinen Wirthschaft...

Ein junges Mädchen, in allen Zweigen des Wirthschaftlichen bewandert, sucht Stellung zur alleinigen Führung eines kleineren Haushaltes...

Ein anst. gebildetes Mädchen, welches stets als Wirthschafterin fungirte, sucht sofort ähnl. Stelle oder auch bei einer Familie ohne Kinder zur alleinigen Führung des Haushaltes.

Ein einfaches Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus sofort oder zum 15. Juli. Zu erfr. Höhe Straße Nr. 42, 4. Etage rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren von anst. sucht eine Stelle bei einer Dame oder Herrschaft Schönefeld, R. Ausbau, Mariannenstraße 48, I.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle f. Altes, am liebsten bei einzelnen Leuten. Hauptfache gute Behandlung. Antritt 15. d. oder 1. August. Lessingstraße Nr. 17, Souterrain.

Eine Frau sucht Aufwartung oder tageweise Beschäft. Zu erfr. Mittelstr. 7, II. 188., Gohlis.

Eine junge Frau sucht Aufwartung für einige Frühstunden Alter Amtshof Nr. 9, 1 Tr.

Mietgesuche. Ein Grundstück oder Localitäten zur Anlage einer Fabrik etc. in oder bei Leipzig möglichst an der Bahn mit Verbindung f. Wagenladungen...

Eine größere Etage oder Local welches sich für Café eignet, wird gesucht. Näheres Sternwartenstraße Nr. 37. Biebert.

Gesucht eine Niederlage mit Stube, wenn möglich mit Gewölbe. Offerten unter W. 10 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, part.

Lagerplatz.

Ein in einer Niederlage geeigneter Lagerplatz, Nähe eines Bahnhofs, auch mit Schuppen, wird zu mieten gesucht.

Offerten mit D. H. 5 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Räumlichkeit, passend zu einer Kohlen-Niederlage. Adressen unt. H. L. H. 8 in der Expedition dieses Blattes.

Eine Dame mit 2 Töchtern sucht per Michaelis in centraler Lage eine freundliche Wohnung, hohes Parterre, 1. oder 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör.

Offerten mit Preisangabe sub L. B. H. 37 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Parterre wird in mögl. Nähe der inn. Stadt zu mieten gesucht. Gef. Off. sub L. P. 924 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gef. 1 Parterrelogis z. 1. Sept. od. 1. Oct. in einer bel. Vorst. Atr. Centralstr. 16, Mietsgesch.

Gesucht von ruhigen Mietern ein Logis von 3 oder 4 Stuben, Kammern, in der Nähe des Königsplatzes oder Nähe der Bahnhofe, zu Michaelis. Adr. bittet man abzugeben Nürnbergstr. Straße 21 in der Buchhandlung v. Hrn. Würzner.

Süd- oder Westvorstadt wird von jungen Leuten ein Logis, 3 Stuben mit Zubehör und Gärtchen per 1. October in anständigem Hause zu mieten gesucht.

Adressen unter O. S. H. 14 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht ein Logis zum 1. October, Preis bis zu 400 M., Süd- oder Westvorstadt und nicht über 3 Tr. Offerten mit Preis- und Gehaltsangabe bittet man Jäger Straße Nr. 30b an H. A. Weisner frei einsehen zu wollen.

Gesucht wird von einem jungen Ehepaar per 1. October e. ein kleines freundliches Logis (zwei Stuben, Küche, Kammer und Zubehör).

Berthe Adr. mit Preisangabe unter C. S. 108 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October von ruhigen, pünctl. zahlenden Leuten ein Logis, nicht über 2 Tr., am liebsten Dresden, Vorstadt, im Preise von 400—480 M. Adressen bittet man unter S. M. 76 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis eine recht freundl. Wohnung im Preise bis 360 M. von einer anständigen Familie. Adr. bittet man bei Herrn Kaufmann Mönch, Nürnberger Straße, abzugeben.

Gesucht von zwei älteren Leuten ein Logis, nicht über eine Treppe hoch, bis 100 M., nur außerhalb der Stadt.

Adressen erbeten bei G. Nauck, Brühl Nr. 71.

Gesucht wird von jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen ein Familienlogis, Dresdner Vorstadt im Preise bis zu 300 M.

Gefällige Offerten bittet man unter R. K. 921 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Gesucht von pünctlich zahlenden Beamten ein Logis von 3 bis 400 M., Westvorstadt, per 1. October. Adressen niederzulegen bei Herrn Heinrich Unruh, West- und Colonnadenstr.-Ecke.

Von pünctl. zahl. Leuten ohne Kinder wird ein freundl. Logis per 1. Oct. innere Vorst. womögl. mit kleiner Werkstätte gesucht. Adr. erbeten unter E. H. H. 909. durch die Expedition d. Bl.

Logis-Gesuch.

Von jungen Leuten ein Logis in der Nordvorstadt gesucht. Preis 100—150 M. Offerten unter R. Z. an die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Zwei anst. Leute (Mutter u. Tochter). pünctl. Zahler, suchen nächste Michaelis ein Logis in einem anst. Hause, 1 Stube, 1 od. 2 Kammern u. Küche. Gef. Adressen unter D. R. 100 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zwei kinderlose Beamte, welche vom 1. Oct. d. J. hierher bezieht werden, suchen Familienwohnungen im Preise bis zu 240 M. in Reudnitz, Dresdner Straße oder nahe derselben.

Gef. Offerten abzugeben an den Sülterpedient Alwin Hesse, Bayerischer Bahnhof.

Logis gesucht von 240—360 M., inn. Vorst., von anst. Familie Kreuzstraße 2, 1. Et. links.

Gesucht ein Logis, 50—60 M., von einzelnen Leuten. Adr. Peterstraße 16 bei Herrn Karl.

Eine Wittwe ohne Kinder sucht bis 1. Oct. ein Logis im Preise von 40—50 M. Berthe Adr. erbeten unter L. H. 913. in der Exped. d. Bl.

Eleg. Garçonlogis gesucht

in der Nordvorstadt, aus 2 bis 3 Zimmern bestehend, per 1. August. Offerten brieflich abzugeben bei Eugen Schreyer, Brühl Nr. 64.

Gesucht wird per 15. October eine freundlich möblierte ungenierte Stube mit oder ohne Kammer. Berthe Offerten mit Angabe des Näheren unter „Student 737“ in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht für eine alte Dame eine unmobilierte Stube mit Kammer, mit oder ohne Kost. Adr. unter S. U. bei Herrn D. Klemm erbeten.

Logis gesucht

für eine Dame, durchaus ungeniert bei freundlichen Leuten. Lage: Bayerischer Bahnhof, Jäger Str., Bezugszeit 15. Juli oder 1. August. Adr. unter C. H. 123 in der Expedition dieses Blattes bis Montag Mittag niederzulegen.

Ein anständ. Herr sucht sof. 1 möbl. Stübchen oder auch freundl. reinl. Schlafstelle bei sol. Leuten unweit vom Theater oder Schützenhaus. Offerten mit Preisang. unter H. G. 95. Expedition d. Bl.

Für einen Handlungslehrling wird in einer achtbaren Familie

Kost und Logis gesucht. Gef. Adr. unter R. 30 durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, erbeten.

Familienwohnung-Gesuch mit Pension.

Per 1. August 1876 4 lustige, freundl. meubl. Piecen in gutem Zustande, womögl. mit Gartenantheil, 1. oder 2. Etage, nahe der Stadt, an ruhiger Lage, für eine gebildete Familie (4 Pers.).

Gef. Offerten sub R. 301 bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

In geb. Familie wird für einen j. Kaufm. febl. Logis, gute Pension gef. Gef. Adr. mit genauer Preisangabe sub L. G. 34 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Vermiethungen.

Wir beabsichtigen unsere in durchweg gutem Zustande befindliche Oekonomie zu Vordorf, mit ca. 100 Ader Feld, 20 Ader Wiese u. ca. 7 Ader Wald und Teich und den nöthigen Wirtschaftsbauwerken sofort zu verpachten.

Die Bedingungen sind auf unserm Comptoir in Vordorf einzusehen.

Leipzig-Vordorfer Baugesellschaft.

Für Kunstgärtner!

Eine in frequenter Lage in Vöbau-Dresden in nächster Nähe des neuen Annen-Kirchhofs gelegene Gärtnerei mit Gewächshäusern, Mistbeetanlagen und bedeutenden Pflanzenvorräthen soll unter sehr günstigen Bedingungen sofort verpachtet werden.

Zur Uebernahme sind ca. 1800 M. erforderlich.

Offerten werden angenommen in Dresden, Holbeinstr. 8 parterre.

Zu Pug- oder Modewaarengeschäft

passend ist ein schönes, großes Gewölbe in seiner Lage zu vermieten und dazu gehörige prachtvolle Einrichtung preiswürdig zu verkaufen.

Näheres Centralstraße Nr. 17, Cigarrengesch.

Windmühlenstraße 22 ist zu Michaelis ein Gewölbe z. vermieten, das Nähere b. Bef. daselbst.

Als Verkaufsort zu vermieten die im Parterre links gelegenen Räumlichkeiten des Hauses Raschmarkt Nr. 1. Das Nähere zu erfahren bei C. E. Pilz, Grimm. Straße 3.

Ein Parterre-Logis mit schönem Laden, passend für jedes Geschäft, in Plagwitz, ist sofort zu vermieten. Näh. Große Windmühlenstraße Nr. 10, S. 3 Treppen.

3 Reichsstraße 3.

Ein Geschäftslocal in erster Etage, bestehend aus 4 Piecen und sehr passend zur Betreibung eines Commissions- oder Agentengeschäfts, mit Eingang von der Reichs- und Nicolaisstraße aus, ist sofort zu vermieten. Das Näh. b. Hausm.

Geschäftslocal mit Wohnung

sofort zu vermieten, gute Lage, Nordseite, Neuer Anbau, Schönefeld, Mariannenstraße, u. 1 Logis für 55 M. Näheres bei E. F. Hofmann, Neuhofstraße Nr. 7.

Zu Expedition oder Comptoir

sich vorzüglich eignet, sind in anständigem Hause 2 oder 3 helle Zimmer mit sep. Eingang und Gasanrichtung in 1. Etage, nahe der Hauptpost zum 1. October zu vermieten. Reflectanten erbeten A. N. H. 191 postlagernd.

Für Fabrikanten.

In meinem neu erbauten Seitengebäude Lange Straße 22 sind zum 1. October zwei schöne große und helle Arbeitsäle mit Contor, einzeln oder zusammen an ruhige Gewerke zu vermieten.

Franz Wölke.

Auf Wunsch können Wohnungen dazu gegeben werden.

Zwei sehr helle Werkstätten sind zu vermieten Reudnitz, Seitenstraße Nr. 17, 1 Tr.

Große Bodenträume und Keller

am Bayerischen Bahnhof gelegen sind unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres täglich 2—3 Uhr im Comptoir Ringgasse 19 part.

Stallung für 3 Pferde, eine zweite Etage, 6 Stuben, 3 Kammern, Küche, ein Logis, 2 St., 2 R., Küche, ein Logis, 2 St., 1 R., Küche per 1. October zu vermieten.

Gohlis, Mödernesche Straße Nr. 5.

In Gohlis

ist ein größeres Parterrelogis mit Gärtchen zu vermieten. Näheres Marienstraße 22 zu erfragen.

Ein hohes Parterre,

der Reuzigt entsprechend eingerichtet, mit schönem Garten

ist preiswerth zu vermieten

(R. B. 661.) Waldstraße 38.

Im Hause Nr. 12 der Lessingstr. ist ein Part-Logis und ein Logis in der 3. Et. am 1. Oct. 1876 bezugsbar zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Sofort zu vermieten ist die 1. Etage, Preis 200 M., Arndtsstraße Nr. 19, an der Pferdebahn. 1/2 erste Etage sofort zu verm., auch für Geschäftsbetriebe. Seb. Bach-Str. 14, prt.

Eine erste Etage von 3 Zimmern, Kammer, Küche u. ist incl. Wasserleitung und Treppenbeleuchtung für 175 M. an eine kleinere Familie zu vermieten

Brüderstraße Nr. 14, im Comptoir. (R. B. 666.)

Weststr.

39. ist die 1. Etage für 960 M. pr. 1. Oct. zu verm. 6 Räume, Alles im besten Zustande.

Näh. im Comptoir.

In der Südvorstadt eine halbe 1. oder 2. Et., 4 Zimmer, 1—3 Kammern u. Zub. f. 360—390 M. zu verm. Näheres Thalstraße Nr. 15, 2 Tr.

Eine 1. Etage, aus 5 Stuben und Zubehör bestehend, ist vom 1. October ab zu vermieten. Näheres Alexanderstraße Nr. 28 parterre.

Wegen Veränderung ist eine halbe 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Keller, für 140 M. sofort oder später mit vollst. Wirtschaftseinrichtung zu verm. Näh. Waldstraße 7a, II. beim Besizer, von 9—12 Uhr.

Eine 1. Et., 2 St., 1 Kam. auf Wunsch mit Gärtch., ist zum 1. Oct. in Reudnitz, Kronprinzstr. Nr. 5 zu vermieten. Näheres 1 Treppe rechts.

Für 1. October d. J.

ist die 2. Etage im Grundstücke Löhrstr. 9 zu vermieten. Preis 1000 M., Beschichtigung der Wohnung Nachmittag 4—6 Uhr.

Advocat Dr. B. Fischer.

Carlstraße Nr. 6B ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben (mit Veranda) und Zubehör, per 1. October a. e. zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe.

In der großen Tuchhalle ist die aus 7 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör bestehende eine Hälfte der zweiten Etage vorn (nach dem Brühl) heraus vom 1. October a. e. ab zu vermieten. 1350 M. jährlicher Mietzins.

Dr. Roux, Reumarkt Nr. 20, I.

Reudnitz, Augustenstraße Nr. 3 ist eine halbe 2. Etage zum 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe.

Eine hübsche 3. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, in Nähe der Promenade, 250 M., per sof. zu vermieten, dazu kann als Geschäftsraumlichkeit noch eine kleine Wohnungsabthl., wenn gewünscht, abgegeben oder auch separat vermietet werden. Näheres Auskunft Burgstraße 7. 2. Et. rechts.

Sofort oder später ist eine halbe 3. Etage und halbes hohes Parterre in der Lessingstraße Nr. 17 zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Eisenbahnstraße 19

ist eine 4. Etage von 3 heizbaren Stuben u. Zubehör, Wasserleitung und Gas für 336 M. zum 1. October zu beziehen. Näh. Mittelstraße 14, I.

Zu Michaelis zu vermieten ein eleg. Logis, Dresdner Thor, Johannisapothek in erster Etage, 1 Salon, 3 Fenstr., 4 Stuben 2 Fenstr., 3 Kammern: Garten, Waschhaus, Wasserleitung. Preis 1050 M. Näheres daselbst beim Besizer.

Einige elegante Wohnungen, die eine mit Pferdehaltung und Remise, Preis 200—500 M., per Michaelis zu vermieten Sidonienstraße Nr. 33.

Ein Familien-Logis, 4 Wohn- und 2 Schlafzimmer, Michaelis beziehbar, ist zu vermieten Glodenstraße Nr. 7b, vis à vis der Nürnberger Straße.

Zu vermieten eine Wohnung (3 Stuben, 2 Kammern, Speisekammer, Küche und Wasserleitung u. c.) in der Reudnitzstraße Nr. 11, 1. Etage, Gartenseite. Näheres Brühl, „Rauchwaarenhalle“ bei E. Restari.

Zu verm. ist sof. 1 Logis zu 215 M. 1. Etage. Näh. Albert- u. Eifenstr. 33, I. b. Hausmann.

Marienplatz.

In meinem neu erbauten Hause Lange Straße Nr. 21 sind noch einige schöne freundliche Logis 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, per 1. October für 150 M. an ruhige Leute zu vermieten.

Franz Wölke.

Gute Wohnungen von 150—250 M. sind zu vermieten Sidonienstraße 33, im Contor.

Zu vermieten ist Südstraße 5 ein freundliches Logis 1. Etage von Michaelis event. Neujahr, ein bezugsbar im Souterrain vom 1. Juli ab.

Näheres daselbst im Parterre.

Serberstraße Nr. 26 links sind zum 1. October 2 geräum. Wohnungen in 3. u. 4. Etage zu vermieten durch Hausmann Rothe.

Plagwitz Straße 19 ist ein Fam.-Logis 2. Etage für 175 M., ein 4. Etage für 80 M. zu vermieten. Näheres daselbst 3. Etage links.

Zu verm. sind sofort ein Logis zu 170 und 280 M. Näh. Nordstraße 24, 1 Tr. b. Besizer.

Reudnitz.

Zu vermieten 1 comfort. eingerichtete Etage an der Pferdebahn sofort Chausseestraße Nr. 24.

Noch einige freundl. Wohnungen in 1. u. 4. Et., auf Wunsch mit Gärtchen, sofort oder später zu beziehen. Näheres Südstraße Nr. 84, 1 Treppe.

Zu verm. ist sof. 1 Logis zu 120 M., 2 Stuben, 1 Kammer u. Küche. Näh. Nordstr. 24, I. b. Wirth. Ein freundliches Logis ist sofort zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 9, 2 Treppen.

Vermiethung. An der Südstraße 98 ein hübsches Logis sofort zu vermieten.

Zu erfragen Sidonienstraße Nr. 47, 1 Tr. 1. Et., 112, 117 M. Müller, Ulrichg. 13-16, D. P.

Zu verm. 2 Logis, Michaelis zu bez., 1. Et. 2. Et., 112, 117 M. Müller, Ulrichg. 13-16, D. P.

Zu vermieten sind Südstraße Nr. 15 zwei Logis zu 420 und 360 M. und eine Bäderrei zu 750 M., sofort oder Michaelis zu beziehen.

Zu erfragen daselbst 1. Etage rechts.

Zu vermieten Reudnitz, Gemeindestraße 22, 2 Treppen eine sehr febl. gesunde Familienwohnung für 1. October. Preis 100 M.

Gohlis, Einenthaler Straße Nr. 5, ist ein Logis zu vermieten, best. aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Michaelis zu beziehen.

Familienlogis in Gohlis, Mödernesche Straße 30d, im Preise von 100—140 M. sind logisch od. später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann od. bei C. W. Seyffert, Reumarkt 2.

Zu vermieten in Reudnitz, Rathhausstraße 8 2 schöne Logis, eins sofort beziehbar. Näheres I. r.

Gohlis. Zu verm. ein Logis, zu Michaelis zu beziehen Halleische Straße Nr. 13.

Zwei freundliche Logis sind noch zu vermieten Schönefeld, neuer Anbau, Mariannenstr. 136, II. Verhältnisse halber ist zum 1. Oct. ein anst. Familienlogis zu vermieten Waldstraße Nr. 2b, 4. Etage links, nahe der Fontaine.

Ein freundliches Logis ist sofort oder zu Michaelis zu vermieten in Reudnitz bei Hermann Jäger, Wilhelmstraße 306 X. an der Lönberger Kirche.

Ein sehr freundliches Logis ist in Benau, Josephstraße Nr. 9a sofort zu vermieten.

Kleinere freundl., nach gr. Hof und Garten in 1. Etage der inneren Südvorstadt gelegene Wohnung in anständigem Hause per Michaelis zu verm., 2 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, Eingang sep., Preis 280 M., Bedienung, wenn erwünscht durch Hausmannsleute. Reflectanten un. gef. Adr. M. O. H. 1497 postlagernd mit Angabe der Personenzahl erbeten.

Einige freundliche Familienlogis im Preise von 90—200 M. sind sofort zu vermieten und jederzeit zu beziehen Südstraße Nr. 13.

Zu vermieten sofort ein freundl. Familien-Logis für 90 M. Körnerstraße 15.

Neuerst preisw. Logis von 90—145 M. daran Balkon, mit Berliner Ofen, Flügeltü. u. gestr. Fußboden sofort u. 1. Octbr. zu beziehen Heindrichstraße Nr. 28, Reudnitz.

Zu vermieten in Reudnitz 2 schöne halbe Etagen im Preise von 157 und 345 M. Näheres Reudnitz, Rathhausstr. 27, II. r.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein Logis in Reudnitz, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, 80 M. Daselbst kann auch sofort ein Geschäftslocal in schönster Lage billig abgegeben werden, welches sich auch zu andern Zwecken verwenden läßt. Näheres Kurze Straße 9, 1 Treppe.

Zu vermieten sind Logis zu 80 M., Westhellen für Feuerarbeiter, Tischler, Klempner, Glaser u. c. Näheres Ulfenstr. 26 beim Besizer.

Gohlis, Wilhelmstraße 3, ganz nahe des Exercierpl. u. d. Pferdeh. sind für Michaelis noch ein paar schöne Logis zu 75, 85 und 105 M. zu vermieten beim Besizer daselbst Seitengebäude 1. Etage.

Reudnitz!

Ede der Luisen- und Augustenstraße sind einige Logis im Preise von 75 bis 120 M. zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Per 1. October sind in der nächsten Nähe der inneren Stadt 2 kleine Familienlogis à 65 und 70 M. (Küche, Stube, 2 Kammern u. c.) zu vermieten. Adr. unter G. 3 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, part. niederzul.

2 freundl. Familienlogis zu 60 und 70 M. zu Michaelis zu verm. Reudnitz, Rohlgastr. 35.

Zu vermieten ist noch ein kleines Logis. Brandvorwerkstraße Nr. 80, 1. Etage.

Ein kleines Familienlogis sofort zu vermieten Sternwartenstraße 18c, Hof 3 Treppen links.

Zu verm. sind 2 kleine Logis und sofort zu beziehen Neufelderhaußen, Chausseestraße Nr. 16.

Einige kleine Familienlogis sind wegzugshalber zum 1. October zu vermieten. Näheres hinter dem Rathhurm Neue Straße Nr. 6.

Ein kleines Logis mit Kammer ist sofort zu beziehen Magazingasse Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten bis Michaelis ein Familienlogis für 42 M. Connewitz, Querstraße 9 part. Sofort 11. Logis St., R., R. 32 M. Hospitalstraße Nr. 39, b. Grube zu erfragen Montag.

Sommer-Wohnungen.

In einem Landhause von gesunder Lage, mit schattigem Garten u. reizender Aussicht, 10 Minuten vom Bahnhof entfernt, sind einige möblierte Sommerlogis an einzelne Parteien zu vermieten. Auf Wunsch auch ganze Verpflegung bei mäßigen Bedingungen.

Rahla b. Jena (Station der Saalbahn). Solene verm. Ludwig.

Eine elegant meublierte Sommerwohnung, nahe der Stadt, an der Pferdebahnhofstation, auf drei Monate zu vermieten.

Näheres beim Hausmann der Georgenhalle (Brühl Nr. 42) zu erfahren.

Gaschwitz!

Als Sommerlois oder auch fürs ganze Jahr ist eine fein eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller u. sofort zu vermieten. Näb. bei H. Reichert, Gaschwitz.

Rosenthalgasse Nr. 1, 1. Etage sofort beziehbar ein elegant meubl. Garçon-Logis.

Zu verm. sofort 1 möbl. Garçon-Logis mit gutem Matratzenbett. **Schöne Promenaden-Aussicht.** Fleischergasse 5, 1. Etage links.

Ein freundl. u. fein meubl. Garçon-Logis ist sofort od. später auch mit Pension in sehr anständiger Familie zu vermieten. Weiststraße Nr. 36, part. r.

Garçon-Logis, mit od. ohne Piano, sind zu vermieten Waagenplatz 2, 4. Et. bei Behme.

Garçon-Logis Eine gut meublirte Stube, Saal- u. Kchl., billig zu vermieten Katharinenstraße 26, 3 Tr.

Bei 1 gebild. Dame, Wittwe, 1 schönes Garçon-Logis zu verm. Weiststraße 13, 1 Tr. **Palmb. vis a vis.**

Garçon-Logis, 1 möbl. Stube mit Cabinet, Matr. Bett f. 1-2 Pers. Sternwartenstr. 12a, 1.

Feines Garçon-Logis, ruhig, mit gutem Matratzenbett, 31, 11. rechts.

Garçon-Logis, gut meubl., mit Matratzen, für 10, 2 Pers. ist 15. Juli Nürnbergstr. 41, IV. r. j. v.

Garçon-Logis zu verm., fein möbl. Stube m. Kchl., Saal- u. Kchl. Burgstraße 4, 4. Etage.

Ein eleg. Garçon-Logis, parterre mit Saal- u. Hauschlüssel ist pr. 15. Juli zu vermieten. Turnerstraße Nr. 16, parterre links.

Ein sehr febl. Garçon-Logis mit Saal- und Hauschl. an einen durchaus soliden Kaufmann ver 15. Juli zu vermieten Reiger Straße 21, II.

Ein Herr findet Garçon-Logis mit schöner Aussicht Berliner Str. 118, H.-H. III. E. Kasser.

Zu vermieten ist 1 gut möbl. Garçon-Logis f. billig sof. oder spät. Salzgraben 6, 2. Etage.

Gohlis. Eine freundliche Garçon-Wohnung ist per sof. zu vermieten Schillerstraße Nr. 6.

Eine feine gesunde Garçon-Wohnung, dicht am Rosenthal, ist sofort oder später zu vermieten Humboldtstraße Nr. 13, 3. Etage rechts.

Garçon-Logis. Zum 1. August, gut möbl. Emilienstr. 5, part.

Sofort zu vermieten billig Garçon-Logis als Schlafstelle, mit kräft. Mittagstisch Sidonienstraße Nr. 9, 4. Et. links.

Garçon-Logis zu vermieten Turnerstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Garçon-Logis an 2 Herren, auch an 1 Herrn gleich od. auch später zu vermieten Turnerstraße Nr. 15 b, I.

Garçon-Logis. Ein freundliches, meublirtes Zimmer ist zu vermieten Grimma'scher Steinweg Nr. 8, 2 Tr.

Garçon-Logis, den 1. August Pfaffenwörfer Straße 24, Hintergebäude 3. Etage rechts.

Garçon-Logis, Nähe des Schützenb., freudl. möbl. u. separ. Georgenstraße Nr. 7, 2 Tr. links.

Zu verm. fein möbl. Garçon-Wohnung Berliner Straße 2, II. links, neben Hotel Knabe.

Garçon-Logis: Ein schön meubl. Zimmer, sep. mit gutem Matr.-Bett, Saal- u. Kchl., an 1 oder 2 Herren zu verm. Eberhardstr. 5, III. l.

Garçon-Logis, f. Zimmer, ruhig, zu verm. zum 15. Juli Eisenstraße 31, 1 Tr. rechts.

Garçon-Logis, Dammstraße 10 b, 3 Treppen links.

Garçon-Logis, Pfaffenwörfer Str. 5, IV.

Garçon-Logis, fein, Berliner Str. 96, III. r.

Garçon-Logis Kopsplatz 10, 3. Et. Thür geradab.

Garçon-Logis mit Kchl. billig Hohe Str. 42, I. r.

Garçon-Logis billig, Blücherstr. 21, III. r.

Garçon-Logis sof. zu verm. Johannesh. 11, II.

Garçon-Logis, 1. Aug. Promenadenstr. 11, III.

Garçon-Logis u. Schlafst. Mittelstr. 13, H.-H. I.

Gut möbl. Garçonl. zu verm. Gerberstr. 18, II. r.

Garçon-Logis, fein, Thomaskirchhof 12, 1. Et.

Garçon-Logis Mendelssohnstr. 7 part. links.

Garçon-Logis zu verm. Sophienstr. 28, 2. Et. r.

Zu verm. sofort eine leere Stube mit oder ohne Kammer. Vögelnstraße Nr. 23 b, 2 Treppen.

Zu verm. eine freundlich meubl. Stube mit Schlafcabinet an Herren Ritterstraße 34, IV.

Zu vermieten 1 meubl. Stube u. Kammer, schöne Aussicht, Schletterstr. 4, Seitengeb. 1. Et.

Zu vermieten eine Stube mit Kammer als Schlafstelle Raumbörschen Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten eine Stube mit Alkoven als Schlafstelle Nordstraße 10, 1. Etage vornheraus.

Zu vermieten an 1 Herrn eine möbl. Stube u. Kammer. Dresdenstr. 38, Thüre C., 1 Tr.

Ein freundl. meublirtes Zimmer mit Alkoven ist an 2 Herren zu vermieten, Preis 3 1/2, Saal- und Hauschl., nächste Nähe des Rosenthal Pfaffenwörfer Straße Nr. 9, 4. Etage.

Eine leere freundl. Stube mit Kammer sof. zu verm. an eine Person Petersstr. 36, Hof IV. Pohl.

Sofort zu vermieten an 1 Herrn ein freundl. meubl. Wohnzimmer mit Schlafcab., weifrei, in anst. Famili Reichstr. 43, 3. Et., Vorderhaus.

Eine Stube mit Kammer ist zu verm., desgl. auch freundl. Schlafst. Bayerische Str. 8 b, 4. Et.

Ein freundl. Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Thalstraße Nr. 15, 2. Etage.

Eine Stube mit Kammer an anständigen Herren zu vermieten Dammstraße Nr. 9, 4. Etage.

Ein Salon mit Schlafstube zu vermieten Nordstraße 24, 3. Etage.

Eine meubl. Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten. Turnerstraße 20, II. Seitengeb. I.

Ein anständiges meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Preis monatlich 6, Vorkingstraße Nr. 5, 3. Etage vornheraus.

Zimmer mit Cab. 5, Burgstraße 26, III. l.

Stube mit K. an 2 H. zu verm. Moritzstr. 16, 3. Et.

Zu verm. ist Stube mit Kochofen ohne Möbel, gleich z. beziehen Sebastian Bachstr. 11, 4 Tr. r.

Zu vermieten ist eine kleinere, aber nette Stube: Inselstraße Nr. 14, I. Treppe B.

Zu verm. eine Parterre-Stube an 1 Wittfrau oder Mädchen Rogmannstraße 8 parterre.

Zu vermieten große Stube ohne Möbel Sonnenwälder Straße 47a, II. Winkel.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube an einen Herrn Peterssteinweg 50a, 4. Etage links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine heizbare Stube Petersstr. 20, Hof III. bei Nintel.

Zu vermieten eine hübsche meublirte Stube an 1 soliden Herrn. Näh. Nürnberger Straße Nr. 51, im Bädergeschäft.

Zu vermieten eine meubl. Stube an 1-2 H. oder Damen Nürnberg. Str. 30, Seitengeb. 4. Et.

Zu verm. ist an 1 oder 2 Herren eine meubl. Stube Sternwarten-Straße Nr. 22, III. rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube. Antonstr. 10, 2. Et.

Zu verm. 1 möbl. Stube, Saal- u. Kchl., gleich zu bez., 1 Schlafst. in 1 St. Sternwartenstr. 1, IV.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an 1 anst. Herrn Waldstraße 9, 1. Et. rechts.

Zu vermieten freundl. meubl. Stube für 2 H., Saal- u. Hauschl., Eisenstraße 14, Hof I.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Saal- u. Hauschl. an 1 oder 2 Herren Humboldtstraße Nr. 25, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn Böttchergraben Nr. 3, I.

Zu vermieten freundl. Parterrestube an 1 oder 2 H., Hauschl., Raumbörschen 67 pt. r.

Zu vermieten ist sofort oder später an einen anständigen Herrn eine schöne 2 fenstr. Stube mit oder ohne Möbel (auf Wunsch mit Alkoven) Sidonienstraße 51, 3. Etage links.

Zu verm. ist an 1 od. 2 H. eine febl. Stube, Saal- u. Kchl. u. Mittagstisch, Turnerstr. 18 b, IV.

Zu vermieten sofort oder später eine meubl. Stube Johannisgasse 21, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube an 1-2 Herren Eiserstraße Nr. 26, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube an 2 solide Herren Blumenstraße 9, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an 1 od. 2 anst. Herren Seb. Bach-Straße 59, 2. Et.

Zu verm. eine Stube als Kstern., mit oder ohne Möbel, sofort, Gustav Adolfr. 15, III. r.

Zu vermieten ein febl. meubl. Zimmer, monatlich 15, Königstraße 21, 3 Tr. links.

Zu vermieten ein freundl. Stübchen Connewitz, Querstraße 9 part.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube Gerberstraße 62 kein Schlossermeister.

Eine febl. Stube neu vorgerichtet, mit Kochofen, ist sofort zu vermieten: Sidonienstr. 47, IV. l.

Eine febl. meubl. Stube ist sofort oder später zu vermieten. Preis: Kaffee und Bedienung 6, Eiserstraße Nr. 24, S.-H. 3 Treppen links.

Stübchen ist sofort zu verm. an Herren, auf Verlangen Pension Hohe Straße 42, part. r.

Eine einfach meubl. Stube mit Saal- u. Kchl. für 1 oder 2 Herren Reichenhof 11, 2 Tr.

Erdmannstraße 2 im Hofe 3. Etage links ein meubl. Zimmer (mit Saal- u. Hauschlüssel), sofort beziehbar, zu vermieten.

Ein freundliches elegantes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten Kopsplatz Nr. 13, II.

Eine Stube, vornheraus, ist an 2 Herren zu vermieten Grimma'scher Steinweg 9, 3 Tr. r.

Sternwartenstr. 12 c, 2. Et. l., nicht 2 Tr., ist eine gut meubl. Stube sof. od. spät. zu verm.

Sofort eine schöne leere Stube an ältere Person mit Aufwartung Moritzstraße 15, 4 Tr. links.

Eine freundl. Stube ist mit oder ohne Möbel zu vermieten Vögelnstraße Nr. 21, II. rechts.

Ein sehr freundl. Zimmer ist an anst. Herren billig zu vermieten Turnerstraße 18, IV. rechts.

Eine fr. 2 fenstr. Stube oder auch 2 H. sind leer oder eine meublirt zu vermieten Westplatz-Ecke Wisenstraße Nr. 20 b, 3 Treppen links.

1 febl. II. separ. Stübchen mit Kochofen ist sof. zu verm. Wisenstraße 7, im Gartengeb. 1. Hof 1 Tr.

Eine leere Stube sofort zu vermieten Sidonienstraße Nr. 50, 3. Etage links, Vordergebäude.

Ein Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten Grimma'sche Straße 31, Hof rechts 1 Treppe.

Ein meubl. Zimmer (incl. Kaffee woch. 3) an 1 Herrn zu verm. Grimm. Str. 3, H.-H. III.

Eine meublirte Stube zu vermieten Reichenhof Nr. 31, 3 Treppen rechts.

Eine möblirte Stube ist zu vermieten Kohlenstraße 3, 2 Tr., Mittel-Logis.

Ein freundliches Zimmer ist mit voller Pension zu vermieten Weissenhofstraße 2, I.

Sofort ist eine leere Stube zu vermieten Rathhausstraße 27, 3. Etage rechts.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Sternwartenstr. 22, 2. Et.

Stube, meublirt, an 2 Herren sofort zu vermieten Sidonienstraße Nr. 12/13, Krämer.

Ein fein meubl. Zimmer mit Matratzenbett ist an einen Herrn zum 1. August zu vermieten Lange Straße Nr. 47, 3. Et. links.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Emilienstraße Nr. 8, II.

Eine möbl. Stube vornh., sep. mit Kchl., an 2 Herren zu verm. Preußergäßchen 7, 3 Tr.

Eine freundliche einfach möblirte Stube ist zu vermieten Vapersische Straße 3, 3 Tr. links.

Eine freundliche separate Stube ist zu vermieten Lange Straße 4, Hof rechts 3 Treppen.

Ein separates Stübchen ist zu vermieten Petersstraße Nr. 4, Treppe C l links.

1 meubl. Zimmer ist an 1 H. f. 3 w. mit Kaffee zu verm. Reichstraße 13, Hof I 3 Tr.

1 febl. hübsch anständiges möbl. Stube ist pr. 15. Juli an einen anständigen Herrn zu vermieten Weststraße Nr. 50, 2 Tr.

Eine möblirte Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten Eberhardstraße 8, 2. Et. rechts.

Am Markt, Thomaskirchhof 2, 2. Et., sind einige schöne Zimmer mit oder ohne Möbel vom 15. d. an billigst zu vermieten. Näheres daselbst parterre im Cigarren-Geschäft.

Sternwartenstraße 41, 1 Tr. links, ist ein freundlich meubl. Zimmer zu vermieten.

Sofort zu verm. eine meubl. Stube, vornh., an 1 oder 2 Herren Eisenstraße 21, 3 Tr. rechts.

Sofort zu vermieten 1 separat meubl. Stube mit Hauschl. an H. Reudniger Str. 11, II. l.

Ein möbl. Zimmer, od. sep., Saal- u. Kchl. zu verm. Friedr. Str. 40, I., Ecke Sternw. Straße.

Ein Herr kann gute Wohnung u. Mittagstisch erhalten Taucher Straße 4, 3 Tr. rechts.

1 Stube möbl. od. als Schlafst. an 2 H. z. verm. Reudnig, Kathenstr. 23, im Vorhof, III. l.

Eine freundl. Stube sofort zu vermieten an ein paar einz. Leute Körnerstraße 4b, 3 Tr.

Zu vermieten fr. Stube Brandweg 16 b, 3 Tr. l.

Zu verm. 1 fr. St. Plagwitzer Str. 24, IV, P.B.

Zu verm. 1 febl. Stube Sidonienstr. 50, IV. r.

Zu verm. schönes meubl. Zimmer Burgstr. 8, II.

Zu verm. eine Stube f. Herrn Reichstr. 50, III.

Zu verm. 1 febl. möbl. Stube Friedr. Str. 11, II.

Zu verm. 2 leere Stub. m. Kochof. König. 21. Michl. Braustraße 7, I. r. eine freundl. meubl. Stube.

Georgenstraße 26, III. links eine Stube für Herren.

Nordstraße 15, II. r. ist sof. 1 f. möbl. Zimmer zu verm. Kl. Stübchen zu vermieten. Hohe Str. 16, 1 Tr.

Zu vermieten sofort eine freundlich sep. Stube als Schlafstelle für 2 Herren, Reudnig, Grenz- u. Kochengartenstraßen-Ecke, Klinge's Haus 3. Etage rechts.

Zu verm. febl. Stube mit Saal- u. Kchl. als Schlafstelle Kl. Fleischergasse Nr. 11, 3 Tr.

Zu vermieten ein fr. Stübchen für 1 sol. H. als Schlafst. Kopsplatz, Dessauer Hof, Tr. C III. r.

Zu verm. 2 freundl. Schlafst. für Herren mit Saal- u. Hauschl. Schützenstraße 4, Hof 3 Tr. r.

Zu verm. eine fr. Schlafstelle an einen Herrn Sidonienstraße Nr. 12, Tr. C, 3 Tr. rechts.

In einer freundlich möbl. Stube ist 1 Schlafstelle offen, mit Kaffee und Bräuden 22 1/2, Eisenstraße 33, 4. Etage rechts.

Eine Stube als Schlafstelle für 2 Herren zu vermieten Marschnerstraße 78 k, 4 Treppen.

2 sep. Schlafstellen Ulrichsg. 40, part.

2 Schlafstellen für 2 anständige Mädchen oder Herren mit Saal- u. Hauschl. in der Sidonienstraße Nr. 10, 4 Treppen links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen in Schlafstelle Brühl 47, 3. Etage, Vorderhaus.

fr. Stübchen als Schlafstelle. D. Waller mann, Turnerstraße 19.

Für Mädchen sind Schlafstellen offen Sternwartenstraße Nr. 37, beim Hausmann.

1 Schlafstelle mit Matratzenbett f. 1-2 Herren Königplatz Nr. 9, Hof links, hinten querd. 1 Tr.

1 fr. Kammer ist an anst. Mädchen oder Herrn zu verm., auf Wunsch mit Kchl. Tauchaer Str. 16, p. l.

Schlafstelle in meubl. Stube sofort zu beziehen Humboldtstraße Nr. 29, 4. Etage. f. Koch.

Eine Stube mit Betten als Schlafstelle zu vermieten Körnerstraße Nr. 26, 4 Tr.

febl. Schlafst. in sep. Stube m. Kaffee 2 1/2, Große Windmühlenstraße 22, III. rechts.

2 Schlafstellen in gut meubl. Stube für anständ. gemittl. Herren Kauf. Steins. 8, II. l.

Zwei anständige Herren finden Schlafstelle Königplatz 3, 1 Treppe, O. Raumann.

Freundliche Schlafst., Saal- u. Hauschl. für einen Herrn Erdmannstr. 2, II. l. b. A. Böbisch.

Ein sol. Herr findet in anst. Haus hübsche bill. Schlafstelle Lindenstraße 7, 4. Et. nicht Dach.

Eine Stube als Schlafst. für Herren ist sofort zu vermieten. Nürnberger Str. 41, 5. Et. r.

Sidonienstr. 46, IV. r. ist eine freundl. Schlafst. in gr. meubl. Stube vornh. mit Schlüssel billig.

Ein Stübchen ist sofort zu vermieten als Schlafstelle an Herren o. Dam. Köhrstraße 6, 4 Tr. links.

In einer febl. meubl. Stube Schlafst. f. 2 H. m. Haus- u. Kchl. Sternwartenstr. 14 a, 4 Tr.

Eine febl. meubl. Stube ist als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren zu vermieten Gerberstraße 36, 2 Treppen rechts neben Källisch Comptoir.

Freundliche Schlafstelle in separatem Stübchen, Querstraße Nr. 17, 4. Etage links.

Eine freundliche Schlafstelle für Herrn. Zimmerstraße Nr. 2, 1. Etage rechts.

Zu vermieten febl. Schlafst. Thomaskirchhof 12, I.

Zu verm. 2 Schlafstellen Gr. Fleischerg. 16, H. III. r.

Zu verm. sep. Schlafst. f. H. Braustr. 6, part. I.

1-2 febl. Schlafstellen Alter Amtshof 7, II. l.

Schlafstelle für 1 anst. Mädchen Braustraße 11, III.

Schlafstellen sind offen Reudnigstr. Nr. 5, 2. Et.

1 febl. Schlafstelle Alexanderstraße 31, IV. r.

Schlafstelle in Saal- u. Kchl. Wisenstraße 11, H. III. l.

Billige Schlafst. Georgenstraße 29, 4 Tr. Hof.

2 fr. Schlafst. f. H. Berliner Str. 96, 3 Tr. r.

2 Schlafst. in möbl. Stube Goldbachg. 5, 3 Tr.

Kunst. Schlafst. für Herrn. Halle'sche Str. 12, Hof III.

1 Arbeiter findet fr. Schlafstelle Braustr. 6, II. l.

2 Schlafst. f. H. od. W. Nordstr. 24, IV., Mittelstr.

1 Schlafst. in fr. möbl. Stube Wisenstr. 8, H. I. r.

Eine febl. Schlafstelle Hohe Str. 23, Franks.

Schlafst. Mädchen Kl. Fleischberg 20, II. Marquardt.
 Wirtstr. 11, IV. r. fr. sep. Schlafst. mit Hschl.
 Eine frdl. sep. Schlafst. vord. Albertstr. 18, II.
 Eine Schlafst. f. Schletterstr. 11, Hof 1 Treppe.
 1 Schlafst. f. Sternwartenstraße 26, H. I. p.
 2 Schlafst. in mbl. St. Kl. Windmühleng. 1a, III.
 1 Schlafst. f. Herren Alexanderstr. 15, H. II. l.
 Schlafst. zu verm. in 1 St. Moritzstr. 17, 3 Tr.
 Frdl. Stube als Schlafst. Hohe Str. 31, III. l.
 Stube als Schlafst. f. H. od. W. Waisenstr. 5, H. IV.
 Fr. Schlafst. f. H. od. W. Wiesenstr. 9, 2 Tr. Weidm.
 2 fr. Schlafstellen Boniatowichstr. 14, 4 Tr. r.
 2 Schlafst. in schöner St. Brandvorwerkstr. 95, III. l.
 Offen ist ein kleines Stübchen als Schlafst. für
 1 Herrn Schützenstraße 9/10 im Hof 3 Tr. r.
 Offen ist ein frdl. Stübchen als Schlafst. für
 1 Mädchen Gerberstr. 28/29, Hinterh. l. 2 Tr.
 Offen ist 1 Schlafst. für 1 Herrn Turner-
 str. 3, 5 Treppen bei Wittwe Gentsch.
 Offen ist in einer frdl. Stube Schlafst. für
 1 Herrn Kadnig, Grenzstraße 3, 4. Et. rechts.
 Offen sind Schlafstellen Weststr. 91, quervor
 der lathol. Kirche beim Hausmann.
 Offen 1 Schlafst. in einer freundl. Stube
 Antonstraße Nr. 21, 1 Treppe vorn.
 Offen ist eine Schlafst. mit separ. Eingang
 Quersstraße Nr. 17, Hof 2 Treppen.
 Offen eine Schlafst. für Herren
 Sternwartenstraße 18 b, Hof 2 Tr. links.
 Offen eine freundl. Schlafst. für Herren
 Colonnadenstraße 24, Hof parterre.
 Offen sind zwei freundliche Schlafstellen
 Webergasse Nr. 8, 1. Etage rechts.
 Offen sind 2 Schlafstellen für Herren oder
 Mädchen Sebastian Bachstraße 49 b, 3 Treppen.
 Offen Schlafstellen in freundl. Stube
 Hanspfläster Steinweg 7, Hof 3 Tr. l.
 Offen sind Schlafstellen für 2 Herren
 Hohe Straße Nr. 19, Hintergebäude parterre.
 Offen 1 Schlafst. in möblirter Stube und
 Kammer Sternwartenstraße 37, Hinterh., 2 Tr. r.
 Offen ist eine freundl. Schlafst. für Herren
 oder Damen Eisenstraße Nr. 29 parterre.
 Offen ist eine freundliche Schlafst. vorn-
 heraus. Sternwartenstraße Nr. 38, Aufgang
 Hof links, 2. Etage.
 Offen ist eine möblirte Schlafst. mit oder
 ohne Mittagstisch Unversitätsstraße 1, 3 Tr.
 Offen eine freundl. Schlafst. für Herren
 Hohe Straße 9, bei Zinke.
 Offen ist eine Schlafst. für Herren
 Pöppelstraße Nr. 20, 1 Tr. r.
 Offen eine Schlafst. für Herren
 Peterstraße 15, Hof links 2 Treppen rechts.
 Offen sind freundliche Stuben für Herren
 Brühl 75, im Hofe links, 2 Treppen.
 Offen eine freundl. Schlafst. Kreuzstraße
 Nr. 11, part. Ecke der Langen Straße.
 Offen 2 Schlafst. für Herren in einer Stube,
 Saal- u. Handchl. Burgstraße 25, I. S.-D.
 Offen Schlafst. f. Herren Davidstraße 67 1/2, l.
 Offen 1 Schlafst. Salzgäßchen 1 bei Günther.
 Offen frdl. Schlafst. f. 1 H. Sidonienstr. 53, III. r.
 Offen 1 gute mehfr. Schlafst. Brühl 41, 3. Et.
 Offen freundliche Schlafst. Blücherstr. 26, H. I.
 Offen freundl. Schlafst. Berliner Str. 96, IV. l.
 Offen 1 frdl. Schlafst. Eutritzscher Str. 8, IV.
 Offen 1 Schlafst. f. 1 Mädchen Hohe Str. 9, l. r. Hl.
 Offen eine Schlafst. Blücherstraße 27, l. rechts.
 Offen 1 frdl. Schlafst. billigt Zimmerstr. 1, II.
 Offen eine Schlafst. Kupfergäßchen 8, 3 Tr.
 Offen freundl. Schlafstellen Weststraße 81, 4. Et.
 Offen 2 fr. Schlafstellen. Raumbörschen 22, l.
 Offen Schlafst. f. H. Hohe Str. 20, 2 Tr. r.
 Offen eine Schlafst. Sidonienstr. 29, 3 Tr. l.
 Offen 1 Schlafst. f. H. Kreuzstr. 11c, 3 Tr. r.
 Offen gute Schlafst. Wiesenstr. 12, Tr. B. II.
 Offen ist eine Schlafst. Gerberstr. 45, 3 Tr.
 Offen Schlafst. 17 1/2 mit Kasse Koblentz. 11.
 Off. fr. Schlafst. m. Schl. Soppienstr. 19 b, H. III. l.
 Offen eine Schlafst. f. H. Quersstr. 33, 2 Tr.
 Offen 1 Schlafst. f. H. Marienstr. 11, p. l.
 Offen eine fr. Schlafst. Zimmerstr. 2, III. r.
 Offen 1 Schlafst. f. H. Kadnig, Grenzstr. 26, III. l.
 Offen 2 fr. Schlafst. f. W. Hohe Str. 23, H. III.
 Offen freundl. Schlafst. Brühl 14, 4. Etage.
 Offen 1 Schlafst. f. H. Hohe Str. 2, H. I. r.
 Offen 1 frdl. Schlafst. für 1 sol. H. Gerberstr. 24, II.
 Offen 1 Schlafst. f. H. od. W. Antonstr. 19, III.
 Offen 1 Schlafst. sep. Hohe Str. 33c, Hof l. III. l.
 Offen Schlafst. f. H. Ritterstr. 34, Kretzschmar.
 Off. 1 Schlafst. in m. St. f. Sternstr. 37, IV. l. v.
 Off. 2 fr. Schlafst. in 1 Stube v. Lange Str. 23, r. IV.
 Offen 1 Schlafst. f. ein Mädchen Lindenstraße 2, III.
 Offen 1 Schlafst. m. Schl. Weststr. 22, II. l.

Offen 2 Schlafst. Promenadenstr. 6 b, H. III.
 Offen 1 St. unmöbl. o. als Schlafst. Kreygerstr. 3, III. l.
 Offen 2 Schlafst. Hanspfläster Steinweg 72, l. r.
 Off. frdl. Schlafst. Wiesenstr. 12, S.-G. r. l. r.
 Offen f. Herren 1 Schlafst. Johannstr. 20, III. v.
 Off. 1 Schlafst. f. 1 j. Mensch. Neumarkt 10, IV.
 Offen fr. Schlafst. Pöppelstr. 24, H.-D. II. r.
 Offen Schlafst. mit Hauschl. Neumarkt 3, IV.
 Offen Schlafst. f. Mädchen Petersteinweg 11, III. r.
 Offen Schlafst. mit Schlüssel Pöppelstraße 52.
 Offen 1 fr. Schlafst. f. H. Uferstr. 3b, IV. Kretzsch.
 Offen 2 frdl. Schlafst. Kl. Windmühleng. 14, IV.
 Offen 1 frdl. Schlafst. Eiferstr. 24, S.-G. l. III.
 Offen eine Schlafst. Friedrichstr. 30, 1 Tr.
 Offen 2 fr. Schlafst. f. H. od. W. Soppienstr. 28, 4.
 Off. Schlafst. f. Herrn Soppienstr. 22, H. 1 Tr.
 Offen 1 Schlafst. für Herrn Burgstraße 2, l.
 Offen Schlafst. Gerberstraße 27, Hof 1 Tr.
 Offen 1 Schlafst. Schützenstraße 4, Hof, 4 Tr. l.
 Off. 2 Schlafst., H. u. Schl. Alexanderstr. 12 b, IV.
 Offen Schlafst. Markt Nr. 6, Hof 2 Treppen.
 Offen Schlafst. Humboldtstr. 8, 4. Etage links.
**Pension Eisenhut
 am Frauensee bei Eisenach.**
 Herrschaftliche Pension. Witten im Hoch-
 wald gelegen. Vollständige Pension die Woche
 20 M., Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte. —
 Logis billig.
Zwei Pensionnaire
 finden in einer sehr guten Familie, Lehrer, beste
 Aufnahme. Gefundeste Lage der Stadt. Wohn-
 und Schlafzimmer und Garten. Adressen unter
 S. 100. in der Expedition d. Bl. abzugeben.
**Gesucht ein Teilnehmer zu einer frdl. möbl.
 Stube**
 Moritzstraße Nr. 16, part. rechts.
 Ein anständiger Herr wird zu einer Stube als
 Teilnehmer gesucht Nordstraße 23, 4 Tr. links.
 Zu einem frdl. Zimmer werden 1 od. 2 anst.
 Herren gesucht Schützenstraße Nr. 18, III. links.
Bahnhof Schkeuditz.
 Sonntag den 2., den 3. u. 4. d. Mts. findet
 nach Programm das diesjährige Schützenfest statt.
E. Müller, Tanzlehrer.
 Heute 4 Uhr Schlägig im Park. Montag den
 3. Juli beginnt ein neuer Tanzkursus. Anmel-
 dungs- u. Abends in Richters Trianon, Rosplatz 9.
G. Löhr. Heute 4 Uhr
 Festseller in Plagwitz.
L. Werner, Tanzlehrer.
 Heute Abend 6 1/2 Uhr Uebungsstunde Große
 Windmühleng. 7. Dienstag beginnt ein Schnell-
 kursus. Anmelde. Abends im obigen Local. D. O.
Julius Horach, Tanzlehrer.
 Heute 6 Uhr Schloßgasse 5, l.
 Geehrte Anmeldungen zum Unterricht erbitet
 sich im obigen Local. D. O.
G. Becker. Heute Stunde Plagwitz,
 zum Dampfsschiff.
Wilb. Jacob. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.
Terrasse Klein-Zschocher.
 Heute Sonntag
 Flügel = Kränzchen.
Theater-Restoration.
 Heute früh von 11—1 Uhr Concert.
 E. Matthies.
Bonorand.
 Heute Nachmittag
Concert
 der Capelle von F. Büchner.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 30 f.
 Nächsten Freitag Abend-Concert.
Plagwitz.
 Gasthof zur Insel Helgoland.
 Heute
 Concert der Capelle v. F. Büchner.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 30 f.
 Von 6 Uhr an Ballmusik.
Eutritzsch.
 Gasthof zum Helm.
 Heute Sonntag den 2. Juli
 Concert und Tanzmusik.
 Anfang 1/4 Uhr. Das Musikcor v. M. Wenck.
Gundorf.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet W. Friedemann.
Eis, Banille u. Erdbeer à Port. 2 M
 empfiehlt
 L. Tillebeim, Gaisstr. 25.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.
 Jeden Sonntag bei günstiger Witterung.
 Vormittag: Abfahrt v. Leipzig 9, 10, 11 u. 12 Uhr. | Nachmittags: Abfahrt von Leipzig 2, 1/2, 3, 1/4,
 Plagwitz 1/2, 9, 1/2, 10, 1/2, 11 | 4, 1/2, 5, 1/2, 6, 1/2, 7, 1/2, 8 u. 8 Uhr.
 und 1/2, 12 Uhr. | Von Plagwitz begleihten.

Schützenhaus.
 Heute 42. Abonnement-Concert
 der verstärkten Hauscapellen.
 Im Trianongarten: Janitscharmusik unter Direction des Herrn Büchner.
 Im Vordergarten: Streichmusik unter Leitung des Herrn Huber.
 1/2 9 Uhr: Der magnetische Schlaf, dargestellt von Miss Violetta und Miss
 Emilia. (Elektrische Beleuchtung.)
Wunder-Fontaine
 mit lebenden Gruppen und überraschenden Beleuchtungs-Effekten ausgeführt von
 Herrn Prof. Mark Wheeler. 1/2 11 Uhr.
 Festliche Beleuchtung von 9—1/2 11 Uhr. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen.
 Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr
 Bei ungünstigem Wetter finden Concert und Vorstellung in den Sälen statt.
C. Hoffmann,
 Königl. Hofrestaurant.

Schweizerhäuschen.
 Heute Concert (Militairmusik) von C. Matthies.
 Anfang 3 Uhr. Morgen Abend Concert. Anfang 1/2 8 Uhr.
 Heute Sonntag
 Concert
 10 1/2 Uhr!
 in dem
 Restaurations-
 Garten
 von
Träger und **Tittel**
 gegeben vom Musik-Chor
 des Kgl. Sachs. II. Jäger-Bataillon
 unter Direction des Herrn
 Musik-Director Scholz.
 (R. B. 681.)

Tivoli-Garten.
 Ich empfehle meinen auf freundliche eingerichteten Garten dem geehrten Publicum zur Er-
 holdung. Speisen und Getränke anerkannt gut.
 Morgen Montag **Merlet.**
 Dienstag und Mittwoch großes Militair-Concert.
 C. Wenger.

Alle, Alle, Alle nach Lösnig in die Waldschenke,
 da ist Sonntag den 2. Juli großes Extra-Concert von früh 5 Uhr an.
 Eintritt frei. Für gute Speisen, ff. Bier, sowie gute und billige Weine ist bestens gesorgt.
 NB. Von früh 8 Uhr an **Spektakel.** Lupus.

Central-Halle.
 Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. H. Bernhardt.

Ton-Halle. Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz.
 NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

XXVOLL.
 Heute Sonntag von 1/4 4 Uhr
 Concert und Ballmusik.
 Schön Gucken, Rheinländer von
 Hasselmann (neu). — La Noncha-
 lante, Polka von Herrmann (neu).
 Das Musikcor von M. Wenck.
 Dresdner Straße 33. Gerichtsweg 12.

Pantheon.
 Heute Sonntag
Germania-Volks-Theater.
 Anfang 7 Uhr, von 8 Uhr an Concert.
 Von 10 Uhr an **Balkunst** vom Musikcor des Herrn H. Conrad. Fr. Kömmling.

Restaurant Bellevue.
 Heute Sonntag Ballmusik. Fr. Fickmann.

Apollo-Saal. Heute Sonntag
 Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr.
 Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene
 ff. Biere, Kaffee u. Kuchen, wozu ergebenst einladet G. Prunz

Gosenthal.
Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Krahl.
Heute großes Schlachtfest.

(R. B. 11.)
Gasthof zu Wahren

Heute Concert u. Ballmusik. Hierzu reichh. Speisek., ff. Biere, Kaffee, div. Kuchen. Omnibusse gehen von 2 Uhr Station Waageplatz. Mittwoch Gesellschafts-Kränzchen.

Moritzburg

Gohlis.
Heute von 6 Uhr an Ball Capelle C. Matthies. Hochf. Gose u. Biere, div. fr. Kuchen, reichh. Speisefarte. Fröh 9 Uhr Speckkuchen.

Gosen-Schlösschen
Mein reizender, sog. u. staubfreier, schattiger, parkähnl. Garten bietet angenehm. Aufenthalt. Neu restaurirte Kegelbahn mit Gasbeleuchtung. (R. B. 6.)
in Eutritzsch. J. Jurisch.
Heute: Sonntag den 2. Juli Ball-Musik.
Mit reichh. Speisekarte, gutem Kaffee, Kuchen, ff. Gose, echt Bayer. u. Gold. Bier warte bestens auf. Franz. Caramb-Billard vorzüglich.

Drei Mohren.
Heute Sonntag
Grosses Militair-Concert,
gegeben vom Musikchor des Königl. Sächs. II. Infanterie-Regiments Nr. 19 unter persönlicher Leitung des Stadtmusikdirektors Herrn Berthold aus Grimma.
Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert Ball-Musik von derselben Capelle. Entrée 30 f.
NB. Montag, Mittwoch u. Freitag von 7 Uhr an Flügelkränzchen. C. Seifert.

Eutritzsch zum Helm.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Morgen Schlachtfest. Gose famos. Stierba.

Schiller-Schlösschen Gohlis.
Heute Sonntag den 2. Juli
zwei grosse Militair-Concerte
von der vollzähligen Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107 unter Direction des Herrn Musikdirector Walther.
Anfang des 1. Concertes Nachmittags 3 1/2 Uhr. Anfang des 2. Concertes Abends 7 1/2 Uhr.
Entrée 30 f. Von 6 Uhr an Ballmusik. C. Müller.

Hotel Stadt Naumburg in Gohlis.
Heute Sonntag den 2. Juli
Concert und Ballmusik
von der Capelle C. Seifert. F. T. Naumburger.
Anfang 1/4 Uhr.

Schiller-Schlösschen Gohlis.
Morgen Montag den 3. Juli
Grosses Militair-Extra-Concert
von der Capelle des Königl. Sächs. 2. Jäger-Bataillon No. 13 aus Meissen, unter Leitung des Herrn Musikdirector R. J. Scholz in beiden Gärten. Anfang Abends 1/2 8 Uhr.
Im grossen Saale Ballmusik. C. Müller.

Neuer Saal zu Stünz.
Heute Sonntag von 3-5 Uhr Concert, darauf folgt großer Ball, dabei empfehle ich gewählte Speisefarte, hochfeine Biere, guten Kaffee mit Kuchen. Es ladet ergebenst ein B. Fröhlich.
Morgen Montag Allerlei, dabei von 6 Uhr an Flügelkränzchen. D. O.
NB. Von der Pferdebahnstation Reudnitz in 20 Minuten zu erreichen.

Möckern, Stötteritz, Goldener Anker.
Heute Sonntag den 2. Juli
Concert und Ballmusik
von der Capelle E. Heilmann. Anfang 1/4 Uhr. Gose u. Biere ff. A. Wehse.
Gasthof zum Löwen.
Heute Sonntag den 2. Juli
Concert und Ballmusik von E. Heilmann. Anfang 1/4 Uhr, wozu ergebenst einladet C. Mossig.

Stötteritz, Gasthof zum Deutschen Haus, (früher Schulze's Georginen-Garten)
Heute Sonntag den 2. Juli Garten-Concert und Ballmusik, dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, ff. Bayerisch, Lager-, Kölscher Weißbier, Kaffee und Kuchen. NB. Montag Flügelkränzchen. Hochachtungsvoll C. Panitz.

Thekla, Lindenau, Gasthof zu den drei Linden.
Heute Sonntag den 2. Juli
Ballmusik, wozu ergebenst einladet A. Welekort.
Kein Concert. 4 Uhr Ballmusik. Ragout an. Allerlei. Morgen Concert vom Trampeterchor des Königl. Sächs. II. Infanterie-Regiments Nr. 19 aus Grimma unter Leitung des Stadtmusikdirektors Herrn Berthold.
Grossdeuben.
Sonntag d. 2. Juli Großes Rosenfest und Ball, wozu ein gehrtes Publikum ergebenst einladet NB. Nur 15 Minuten vom Bahnhof Gohlfisch entfernt. R. Lügell.

Mockau, Gasthof zur grünen Aue.
Sonntag den 2. Juli
Concert und Ballmusik, wozu freundlichst einladet E. Kläbe.
Möckern, im Gasthof.
Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet W. Müller.

Bergschlösschen Neuschönefeld.
Sonntag den 2. Juli
Concert und Ballmusik wozu freundlichst einladet ff. Biere. Gewählte Speisefarte. A. Glenc.

Achtung!
Hierdurch beehre ich mich einem verehrten Publicum, speciell meinen Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß ich mit gestrigem Tage die Restauration von Markt 14 **Weber's Tunnel** Markt 14 übernommen habe und erlaube mir dieselbe einer gütigen Beachtung angelegentlichst zu empfehlen. Hierbei halte ich meinen **kräftigen Mittagstisch** sowie das rühmlichst bekannte Crostiger Lagerbier und Zerster Bitterbier besonders empfohlen. Reichhaltige Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit. Leipzig, den 1. Juli 1876. Hochachtungsvoll **Gustav Schulze,** früher Bäckmeister im Burgstaller.

Schönefeld, Krebs' Salon.
Heute Concert und Ballmusik, Kiebedisches Lagerbier, Döllniger Gose ff. B. Krebs.
Eythra, Gasthof zur grünen Eiche.
Heute Sonntag empfehle Auswahl von guten Speisen und Getränken, Bayerisch, Lager- und Weißbier auf Eis. Von 4 Uhr an gutbesetzte Tanzmusik. M. Harz.

Blüchergarten Gohlis.
Heute Concert und Ballmusik der Capelle W. Kreis. Accord 1. A., einzelne Tour 10 f.
Papiermühle zu Stötteritz.
Heute Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik. Dabei empfehle ich eine Auswahl von Speisen, Kaffee mit Kuchen, ff. Biere. Achtungsvoll W. Neumann.

Mölkau.
Heute Sonntag Sommerfest, verbunden mit Concert und Ballmusik. Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte, ff. Biere u. Weizen, guten Kuchen u. Kaffee etc. und lade hierzu ergebenst ein. E. Linke.
Oetzsch. Heute Flügelkränzchen.

Schönan. Gasthof goldner Stern.
Sonntag den 2. Juli gesellschaftliches Stollenauslegen, wozu ergebenst einladet F. Benneder.

Grand Hotel garni
 Werderstr. 10-12. Berlin. An der Schleuse.
 Entrée mit Fahrstuhl (Wasserdruck).
 Alles, was die Stadt zu empfehlen hat, ist in der Nähe des Hotels zu finden. Die Preise sind sehr billig. Von 15 Sgr. an, dem Königl. Schloß vis à vis gelegen, unmittelbar im Mittelpunct der Stadt. — Benutzung des im heißen Sommer hoch angenehmen Fahrstuhls wird nicht berechnet.

Café u. Conditorei
Gebrüder Goller
 Roonstr. 10. Dresden.
 Obstkuchen, Pasteten, Torten, Gefrorenes, Eis, etc.
 Unser mit Colonnaden freundlichst eingerichteter Garten.

Café David, Halle a. S.
 empfiehlt den geehrten Besuchern von Halle seine eleganten Gartencolonnaden, an der alten Promenade gelegen.
 Diners und Soupers auf vorherige Bestellung, reichhaltige Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
 Gute Musik und Bier. — Güt. Wilsener Bier. R. Heller.

Emmerling's Garten u. Kegelbahn, Antonstraße Nr. 3.
 Heute allgemeines Kegelschieben. Berandert auf Eis ff. früh Speckfuchen, wozu freundlich einladet.
 C. F. Emmerling.

Wilhelm-Schlösschen, Gohlis.
 Heute Sonntag, Nachmittag, großes gesellschaftliches Schwein-Anschießen à 50 Sgr. Dabei empfehle ich gute Speisen, ff. Lager- und Bayerisch Bier und vorzügliche offene Gose. Um zahlreichem Besuch bitte!
 E. Winter.

Marion-Garten, Carlstrasse.
 Einem hochgeehrten Publicum halte meinen bedeutend vergrößerten zug- und staubfreien Garten mit schönen grossen Colonnaden bestens empfohlen.
 Reichhaltige Speisekarte, ausgezeichnetes Erlanger von Henninger und ganz vorzügliches Lagerbier von Riebeck & Comp.
 Franz Schröter.

Restaurant L. Hoffmann vis à vis dem Schützenhaus
 empfehle freundlich durch Glasdach geschütztes Gärtchen, reiche Auswahl von Speisen, gute Gose, frische Biere.

Restaurant zum „Goldnen Herz“.
 Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute früh Speckfuchen. In jeder Tageszeit, Bayer. Bier ff. sowie Lagerbier ganz vorzüglich empf. L. Tröster.

Eilenburger Bahnhof.
 Heute Abend Allerlei.
 Fränk. v. Tucher'sches und Riebeck'sches Lagerbier ff.

Central-Halle.
 Heute Abend Allerlei. N. Bernhardt.

Einzugs-Schmaus
 Zu meinem Montag den 3. Juli 1876 stattgefundenen Schmaus, den die Liste nicht zugezogen sein sollte, hierdurch freundlichst einladen.
 Eduard Franke, Mühlentorstrasse 8.

Restauration Fr. Tröster.
 Petersteinweg No. 56.
 Mittagsstisch: 2 Portionen mit Suppe 60 Sgr., 1/2 Portion mit Suppe 75 Sgr., extra feines Großbier Lagerbier à 13 Sgr., echt Bayerisch Bier.

Connwitz, Restaurant zum Eiskeller,
 Endstation der Pferdebahn, angenehmer Aufenthalt, empfiehlt warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, verschiedene Biere und Gose hochfein auf Eis. Französl. Billard. Heute Speckfuchen.
 L. Fauke.

Jägerhaus Schönfeld
 empfiehlt für heute gute Speisen, und Getränte und Dresdener Kiseleuchen. Es bietet um gütige Beachtung.
 Dine. Hermann.

Goldene Säge. Heute früh Speckfuchen, Abends Allerlei. A. Wagner.

Neues Schützenhaus.
 Zu dem heutigen großen „Turnfeste“ empf. Mittagstisch à la carte unter A.: Allerlei mit Cotelette u. Junge, sowie reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Kaffee u. Kuchen, ff. Biere, die. Weine etc.
 Da für diesen Tag sämtliche Räume des Neuen Schützenhauses von dem Leipziger Turnverein in Benutzung genommen sind, so ist der Eintritt nur gegen Entrée gestattet.
 Omnibus-Fahrgelegenheit von 2 Uhr ab hin und zurück.
 Station: Altes Theater.

RESTAURANT ZUR BURG AUF
 am Bahnhof Barneck bei Leutzsch.
 Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Kaffee und Kuchen, frisches Weintraub, Bayerisch und das beliebte Plagwitzer Lagerbier frisch aus dem Cisteller empfiehlt bei einem angenehmen Aufenthalt.
 Franz Hoepfer.
 Vom Bahnhofsrestaurant aus ist jetzt der neuemachte directe nähere Weg zu begeben.

Gohliser Mühle.
 Guten fröhlichen Mittagstisch, reichhaltige Abendspeisekarte, ff. Kaffee und Kuchen, vorzügliche Biere und ausgezeichnete offene Gose. (2 Carabollage-Billard 2.) Von 7 Uhr an Speckfuchen.
 NB. Morgen Allerlei.

Die Oberschenke und Goststube zu Gohlis
 empfiehlt heute ff. Kaiser- und Kurfürsten-Gose, ff. Biere und vorzügliche gute Speisen, darunter wilde Schweinsteule. Besonders wird hiermit auf die angenehmen Stunden, die im Trianongarten verlebte werden können, sowie auf das reizende Echo in demselben aufmerksam gemacht.
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Friedrich Lehmann.
 NB. Von 9 Uhr früh Speckfuchen, von Nachm. 4 Uhr Ball.

Restauration von J. G. Kühn, vis à vis der Post, Teubner's Haus,
 empfiehlt für heute Ragout Annebst ff. Lager- und Bayerischem Bier.
 (R. B. 678.)

W. Rosenkranz
 Am Flossplatz.
 Restaurant und Café. Part. u. 1. Etage. Billard-Salon mit 3 vorzügl. franz. Billards. Gesellschaftszimmer.
 Heute: Allerlei. Morgen: Schlachtfest.

Thieme'sche Brauerei.
 Heute früh Ragout an, Abends Allerlei, Biere ff. Fritze Träger.
 Heute Speckfuchen und Ragout an. Großbier Lager- u. echt Bayerisch ff. empfiehlt C. Prager.

Prager's Bier-tunnel.

Restaurant zum Birkenwäldchen
 von W. Schulthess, Windmühlenthor 7,
 empfiehlt heute Speckfuchen, sowie gute warme und kalte Speisen, ff. Biere, täglich kräftige Bouillon. Montag Schlachtfest.
 D. O.

ZIP's Tunnel.
 Heute früh Speckfuchen, Biere ff. Morgen Schlachtfest. H. Strässer.

6 Billards
Regelbahn und Garten.
 Heute Abend Allerlei. Früh Speckfuchen und Ragout an, Propyten- und Kaffeeuchen, ff. Kaffee, vorzügliche Biere etc. F. Stohrer.

Matthies Garten, Berliner Strasse 94.
 Heute Speckfuchen; mit sonstigen anderen guten Speisen und Getränken recht besetzt auf. Auch empfehle ich meine köstlichen, am Wasser gelegenen und mit Regalbau versehenen Hintergärten an Gesellschaften.
 Karl Matthes.

Italienscher Garten.
 Heute früh Speckfuchen, Abends Allerlei, reichhaltige Speisekarte ohne Biere.
 G. Hermann.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten
 Heute früh Speckfuchen, Abends Allerlei mit Cotelette der Junge.

Restaurant Facius.
Hôtel de Pologne.
 Erlaube mir hierdurch alle Bechrer eines feinen Glases Märzen-Export von Domaine Liebotshau, welches heute früh angezogen wird, anzuzeigen und empfehle dabei Speckfuche, Ragout an etc.
 H. Facius.

Gohlis. Restaurant zur Erholung. Gohlis.
 Früh Speckfuchen. Allerlei, diverse Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet.
 G. Kühn.

Weintraube in Gohlis.
 Heute früh Speckfuchen, in jeder Tageszeit Auswahl guter Speisen, ff. Kaffee mit Kuchen, vorzügl. Lagerbier und Lagerbier und offene Dohlnitz. NB. Morgen Schlachtfest. Mittwoch Concert und Allerlei.
 H. Schögel.

Schweizerhaus Raudnitz, Heinrichsstraße 5,
 empfiehlt heute Speckfuchen, feine Gose und ff. Lagerbier auf Eis.
 C. Dellmann.

Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch beehre ich mich meinen geehrten hiesigen sowie auswärtigen Gästen die hier ebene Mittheilung zu machen, daß ich meine bisher innegehabte Restauration Petersstrasse No. 20, Stadt Wien, am heutigen Tage an Herrn Rosenthal abgetreten habe.

Hochachtungsvoll Carl Tröbig.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, mich den geehrten bisherigen Gästen von Stadt Wien, sowie im Allgemeinen einem P. P. Publicum unter der Versicherung zu empfehlen, daß ich auch hier bemüht sein werde, den Wünschen meiner werthen Gäste durch prompte Bedienung sowie durch gute Speisen und Getränke gerecht zu werden.

Rosenthal.

Blagwitz, Felsenkeller.

Am heute im hiesigen Sommer-Theater stattfindenden Vorstellung, bei welcher zunächst ein reizendes Lustspiel: Der Herr Studiosus und nach der darauf folgenden 20 Minuten langen Pause die in den größten Berliner Theatern mit enormen Beifall aufgenommene Parodie: „Der gesunde Raubritter“ zur Aufführung kommen wird, lade ich hiermit ganz besonders ein.

Aug. Zedler.

Waldschlösschen Gohlis.

(R. B. 17.)

Heute früh Speckkuchen, reichl. Speisek., f. Biere, guten Kaffee, Propheten- u. andern Kuchen, sowie Gose vorzügl. Morgen Allerlei.

Park Schleussig.

Heute früh Speckkuchen, reichhaltige Speisekarte, ff. Kaffee und Kuchen, gute Biere, ff. Bayerisch und Lagerbier von Riebeck & Co. sowie Köfener Champagner-Weißbier.

Wilhelm Schwenke.

No. 1. Restaurant zur Höhe, Sonnweiger Schaussee.

Heute gemeinschaftliches Stollenaustragen, Biere ff. Th. Rehm.

Heute empfiehlt die Speise, ff. Bernedgrüner u. Riebeck'sches Bier, früh 10 U. Speckkuchen. NB. Morgen Allerlei. W. Hahn.

Entritzsch.

Restauration zum goldenen Stern. Heute gemeinschaftl. Schweinaustragen, à 200 50 J. wozu ergeht einladet W. Deutrich.

Brandbäckerei

empfehlen heute Kluden, Dreifacher Hef, Propheten, Risch, Weidelbeer- u. div. Raffetuchen, ff. Biere und guten Kaffee. Morgen von 5 Uhr an Speckkuchen. E. Kuhn.

Gose vorzüglich

W. Meissner, Königsplatz 13.

Restaurant A. Neumeyer, Stadt London. Nachstehende Biere kann ich als die vorzüglichsten Qualitäten jedem Bierkenner bestens empfehlen, als: ff. böhmische Sommerlager- Tafelbier, ff. bayerisches Exportbier, ff. Straßburger Bod-We.

Allerlei

Barthel's Restauration, Bräderstraße Nr. 26b. Heute Abend Allerlei mit Cotelette außer dem reichhaltige Speisekarte, ff. Bayerisch u. Lagerbier.

Heide's Restaurant,

Zeiger Straße 20. Heute Allerlei, dabei empfehle gewählte Speisekarte, Freiherlich v. Tucher'sches u. Lagerbier ff.

Schiller-Laube Gohlis.

Heute Allerlei. NB. Früh 9 Uhr Speckkuchen. Restauration v. H. Linke, Entritzscher Straße Nr. 10. Heute Speckkuchen.

Eine silberne Uhr mit 4strahliger Haarkette nebst einem kleinen goldenen Medaillon mit Photographie eines weiblichen Kopfes von Plagwitz aus bis Leipzig verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe bei Frau Wittwe Rösch, Gledenstrasse Nr. 5, 2 Treppen hoch, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein Sparcassenbuch der Leipziger Creditbank Nr. 6730. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges bei der betr. Anstalt gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren am 29. v. M. Abends in der Oberstraße zu Wohl ein Portefeuille mit Photographie und div. Bistitenarten.

Gegen Belohnung abzugeben in der Filiale d. Blattes, Katharinenstraße Nr. 18.

Verloren

ein Camer-Obrring im Rosenthal am 30. Juni Abends zwischen 8 u. 9 Uhr. Dem Finder eine gute Belohnung Ostmarkt 3, 2 Treppen.

15 Mark

dem Biederbringer eines am Freitag Abend verlorenen Portemonnaies mit ca. 65 Mark Inhalt. Abzugeben gegen obige Belohnung auf dem Polizei-Amt.

Ein kleines Conto-Buch ist Dienstag verloren worden, gegen Belohnung abzugeben Buchhändler-Börse.

Verloren wurde Sonntag Abend eine schwarze Spitzen-Mantille. Gegen Belohnung abzugeben Inselstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Verloren wurde Donnerstag gegen Abend ein neuilbernes Halsband mit Steuermark 163. Gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Restauration Glückerstraße Nr. 7.

Bei meinem Weggange von hier in die Fremde rufe ich denjenigen meiner lieben Freunde und Bekannten, von welchen es mir nicht möglich war, mich persönlich zu verabschieden, ein herzlichstes Lebewohl zu.

Alfred Berger, Schriftföher.

Die erkannte Person, welche Sonnabend im Frühling der Bayerischen Bahn die Tasche an sich nahm, wird ersucht, selbige sofort auf dem Haupt-Polizeiamt abzugeben, widrigenfalls sie gerichtlich belangt wird.

Der Herr, welcher am 30. Juni Nachm. zwei in der Sidonienstraße verloren gegangene Briefe aufgehoben hat, wird herzlich gebeten, dieselben Braustr. 7 beim Hausmann abzugeben oder Mittheilung über deren Verbleib zu machen.

Wann wird die Halle-Zorau-Gubner Eisenbahn-Gesellschaft behördlich angehalten ihre bei der Expropriation übernommene Verpflichtung zur Durchführung zu bringen, neben dem Tunnel an der Rampe in Reudnitz einen Treppenaufgang herzustellen?

Im Canton Glarus (Schweiz) ist am ersten Raisontag d. J. der Impfwang aufgehoben worden.

Verweis: daß der gesunde Menschenverstand doch noch zum Siege gelangen wird.

An E. W. Die Gefühle aufrichtiger Hochachtung und Verehrung auch schriftlich Ihnen andeuten zu dürfen, dazu würde ja nur Ihre gütige Erlaubniß mich haben berechtigten können!

In der Gegenwart wird es Ihnen allerdings nicht sehr schwer fallen, ein schöneres Vergnügen nicht, als ich Ihnen zu bieten vermochte, aufzufinden zu machen!

Dr. v. Rughd. postl. F u. Ihre Hausnr. Bitte Bl. Morg. N. Schr. m. postl. B. u. m. Hausn. w. w. auf. komn.

Mein lieber Herzensschatz! Ich konnte nicht kommen, es hat mir sehr leid gethan. Auf baldiges Wiedersehen!

Freitag erhalten, zurück wieder, kommen Sie balde. F. B.

E. E. # 100. Brief postlagernd. Unter G. F. liegt Brief postlagernd (Brenndin). Th.

D. geehr. H. Donn. R. Schd. A. W. Str. 42 w. u. nachm. aber bl. Bl. fr. ab. Fr. F.

Kauft Mützen bei Weidembörner, Markt Nr. 13.

Wo bekommt man neue Möbel aus erster Hand? Möbelfabr. von Weisefahl, Lehmanns Garten. Auch große Auswahl von Doppelleiberschränken.

A. Wo kauft man Saarsylse billig und schön? B. Markt Nr. 16. Café national, 3. Etage.

Frühere 1874er. Heute Mittag 1 Uhr Eisenburger Bahnhof zur Partie nach Grasdorf.

Billig u. praktisch als Nahrung

für kleine Kinder.

Die von mir ausgeführte chemische Untersuchung von Timpe's Kinderernährungs-Kraftgrües ergab laut Specialanalyse, daß die sämtlichen Nährstoffe und Nährsalze in einem für die Kinderernährung passenden Verhältnis vorhanden sind und in leicht verdaulichem Zustande.

Der vereidigte chemische Sachverständige für Berlin. Dr. Zinrek.

*) Badetele 40, 80 u. 160 J halten Lager Dr. Emil Nitzsche, Haupt-Depot für Leipzig und Umgegend, Peterssteinweg 50a.

Ferner: Herr Robert Köbel.

- J. G. Bödemann, Schützenstr., Theodor Blümann, Neumarkt, Theodor Blüner, Katharinenstr., D. W. Müller, Grimma'sche Str., Julius Häbner, Gerberstraße, August Häbner, Nürnberger Str., August Kühn, Dorotheenstr., J. G. Fleming, Colonnadenstr., Emil Dohlfeld, Kauf. Steinweg, G. Sängel's Nachf., Dross. Str., A. Lurgenstein & Sohn, Markt, B. S. Leutemann, Körnerstraße, Otto Reißner, Nicolaisstraße, A. Blüner, Sternwartenstraße, Oscar Reinhold, Universitätsstr., Carl Jacob, Centralstraße, Moritz Linke, Tauscher Straße, J. D. Kirmse, Petersstraße 23, Eduard Geilke, Pfaffen. Str. 6, Franz Günther, Kleinzschocher.

Nachstädter Apotheke Frankf. Str., Robren-Apotheke, Linden-Apotheke, Engel-Apotheke, Markt, Salomonis-Apotheke, Grimm. Str., Johannis-Apotheke, Chausseestraße, Dirsch-Apotheke, Johannisgasse, Falken-Apotheke, Neuschönefeld.

Wetterbeobachtung den 1. Juli 3 Uhr

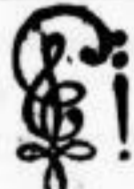
Nachmittags. Wind südlich, sehr schwach, Wetter trübe. Höhenrauch und regnerisch, Temperatur 15° R. Wärme. Wolken sichtbar in der 3. Schicht, Strömung Südwest, sehr schwach und diese noch vorhandenen Gewitterwolken sind im Auflösen und das theils in Regen und Höhenrauch begriffen; demzufolge die nächsten Tage Wetter bei schwachem Wind angenehm und schön; nur sehr vereinzelt können hierbei Gewitter stattfinden. Vortrag den 2. Juli Nachm. F. W. Stannebein.

Bekanntmachung.

Nach der statutenmäßig erfolgten Ergänzungswahl besteht das Directorium der Gesellschaft „Tunnel“, eingetragene Genossenschaft, aus den Herren

- B. J. Hansen, Vorsitzender, H. Reifentahl, Schriftföher, Carl Nestmann, Cassirer, A. Th. Engelhardt, Carl Kluge, Georg F. Jung.

Leipzig, den 1. Juli 1876. Das Directorium der Gesellschaft „Tunnel“.



Der unterzeichnete Verein gedenkt sein dies-jähriges 58. Stiftungsfest Dienstag den 4. Juli durch eine Ausfahrt durch die Linie nach Sonnweiger, woselbst im Riesel'schen Gartensale der Commers stattfinden wird, zu feiern und beehrt sich, hierzu seine alten Häuser, außerordentlichen und Ehrenmitglieder ergehen einzuladen. — Versammlungsort: Nachm. 4-4 Uhr an der Johannisstraße.

Der Univ.-Sängerverein zu St. Pauli. Immanuel von Tischendorf, stud. med., d. J. Secretair.

NB. Das Sommerfest im Schützenhause findet Sonnabend den 22. Juli statt.

M.-V.

Besonderer Verhältnisse wegen kann am 5. Juli die Bereinigung nicht stattfinden. Der Tag der nächsten Zusammenkunft wird Ende August angezeigt werden. Der Vorstand.

Magdeburger Jäger-Bat. No. 4.

Monatsversammlung Dienstag den 4. Juli Rößlings Restaurant Frankfurter Straße 32. Alle Kameraden werden höflich gebeten zu erscheinen. Wichtige Besprechung Sangerhausen. D. V.

Vertical text on the left edge of the page, including 'S.', 'carte', 'urid.', 'Haus', 'Bier', 'No. 1.', 'Restaurant', 'Gohlis', 'Schiller-Laube', 'Gohlis', 'Schiller-Laube', 'Gohlis'.

Die sechste ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung findet am 7., 8. u. 9. Juli 1876 zu Seidelberg statt.

Gegenstände der Tagesordnung sind:
 1) Bericht des Centralausschusses über die Thätigkeit und die Leistungen der Gesellschaft im verfloffenen Jahre.
 2) Bericht des Centralausschusses über die Thätigkeit und die Leistungen der Gesellschaft im verfloffenen Jahre.
 3) Bericht des Centralausschusses über die Thätigkeit und die Leistungen der Gesellschaft im verfloffenen Jahre.
 4) Die Thätigkeit der verschiedenen Gesellschaften des Bundes der Volksbildung. Referent: Hr. Prof. Dr. Rosa Meyer (Darmstadt).
 5) Die Thätigkeit der verschiedenen Gesellschaften des Bundes der Volksbildung. Referent: Herr Dr. Schulze-Delitzsch (Potsdam).
 6) Die Thätigkeit der verschiedenen Gesellschaften des Bundes der Volksbildung. Referent: Herr Hauptlehrer Gehler (Berlin).
 7) Bericht über die Thätigkeit der verschiedenen Gesellschaften des Bundes der Volksbildung. Referent: Herr Abgeordneter Dr. Hammacher (Berlin).
 8) Bericht über die Thätigkeit der verschiedenen Gesellschaften des Bundes der Volksbildung. Referent: Herr Abgeordneter Dr. Hammacher (Berlin).
 9) Bericht über die Thätigkeit der verschiedenen Gesellschaften des Bundes der Volksbildung. Referent: Herr Abgeordneter Dr. Hammacher (Berlin).
 10) Bericht über die Thätigkeit der verschiedenen Gesellschaften des Bundes der Volksbildung. Referent: Herr Abgeordneter Dr. Hammacher (Berlin).
 Die Reihenfolge, in welcher die genannten Gegenstände zur Verhandlung kommen, wird in der Vorversammlung am 7. Juli bestimmt.

Der Vorstand.
 Der Vorsitzende: **Dr. Schulze-Delitzsch.** Der Generalsecretair: **Julius Lippert.**

Dem geehrten Publicum Leipzigs sage ich herzlich aufrichtigen Dank für die vielen Beweise der freundlichen Anerkennung, die mir in den Jahren meines Hierseins und besonders an dem mir unvergesslichen letzten Opern-Abend in so überaus reichem Maße entgegen gebracht worden sind. Zugleich sage ich allen meinen Freunden und Gönnern aus vollstem Herzen Lebewohl! Leider ist es mir nicht vergönnt bei Allen mich persönlich zu verabschieden, da ich schon am 3. Juli in Bayreuth thätig sein muß. Nehmen Sie alle die Versicherung, daß ich die Zeit meiner Wirksamkeit in Leipzig als die glücklichste meines bisherigen Lebens betrachte.
 Leipzig, den 1. Juli 1876.

Eugen Gura.

Zur Impffrage.

Diejenigen Eltern und Aerzte, welche die Erfahrung gemacht haben, dass ihre Kinder oder Pflegebefohlenen bis zur Impfung gesund waren, von dieser Operation aber krank, siech und elend geworden sind, ebenso diejenigen, welche es erleben, dass ihre Kinder trotz Vaccination und Revaccination von den Blattern befallen worden sind, werden ersucht, dem Unterzeichneten, welcher statistisches Material sammelt, hierauf Bezug habende Mittheilungen gefälligst zukommen zu lassen.

Dr. med. Meyner,
 approbirter Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
 Naturheilanstalt Albertsbad bei Chemnitz.

Lange Straße Nr. 4-5. „Diana-Bad“ Lange Straße Nr. 4-5.

Diese für jeden Menschen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit unentbehrlich gewordenen Cur- und Gesundheitsbäder sind als die vollständigsten für medicinische Zwecke in Deutschland anerkannt und bestehen dieselben aus mehreren eleganten, gut ventilirten, in orientalischem Styl gehaltenen römisch-irischen Abtheilungen mit einer großen Auswahl von Bädern, Fontainen, Wasserstrahlen, Dampf-, warme Luft- und Wasserbecken, gymnastischen und Inhalations-Apparaten, gewärmten Rarior-Bädern, einem elektro-magnetischen Transpirations-Zimmer, Riefernadel-Dampfbädern, ferner einem Rarior-Dampfbad mit respirationsfähigen, den Lungen- und Luftröhren-Organen wohlthunenden Dämpfen (keine schweren Kesseldämpfe), obstruirt als die sichersten Heilmittel bei **Gicht, Lähmung, Rheumatismus, Sämorrhoidal-, Nerven-Leiden etc.**

„bewirkten Stoffwechsel des Blutes“,
 Ausscheidung verdorbener Säfte, in Folge dessen Regeneration (Verjüngung) des menschlichen Organismus, Säureentwicklung, Kräftigung und Stärkung der Muskeln, Nerven und der Verdauungsorgane, dienen als Mittel zur Hebung aller hiesigverworfener Haut- und Erkältungsleiden, beseitigen Blutstockungen und Blutarmuth und schämen vor allen daraus entstehenden unzähligen Krankheiten. Täglich: Bäder und Curbäder jeder Art nach ärztlicher Vorschrift, auch Sonntag Vor- und Nachm. Alle Bäder im Abonnement vortheilhaft billig.

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Leisnig (Hotel Belvedere).

Diese vom hiesigen Gewerbeverein arrangirte Ausstellung enthält nur Erzeugnisse von Gewerbetreibenden- und Industriellen Leisnigs und der umliegenden Ortsschaften, dauert vom **2. bis 23. Juli**, ist täglich Vormittags von 9-12 Uhr (Sonntags von 10-12 Uhr), Nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet und wird zu deren Besuche freundlichst eingeladen.
 Entrée à Person 30 Pfg.; — Kataloge à 20 Pfg. und Loose à 1 Mark, zur Verleihung von Ausstellungsgegenständen, werden an der Cassé verkauft.
Das Ausstellungs-Comité.
 Leisnig, den 20. Juni 1876.

Vogelschiessen in Pegau.

Das diesjährige Vogelschießen wird in der Zeit vom **23. bis mit 30. Juli** abgehalten.
 Im Festsaal findet Sonntag den 23., Dienstag den 25., Donnerstag den 27. und Sonntag den 30. Juli Ball statt.
 Zu recht zahlreicher Theilnahme an diesem Feste ladet hiermit ergebenst ein.
 Pegau, den 14. Mai 1876.

Das Directorium der Schützengesellschaft das.

Leipziger Turn-Verein.

Das diesjährige Sommerturnfest wird **heute Sonntag den 2. Juli im Neuen Schützenhause** abgehalten. An dem **Preiswettbewerb**, bestehend in **Hochsprung** (mit Sturmlauf), **Reitergefecht**, **Wellsprung** und **Ringkampf**, können sich auch **Nichtturner** betheiligen. Der **Abschied der Vereinsmitglieder** nach dem Festsaal erfolgt Nachm. 2 Uhr vom Turnplatz (in der Schreiberstrasse) aus. Im **Garten des Neuen Schützenhauses** findet von Nachm. 3 Uhr ab **Concert vom Musikchor des Kgl. sächs. Jäger-Bataillons No. 13** aus Meissen, unter Leitung des Hrn. Musikdirectors **Scholz** statt. Von 1/2 6 Uhr ab **Ball** im neuerbauten **Tanzsalon**. Eintrittspreis à Person 30 Pf. **Alle Freunde eines volkstümlichen Festes heissen wir willkommen.**
Der Turnrat.
 (R. B. 635.)

Bahnschüler Morgen Abend 8 Uhr monatliches Besanmenfest im Marien-Garten (Garten-Str.). Das Erscheinen der alten Schulfreunde ist wünschenswert.
Liederhort. Heute Nachmittag 4 Uhr im kleinen Rudengarten. Gäste herzlich willkommen. D. V.

Nährverein.

Montag, 3. Juli 3-6 Uhr, Hofstraße Nr. 9.
 Frauen-Verein zur Gustav-Adolph-Stiftung.

1776. July 4th 1876.

At a meeting of Americans it was resolved to celebrate the fourth by a trip to the Rudolfsburg near Kösen (leaving Thüringer Bahnhof at 9. 55 A. M.). All gentlemen wishing to join are requested to leave their names **at once** with A. Martin, Grimma'scher Steinweg 60, opposite the Post-office. The Committee.

13. Jäger-Bataillon

(R. B. 618.)
 (R. B. 16.)

Verein Thalia. Stiftungs-Fest

Garten-Concert Kinderfest und Ball. Anfang Nachmittag 3 Uhr. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Morgen Tanz-Club

in Schützenhause und sind Bilets für die Herren Mitglieder und deren Gäste bei Herrn Carl Hoffmann, Reichstraße Nr. 32, in Empfang zu nehmen. Ohne Bilet kein Zutritt. D. V.

Pelzbruder-Club.

Zu unserm diesjährigen Sommerfest, welches am 2. Juli zu Lindenu in Herrn Vorberger's „Gasthof zum deutschen Hans“ stattfindet, werden Freunde und Gönner des Clubs hiermit freundlichst eingeladen, sich zu einer recht zahlreichen Theilnahme einzufinden zu wollen. Von Nachmittags 3 Uhr an **Garten-Concert.** Der Vorstand.

Verträglichkeit.

Heute Sonntag den 2. Juli Kranzchen in Riefels Rassegarten in Connewitz. Anfang 4 Uhr. Gäste willkommen. D. V.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zu dem Montag den 3. huj. Abends im Vereinslocale (Tivoli) stattfindenden Hauptclub, verbunden mit Vorträgen und darauf folgendem Tanz bis 2 Uhr, werden die Mitglieder und Freunde des Vereins zu recht zahlreichem Besuch hierdurch eingeladen. Anfang 8 Uhr. Vereinszeichen sind anzulegen. Der Vorstand.

Das Sommervergnügen der Schlosser u. Maschinenbauer

findet heute Sonntag den 2. Juli im **Gasthof zur goldenen Krone** in Connewitz statt. Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

Quartal-Versammlung der Schuhmacher-Zunft

Montag den 3. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr im gewöhnlichen Locale. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Tagesordnung: 1) Bericht über die Berechnung der Scala. 2) Wichtige Mittheilungen. A. Mauff, F. Seydler, Obermeister.

Quartalversammlung der vereinigten Schlosser, Mechaniker u. Maschinenbauer zu Leipzig

Montag den 3. Juli Nachmittags 5 in der Restauration von **Schröter**, Neumarkt. Tagesordnung: Erlebigung der Quartalsgeschäfte. Beschluß über Sommerpartie. Der Vorstand.

Gewerkschaft der Holzarbeiter.

Sonabend den 8. Juli Abends 8 Uhr Windmühlenstraße 7 **Generalversammlung der Krankencasse.** Rechenschaftsbericht des Cassirer. Neuwahl des Vorstandes laut Statut § 26 haben alle Mitglieder zu erscheinen. Der Vorstand.

Bereinigter Gewerks-Gehülfen-Krankencassen-Vorstände.

Dienstag den 4. Juli Abends 8 Uhr Versammlung bei **Rohde**, Klosterstraße Nr. 4. NB. Ein großes Fäß wird aufgelegt. Siehe auch heutige Nachrichten. F. N.

General-Versammlung der Bäckergehülfen-Krankencasse

findet Mittwoch den 12. d. M. in der **Gesellschaftshalle** Nachmittags 4 Uhr statt. Um allseitiges Erscheinen der Mitglieder ersucht. Tagesordnung: Halbjährlicher Rechenschaftsbericht, Quartalsgeschäfte sind mitzubringen. d. V.

Maler-, Lackirer- und Vergolder-Krankencasse.

Montag den 10. Juli d. J. Abends 8 Uhr **Generalversammlung in Köhler's Restaurant**, Reichstraße Nr. 55. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht. Beschlußfassung der Statuten gemäß eingerechter Anträge. NB. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der abgehenden Mitgliedskarte gestattet. Der Vorstand.

Plackhölzer.

Donnerstag den 6. Juli **Unordentliche General-Versammlung.** Um zahlreiches Erscheinen bittet. d. V.

Delene Blachmann, Frau Forberg. Verlobte. Leipzig, Juli 1876. Düsseldorf.
 Vermählungs-Anzeige. **Paul Simon Marie Simon geb. Peters.** Leipzig, den 1. Juli 1876.
 Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut. Zahnarzt **Serhardt** u. Frau geb. **Stirwachs.**

Meissen - II. Quote. Mittwoch den 5. Juli Abends 8 Uhr - zum **Apell** in Meissner's Restaurant, **Königsplatz 13.**

Heute Sonntag den 2. Juli **55-jähriges** Garten-Concert Kinderfest und Ball. Anfang Nachmittag 3 Uhr. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Heute Sonntag den 2. Juli Kranzchen in Riefels Rassegarten in Connewitz. Anfang 4 Uhr. Gäste willkommen. D. V.

Zu dem Montag den 3. huj. Abends im Vereinslocale (Tivoli) stattfindenden Hauptclub, verbunden mit Vorträgen und darauf folgendem Tanz bis 2 Uhr, werden die Mitglieder und Freunde des Vereins zu recht zahlreichem Besuch hierdurch eingeladen. Anfang 8 Uhr. Vereinszeichen sind anzulegen. Der Vorstand.

findet heute Sonntag den 2. Juli im **Gasthof zur goldenen Krone** in Connewitz statt. Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

Montag den 3. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr im gewöhnlichen Locale. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Tagesordnung: 1) Bericht über die Berechnung der Scala. 2) Wichtige Mittheilungen. A. Mauff, F. Seydler, Obermeister.

Montag den 3. Juli Nachmittags 5 in der Restauration von **Schröter**, Neumarkt. Tagesordnung: Erlebigung der Quartalsgeschäfte. Beschluß über Sommerpartie. Der Vorstand.

Sonabend den 8. Juli Abends 8 Uhr Windmühlenstraße 7 **Generalversammlung der Krankencasse.** Rechenschaftsbericht des Cassirer. Neuwahl des Vorstandes laut Statut § 26 haben alle Mitglieder zu erscheinen. Der Vorstand.

Dienstag den 4. Juli Abends 8 Uhr Versammlung bei **Rohde**, Klosterstraße Nr. 4. NB. Ein großes Fäß wird aufgelegt. Siehe auch heutige Nachrichten. F. N.

findet Mittwoch den 12. d. M. in der **Gesellschaftshalle** Nachmittags 4 Uhr statt. Um allseitiges Erscheinen der Mitglieder ersucht. Tagesordnung: Halbjährlicher Rechenschaftsbericht, Quartalsgeschäfte sind mitzubringen. d. V.

Montag den 10. Juli d. J. Abends 8 Uhr **Generalversammlung in Köhler's Restaurant**, Reichstraße Nr. 55. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht. Beschlußfassung der Statuten gemäß eingerechter Anträge. NB. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der abgehenden Mitgliedskarte gestattet. Der Vorstand.

Donnerstag den 6. Juli **Unordentliche General-Versammlung.** Um zahlreiches Erscheinen bittet. d. V.

Delene Blachmann, Frau Forberg. Verlobte. Leipzig, Juli 1876. Düsseldorf.
 Vermählungs-Anzeige. **Paul Simon Marie Simon geb. Peters.** Leipzig, den 1. Juli 1876.
 Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut. Zahnarzt **Serhardt** u. Frau geb. **Stirwachs.**

Vorgestern wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. — Neujahrsfest, den 29. Juni. **Sandra Gleitsmann geb. Lange.**

Durch die glückliche Geburt eines munteren Jungen wurden hoch erfreut Leipzig, am 30. Juni 1876. **Carl Garte und Frau geb. Schulze.**

Die heute Mittag erfolgte glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigen hocherfreut nur hierdurch an Leipzig, den 1. Juli 1876. **Max Coriacus, Clara Coriacus geb. Schlabach.**

Die Geburt eines Mädchens zeigen hierdurch an
Schloß-Leipzig, den 1. Juli 1876.
Ernst Hofmann,
Ira Hofmann
geb. Lieskau.

Durch die glückliche Geburt eines Mädchens
wurden hoch erfreut.
Leipzig, den 1. Juli 1876.
Willy Enderlein
Gabriele Enderlein geb. Günther.

Heute Nachmittag 3/4 Uhr nahm Gott unsern
berghen Walthers im Alter von 7 Monaten
wieder zu sich. Schmerzhaft zeigen dieses Ver-
wandter und Freunden an
Leipzig, den 1. Juli 1876.
Conrad Richter nebst Frau, geb. Falster.

Todes-Anzeige.
Sonnabend den 1. Juli früh nahm Gott un-
sern guten Franz zu sich.
Beerdigung vom Trauerhaus, Eiserstraße 26.
J. S. Fischer und Frau.

Gestern Abend 9/4 Uhr endete der Tod die
schönen Peiden unserer theuren, innigstgeliebten
Gattin, Mutter, Tochter und Schwester
Frau Wilhelmine Krüger
geb. Prentner

im 32. Lebensjahre. Für uns Alle ging sie viel
zu früh. Sie folgte ihrem vor 6 Monaten vor-
angegangenen Schicksal in die Ewigkeit nach.
Im tiefsten Schmerz bittet um stille Theilnahme
Leipzig, den 1. Juli 1876.
Georg Krüger

zugleich im Namen der abwesenden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Montag den 3. Juli
vormittags 8 Uhr vom Sterbehause, Erdmanns-
straße 8 aus statt.
Gestern Abend wurde um 11 Uhr am 18. Juni
geborenes Töchterchen Martha durch den Tod
wieder entziffen.
Dieses zeigen hierdurch an
Leipzig, den 1. Juli 1876.
Theodor Becker,
Auguste Becker geb. Born.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Herr Emil Heßlich in Plauen i. B. mit
Fräulein Marie Heßlich in Plauen i. B. Die Ver-
lobung fand am 27. Juni in Plauen i. B. statt.
Herr Carl Heßlich in Plauen i. B. mit
Fräulein Marie Heßlich in Plauen i. B. Die Ver-
lobung fand am 27. Juni in Plauen i. B. statt.
Herr Carl Heßlich in Plauen i. B. mit
Fräulein Marie Heßlich in Plauen i. B. Die Ver-
lobung fand am 27. Juni in Plauen i. B. statt.

Fischerbad. Temperatur des Wassers am 1. Juli 1876 19 1/2°.
Flusszellenbäder Flossplatz No. 29 Temperatur 19 1/2°.
Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°.
Schwimmanstalt. Am 1. Juli 1876 Temperatur des Wassers 19°.
Handel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 20°.
Sonnabend den 1. Juli 1876. Ortliche Zeit mit Greenwich 6 1/2. U. Zeitgeber: Hofmann I.

Gebohren: Herrn Hauptmann Schreiber ein Sohn.
Herrn Otto Wachenberg in Jentzsch ein Sohn. Herrn
Ludwig Wachenberg in Jentzsch ein Sohn. Herrn
Ludwig Wachenberg in Jentzsch ein Sohn.
Verstorben: Herr Carl Heßlich in Plauen i. B. Herr
Carl Heßlich in Plauen i. B. Herr Carl Heßlich in
Plauen i. B. Herr Carl Heßlich in Plauen i. B.

Landtag.
Dresden, 30. Juni. Wir können über die
Schlußberatungen der beiden Kammern kurz sein.
Alles lebige, was heute noch erledigt wurde,
wird hinter dem folgen schwerer Beschluß zurück,
welcher bezüglich der Einkommensteuerfrage gefaßt
wurde und der namentlich die Städte für das
nächste Jahr und weiterhin mit einer bedeutenden
Steuererhöhung belastet hat. Der Landtag hat
mit einer Niederlage der Zweiten Kammer in der
wichtigsten Frage, die zur Entscheidung vorlag,
geendet. Regierung und Erste Kammer haben
ihren Willen durchgesetzt.

Nachdem in dem Vereinigungsverfahren keine
Uebereinstimmung erzielt worden, da die Mehrheit
der Finanz-Deputation der Zweiten Kammer bei
ihren ablehnenden Beschluß stehen geblieben war,
erfolgte die Schlußabstimmung in der Kammer
selbst. Es ging ihr noch eine lebhafteste Debatte
vorher. Der Abg. Günther wollte namentlich
das Gespenst eines Conflictes zwischen Kammer
und Regierung an die Wand. Minister von
Friesen beklagte den Zwiespalt und erkannte
an, daß die Kammer der Regierung sehr entgegen
kommen sei. Er bat, daß sie ihn nun nicht im
Stiche lasse und die Mittel zur Befreiung der
gemachten Bewilligungen gewähre. Vice-Prä-
sident Streit betonte, er könne der Regierung
ihren Willen nicht erfüllen, da er Vertreter einer
Stadt sei (Zwickau), für welche die künftige Steuer-
erhöhung 70 Procent betragen werde. **In Durch-
schnitt würden 40-45 Procent mehr
Steuern bezahlt werden müssen.** Abg.
Kirbach war den ländlichen Vertretern offen
her, daß sie durch die Einkommensteuer ein Opfer
sein zu machen hätten, und erklärte sich gegen
die Beibehaltung des Conflictes durch einen faulen
Frieden. Abg. Walter aber betonte, daß durch
das Einkommensteuergesetz im Volke große Unzu-
friedenheit entstehen werde und daß der jetzige
Zeitpunkt für die Einführung einer neuen Steuer
nicht unglücklich gewählt sei.

Die Abstimmung über den Antrag der Depu-
tations-Mehrheit ergab, daß für diesen Antrag
40 Abgeordnete gestimmt hatten.
Dadurch war die Sache im Sinne der Regierung
und der Ersten Kammer entschieden. Für den
Antrag (gegen Erhebung der Einkommensteuer
im Jahre 1877) stimmten die Abgg. Dr. Wieder-
mann, Blüher, Dr. Böhm, Böhm, Escholt,
Fahner, Fröhner, Dr. Gensel, Gräßl, Groß-
mann, Haberhorn, Hädel, Hrad, Kirbach, Körner,
Kramer, Krause, Kretschmar, Kirzel, Lehmann,
Leuschner, Ludwig, Dr. Meißner, Dr. Rindow,
Renzig, Petri, Riedel, Dr. Schaffrath, Scheller,
Schied, Schwaner, Schrey, Starke-Rittwede,
Stang, Streit, Uble, Walter, Winkler, Zeuner.
Gegen den Antrag (also für Erhebung der
Steuer) stimmten die Abgg. Adler, Barth-Rabe-
nau, Barth-Sterna, Berg, v. Hoffe, Bunde, von
Hesslein, Grünler, Günther, Hartwig, v. Hausen,
Dr. Heine, Heine, Heymann, Kämpfer, Klopfer,
Lert, v. Linde, Kretschmar, Kretschmar, Kretschmar,
Kretschmar, v. Kretschmar, Kretschmar, Kretschmar,
Dr. Pfeiffer, Philipp, Richter-Baletzky, Richter-
Danzand, Schmidt, Schwann, Seydel, Siebold,
Starke-Schmölen, Strauch, Ublemann, Uebel,
v. Wagner, Becker, Junge.

Die Genehmigung der Einkommensteuer ist da-
durch möglich geworden, daß eine Anzahl Ab-
geordneter in der letzten Stunde schweigsamlich
wurden und in das entgegengelegte Lager über-
gingen. Zu diesen Männern gehören die Abgg.
Dartwig, Gehrmann, Deshayes, Wäh,
von Wagner und leider auch Dr. Pfeiffer.
Der Abg. Querner Vertreter von Reichen-
bach i. B. (Kirchberg x.), welcher früher gegen
die Einkommensteuer gestimmt hatte, war der ent-
scheidenden Abstimmung fern geblieben.
Sowohl ist noch erwähnenswert, daß der Abg.
von Hausen eine kleine und höchst überflüssige
Demonstration für seine Sache machte, indem er zu wissen
begehrte, was die Regierung dazu sage, daß die
preussische Regierung den Betrieb der Berlin-
Dresdener Bahn übernehmen wolle. Finanz-
minister von Friesen antwortete, daß die
preussische Regierung bereits bei der schließlichen
Bestimmung der letzteren begehrt habe. In dem
der schließlichen Regierung übermittelten Antrage
ist bestimmt ausgesprochen, daß zur Betriebsüber-
nahme auf der Strecke Dresden-Landeshöhe die
Bestimmung der schließlichen Regierung erforderlich
sei. Die schließliche Regierung habe bis jetzt noch
nicht die Zeit finden können, sich über den An-
trag zu entscheiden.

Nachtrag.
* Leipzig, 1. Juli. Noch nie, so lange das
Leipziger Theater besteht, ist der Abgang schwe-
der Künstler so glänzend und großartig ge-
worden, wie in den jüngsten Tagen, noch nie aber
ist auch so plötzlich ein wohlgeschultes Ensemble,
in welchem jede einzelne Person ein Künstler von
hervorragender Bedeutung war, so vollständig in
alle Welt zerstreut worden. Auf die großen
Qualitäten der jüngsten Tage zurückkommend,
müssen wir einiger Personen gedenken, welche
innerhalb der letzten 8 Jahre sich große Verdienste
um unsere Bühne erworben haben. Aus dem
Verbande der Bühnenvorstände scheidet: Capell-
meister Schmidt und Regisseur Seidel, zwei
Männer, welche vielleicht das größte Verdienst an
dem Emporblühen und künstlerischen Gedeihen
unserer Oper sich erworben haben. Das Orchester
begünstigte daher vor Beginn der Oper „Meistersinger“
seinen scheidenden Dirigenten, als derselbe an das
Dirigentenpult trat, mit einem dreifachen Tusch,
und der Concertmeister überreichte alldem unter
jabelnden Zustimmungen des Publicums Herrn
Capellmeister Schmidt einen Vorberfranz. Es
war dies eine tactvolle und wohlverdiente An-
erkennung, welche selbstredend der besten An-
trieb hinterließ und welche um so mehr am Platze war,
als wir Schmidt's vortrefflicher Leitung in erster
Linie die prachtvollen Aufführungen der Wagner-
und Mozart-Musik aufzuführen verdanken.
Seidel's große und bedeutende Regiebetätigung
haben seinen Ruf in und außerhalb Leipzigs be-
gründet. Zweimal vom Werke zu Leipzig als
Director gewählt, wurde er in die Gutachten-
Commission für händische Verwaltung berufen und
betradete durch die Abfassung einer vorzüglichen
Schrift seine große Befähigung in der Auffassung
theatralischer Zustände und Verhältnisse. Das
Orchester verabschiedete sich von Herrn Seidel,
indem der Vorstand im Auftrag desselben einen
herzlichen Gruß und Lebewohl aussprechen ließ.
Auch wir schließen uns der Meinung eines großen
Theiles des wirklich kunstverständigen Publicums
an, daß mit dem Ausscheiden einer so großen
Anzahl hervorragender hoch bedeutender Kräfte
in den letzten Tagen des Juni ein großes Stück
Leipziger Kunstgeschichte hinweggeschwunden ist.

* Leipzig, 1. Juli. Seit länger als acht
Tagen war unser städtisches Theater allabend-
lich der Schauplatz von Ovationen, welche in
bedeuter Weise von den sympathischen und dank-
baren Empfindungen Zeugnis ablegten, die unser
theaterliebendes Publicum für die von Leipzig
scheidenden Künstler und Künstlerinnen empfindet.
Den Höhepunkt erreichten diese Kundgebungen am
gestrigen Abend, an welchem die letzte Vorstellung
unter der Haaf'schen Leitung stattfand. Die
Vorstellung war dazu bestimmt, drei der tüch-
tigsten Kräfte des Schauspielpersonals den Herren
Kittel und Klein, sowie Fräulein Ellen-
reich, die Gelegenheit zu geben, vom Leipziger
Publicum Abschied zu nehmen. Alle Drei
wurden von Vorberfränzen, Bouquets, Blumen und
vergleichen im wahren Sinne des Wortes über-
schüttet und ungenügende Beweise verkörpert aus
allen Rängen des Hauses. Die Zuschauer waren
in einer so begeisterten Stimmung, daß der Ruf
der Vorstellung, fortwährende Unterbrechungen er-
reichte. Das allgemeine Interesse war weniger bei
der Vorstellung als den gedachten drei Darstellern in
ihrer Person gewidmet. Fortwährend erklangen
Rufe „Da bleibst du“, „Wiederkommen!“ Fräulein
Ellenreich sprach, als ob Herr Mittel und
Herr Klein rühten und sah von Würdigung er-
füllter Stimme, herzliche Worte des Dankes an
das Auditorium und lebendige Erwünschungen
Stärken des Beifalles aus den Reihen der Zu-
schauer. Nach Beendigung der Vorstellung wur-
den auch die Herren Haaf, von Strang
und Haaf's Familie, welche uns mit solchen
Reichen der Anerkennung bedacht. Der v. Strang
dankte mit einer kurzen, tiefempfundenen Ansprache.
Das Publicum wollte, in dem Dankrufen nicht
müde werden, die Berufsleute mühten sich viele
Male erschöpfen, bis endlich der Vorhang nicht
wieder emporgezogen wurde. Dann erst lernte
sich das Haus langsam. Vor dem Theater blieben
Hunderte von Menschen noch längere Zeit ver-
sammelt und wir hören, daß eine große Anzahl
dieselben den Künstler das Geleit bis in deren
Wohnungen gaben.

* Leipzig, 1. Juli. Bei der heute stattge-
fundnen Auction die anderweitige Verpachtung
der der Stadtgemeinde gehörigen, zwischen dem
Schlüter Fahrwege, der Gohliser Flurgrenze, der
Halle'schen Chaussee und dem von dieser nach der
Pflasterdorfer Straße führenden Feldwege gelegene
Feldparzelle von 30 Acker 295 Cu.R. = 17

Declar. 14, 60 Ar Flächeninhalt betreuend, hatten
sich 3 Bieter eingestellt und ist ein Höchstbot
von 2600 Mark jährlich gethan worden.
* Leipzig, 1. Juli. Der national-liberale
Verein im Leipziger Landkreis hält Son-
ntag, den 9. Juli, vormittags 10 Uhr im Kaiser-
saal der Centralhalle hier seine diesjährige
Generalversammlung ab, in welcher unter Anderem
die Neuwahl des Vorstandes zu geschehen hat.
Den hauptsächlichsten Verhandlungsgegenstand werden
die bevorstehenden Reichstagswahlen bilden.

Das mit seinen Leistungen noch im An-
denken stehende Trompeter-Corps des k. sächs.
1. Reiter-Regiments wird, nachdem sich dasselbe
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn
Müller vor Kurzem in Breslau, Pomm., Salz-
brunn u. erneuerte Anerkennung erworben, am
Dienstag, den 4. Juli und Mittwoch, den 5. Juli
in ihrer neuen Uniform im Garten des
Tivoli concertiren.

Am heutigen Abend tritt im Germania-
theater (Pantheen) zum ersten Male die Costüm-
Soubrette Fräulein Klodemann auf, welcher
hinsichtlich ihrer Leistungen ein guter Ruf vorangeht.
* Leipzig, 1. Juli. Das hiesige Schur-
gericht verurtheilte in seiner heutigen zweiten,
unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefundenen
Sitzung den noch lebigen, 27 Jahre alten Maurer
Friedrich Hermann Porstschel als Kampersoldat,
welcher für schuldig erklärt wurde, den in einer
vor dem k. sächs. Gerichtsamt Döbeln anhängigen
De- und Alimentsklagefälle geleisteten Eid
widerrechtlich zu verletzen. Der Schwurgerichtshof
wurde wieder aus den in dem Rekrute über die
gestrige Sitzung genannten Herren zusammenge-
setzt, die k. sächs. Staatsanwaltschaft ebenfalls
wieder durch Herrn Staatsanwalt Hofmann,
die Verteidigung durch Herrn Rechtsanwält
Hofrat Klein Schmidt vertreten.

* Leipzig, 1. Juli. Beim Fremdenbureau des
Polizeiamts, Abteilung für Grenzbeschlüssen, sind
während des Monats Juni d. J. 1673 Einw. er-
gehälfen als hier zugezogen zur Anmeldung
gekommen, 497 traten hier in Arbeit und wurden
mit Anmeldechein versehen, 60 wechselten die
Arbeitsstelle und 360 traten außer Arbeit und
reisten von hier ab. Außerdem ergingen bei dem-
selben Bureau 1081 Wohnungs-An- und Ab-
meldungen.

Die Gesamtanzahl der während desselben
Monats auf der Magdeburger Bahn von
hier aus weiter nach Bremen beförderten Aus-
wanderer beträgt 314 Personen, abermals meist
Böhmen.
Am Plage vor dem Bayerischen Bahnhofe
erregten am Freitag Abend zwei Padträger,
die feindlich an einander gerathen waren, großes
Aufsehen. Wiederholt durch einen Schächmann
aus einander gebracht und zur Ruhe verwiesen,
setzten sie doch immer wieder den Kampf fort
und schlugen endlich derart gegenseitig, daß
die Kleidung in Stücken dem Verleibe herabgerissen
wurde und noch Aergeres zu befürchten war. Da
mühten gegen die Erregten andere Padträger
eingriffen werden. Beide wurden nunmehr arretirt
und auf dem Raschmarkt eingesperrt. Dasselbe
Schicksal traf gleichzeitig einen angetrunkenen
Küstergehilfen, welcher auf dem Raschmarkt
herumtrottelte und sich seiner Arretur widersetzte.
Mit Hilfe einer Civilperson nahm ihn der be-
treffende Schächmann fest und brachte ihn eben-
falls nach dem Raschmarkt, wo er in Haft kam.

Ein ganzes Nest herbergelotter Vog-
eln am Sonnabend in frühlicher Morgenstunde
die Pflanzung über dem Bismarckplatz
aus. Es waren zwei Eislergeflügel, ein Weiler-
geflügel, ein Drechlergeflügel und ein Putzma-
geflügel, die dort im Freien geschäftig hatten und
nunmehr in Schupmann-Begleitung den Weg nach
der Stadt aus Bismarckplatz antraten.

Die amnestifirten Wäbe des Gohliser Theat-
wurde am Sonnabend vormittags der Leichnam
eines ertrunkenen Mannes aus dem Wasser ge-
zogen, in dem man nachmals einen hiesigen 57
Jahre alten Einwohner, Namens Michael Wittner
anerkannte. Derselbe soll an Geistesstörung ge-
litten haben und hat sich zweifelsohne selbst das
Leben genommen.

* Rudwits, 1. Juli. Gestern Abend fand
hier unter Zugziehung der freiwilligen Schupmann-
schaft eine größere Uebung der Rudwitzer
Feuerwehr statt. Den vorher getroffenen Be-
stimmungen gemäß wurde in der achten Stunde
alarmirt und nach dem Täschchenweg gerückt,
gleichzeitig der von der Gemeinde neu erbaute

Brunnen erprobt werden sollte. Besterer ist be-
kanntlich deshalb gerichtet worden, um diesen
Theil von Rudwits welcher bei der letzten größeren
Feuerübung sich als vollständig wasserarm erwie-
sen, genügt mit Wasser versehen zu können. Da aber
der Brunnen am letzten Sonntag sowohl wie auch des-
mal wegen verschiedener Defecte noch nicht benutzbar
war, mußte auf dessen Unterstutzung verzichtet und
die händische Wasserleitung in Gebrauch genommen
werden. Zu diesem Zwecke wurden die Spritzen-
schläuche an den vor dem Armenhause am Gerichts-
weg befindlichen Wasserhähnen angeschraubt und
durch eine 400 Meter lange Schlauchleitung den
Spritzen zugeführt. Nebenbei waren noch circa
1200 Meter dreifache Schläuche als Reserve zur
Hand. Die Entfernung war eine ziemlich be-
trächtliche, sie erstreckte sich vom Gerichtsweg bis
nahe an die Verbindungsbahn. Es wurden
lebhaft verschiedene Uebungen vorgenommen, wo-
bei sich das gesammte Material als in bestem
leistungsfähigen Zustande befindlich erwies. Die
gesammten Uebungen nahmen gegen zwei Stunden
in Anspruch, nach welchem die übrigens vollständig
erschöpften Mannschaften unter Hörnerklang
wieder einrückten. — Unserm gestrigen Bericht
über den beim Kohlenhändler Lehmann stattge-
fundnen Brand, welcher den ihm gehörigen
Kohlenhuppen und Pferdehalm vollständig ein-
äscherte, haben wir noch hinzuzufügen, daß der
von diesem Unglücksfall Betroffene in kurzer Zeit
mehrere Verluste erlitten hat, die schon auf ihm
lasten dürften. Außer einem größeren Geldverlust
der ihn betraf, stürzte ihm auch erst vor wenig
Tagen ein seiner Pferde im Werthe von
130 Thalern.

**Ernennungen und Versetzungen etc.
im öffentlichen Dienste.**
**Departement des Cultus u. öffentlichen
Unterrichts.**
In besetzen: die 2. händige Schullehrer an der
Schule zu Niederwieschen. Collator: die obere
Schulebehörde. Die Stelle gewährt neben freier Woh-
nung ein Einkommen von 870 A. excl. 72 A. für Er-
haltung des Unterrichts in der Fortbildungsschule.
Befunde sind bis zum 15. Juli u. an den 1. Bezirke-
schulspectator Dr. Bild in Saargen einzureichen.

Meteorologische Beobachtungen.
Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Han-
burg betrug die Temperatur am 1. Juli um 7-8 Uhr
Morgens:

Ort	Barom. 4. 00 u. d. Morgen- red. in Millim.	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius-Graden
Thurso (Schottl.)	751,3	SSO	leicht, Regen	-13,3
Valentia (Irland)	759,9	SW	schwach, bed.	-18,3
Tarmouth	759,9	WSW	still, wolkg	-16,1
St. Mathew	759,9	WSW	still, bedeckt	-14,0
London	759,9	SW	leicht, bedeckt	-15,6
Hilger	759,9	SW	still, hlb. bed.	-18,8
Kopenhagen	759,9	W	leicht, hlb. bed.	-15,3
Christiansund	755,2	WSW	still, heiter	-16,2
Hagerstrand	759,2	SO	leicht, heiter	-18,0
Stockholm	757,7	SO	leicht, klar	-20,8
Petersburg	759,0	0	still, klar	-15,3
Moskau	755,0	WSW	still, klar	-11,4
Wien	759,5	WSW	schwach, hdb.	-19,9
Worms	758,0	N	still, bedeckt	-19,4
Neufahrwasser	757,7	WSW	still, wolkg	-20,1
Grimsby	759,5	WSW	leicht, wolkg	-17,4
Hamburg	760,1	WSW	sehr, wolkg	-16,4
Syllt	758,0	W	still, wolkg	-14,0
Orefeld	762,2	SW	still, bedeckt	-15,4
Kassel	761,4	SSW	leicht, hlb. bed.	-14,0
Kudowa	762,2	SW	leicht, wolkg	-16,5
Bonn	760,5	SSW	schwach, hdb.	-17,5
Leipzig	761,7	WSW	leicht, wolkg	-15,1
Breslau	760,5	WSW	schwach, Regen	-15,6

1) See sehr ruhig. 2) See leicht bewegt. 3) See sehr
ruhig. 4) See leicht bewegt. 5) See sehr ruhig.
6) Mittige Gewitter und Regen. 7) Abends leichtes
Gewitter mit Regen. 8) Nachmittags Gewitter
und starker Regen. 9) Früh Regen. 10) Glatte Gewitter
und Regen.

Uebersicht der Witterung.
Während das Barometer im größeren Theile Europas
während des Tages veränderlich hat und im Südwesten von Deutsch-
land um mehrere Millimeter gesunken ist, zeigt sich
niedriger Luftdruck in NW von Schottland, wo das
Barometer rasch fällt. Der ausserordentlich normale Druck-
vertheilung entsprechend wird der grössere Theil Mittel-
europas von einem mässigen WSW Luftstrom überweht,
während leichte östliche Winde nur in Lithuanien und
auf dem Wippen, leichte nördliche in Lithuanien sich
zeigen. Wiederm haben in Deutschland vielfach Ge-
witter und Regenschauer stattgefunden und ist die
Temperatur überall grössentheils noch gesunken.

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 30. Juni. Die unter dem Pseudonym: Carl Delleff bekannte Schriftstellerin Clara Bauer ist gestern Abend gestorben.

Atten, 1. Juli. Die Regierung verhaftete an der Grenze mehrere Agenten, welche die türkischen Provinzen insurrexion und hierorts Parteiarbeiten wollten.

Rom, 30. Juni. Der König hat der „Gazzetta ufficiale“ zufolge den Gesetzentwurf, betreffend die oberitalienischen Eisenbahnen, sanctionirt.

London, 30. Juni. Unterhaus. Der Deputirte Dilke richtete die Anfrage an die Regierung, ob das Gerücht begründet sei, das sich der Groß-

fürst Wladimir von Rußland mit der serbischen Armee an der türkischen Grenze befinde. Der Unterstaatssecretair im Departement des Aeußern, Bourke, erwiderte, so viel die Regierung habe in Erfahrung bringen können, sei das Gerücht ohne allen Grund.

Belgrad, 30. Juni. Sicherem Vernehmen nach ist das Ultimatum Serbiens an die Türkei vorgestern nach Konstantinopel abgegangen und dürfte morgen oder übermorgen dort überreicht werden.

Volkswirthschaftliches.

Ein Obertribunals-Erkenntniß.

Berlin, Ende Juni. Nachdem das Berliner Stadtgericht und das Magdeburger Appellgericht in der Zulassung des sogenannten Gründergewinns zu dem Kaufpreise der Aktienunternehmung die strafrechtlichen Kriterien des Betrugs consumirt gefunden haben, ist nunmehr auch seitens des Obertribunals ein gleiches Erkenntniß ergangen.

Es handelt sich um die Gründung der „Stolberger Glasbütten-Aktiengesellschaft.“ Die ersten Schritte vollzogen sich in der üblichen, jungst von uns an einem concreten Beispiel geschilderten Weise.

Der Vorbesitzer Moriz Kraus hatte das Etablissement 1868 für 34,000 Thlr. gekauft und erweitert; der formelle Zwischenkäufer erwarb es für 130,000 Thlr. und verkaufte es am 31. October 1872 an das Gründer-Consortium A. Charlier und Gen. für 200,000 Thlr.

Die Differenz von 70,000 Thlr. wurde unter die Gründer in der Weise vertheilt, daß sie die von ihnen gezeichneten Aktien zum Preise von nur 73 Proc. übernehmen sollten.

Die Gründer schlossen hierauf einen Consortialvertrag unter Privatunterschrift, durch welchen sie vereinbarten, zu dem Course von 92 Proc. Consortialbetheiligung zuzulassen und abdam in Gemeinschaft mit den Consorten die Aktien, jedoch nicht unter Pari, zur Zeichnung anzulegen oder an der Börse zu verkaufen, so daß also die Consortialen es zunächst waren, welche den Gründern den in der Differenz von 73 Proc. und 92 Proc. stehenden Gewinn sichern sollten.

Die schnellste Abwidlung würde dem Verein die Wechsel sichern, wenn sie „auf Sicht“ gestellt würden. Denn nach Art. 31 der Allg. D. W. D. ist ein auf Sicht gestellter Wechsel bei der Vorgeigung fällig.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

scheint es mitten in allem Glend, welches die Schwindelperiode über unser Vaterland gebracht hat, als daß hellleuchtende Morgenroth einer besseren Zukunft, daß die moralischen Rechtsanschauungen des deutschen Volkes in den Urtheilsprüchen seiner Gerichtshöfe aller Instanzen eine so feste, klare und unwiderlegliche Begründung finden.

Ein Formular für Sichtwechsel.

Unter dieser Ueberschrift bringt die jüngste Nummer der von Dr. Schulze-Delisch seit dreiundzwanzig Jahren herausgegebenen „Blätter für Genossenschaftswesen“ einen für alle Geschäftskreise sehr beachtenswerthen und von der Anwaltschaft verfaßten Artikel, dem wir folgendes entnehmen: Auf dem letzten Verbandstage der Vorkauf- und Creditvereine der preussischen Kauf- und Gattbau wurde der Beschluß gefaßt: „Die Anwaltschaft wolle ein zur Grundlage von Contocorrent-Crediten geeignetes Sichtwechsel-Formular veröffentlichen, welches die gefesselte Präsentationsfrist auf fünf Jahre ausdehnt.“

Die Anwaltschaft kommt „so heißt es wörtlich weiter, dem hiermit an sie gerichteten Wunsch um so bereitwilliger nach, als nicht nur innerhalb des Kauf- und Gattbauverbandes, sondern auch in anderen Vereinen das Bedürfnis hervorgetreten ist, für solche Sichtwechsel ein geeignetes Formular empfohlen zu erhalten.“

Zur Orientierung sei folgendes vorausgeschickt: Wie in dem erwähnten Beschluß angedeutet ist, handelt es sich um Wechsel, wie sie die Vereine zur Sicherstellung der Credite, die sie in laufender Rechnung ihren Kunden gewähren, von den Kunden sich geben lassen. So lange das Contocorrent-Verhältnis unverändert bleibt, der Kunde seinen Verpflichtungen stets pünktlich nachkommt, bleibt der Sichtwechsel (Depotwechsel) auch unverändert im Portefeuille des Vereins; sobald aber der Kunde sich säumig zeigt, seine Verbindlichkeiten nicht ordnungsmäßig erfüllt, und der Verein deshalb schnell mit ihm abwideln will, wird der Wechsel zur Annahme resp. Zahlung präsentirt.

Die schnellste Abwidlung würde dem Verein die Wechsel sichern, wenn sie „auf Sicht“ gestellt würden. Denn nach Art. 31 der Allg. D. W. D. ist ein auf Sicht gestellter Wechsel bei der Vorgeigung fällig.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die Frage, ob die in dem Kaufvertrage vom 31. October 1872 aufgeschickte Kaufsumme in ihrem wirklichen Werthe als ein wirkliches und rechtsgültig liquidiertes Kaufgeld angesehen werden kann, muß unter einem zweiseitigen rechtlichen Gesichtspunkt verneint werden.

Die deutsche Abtheilung im Hauptgebäude der Philadelphiaer Weltausstellung.

In zwei riesigen Schankstätten stellen die Gladbach Rheintal-Fabrikanten, baumwollene und gemischte Waaren aus, welche ihres sehr geschmackvollen Arrangements wegen auch die Augen der Nichtkenner an sich ziehen.

Die Anwaltschaft wolle ein zur Grundlage von Contocorrent-Crediten geeignetes Sichtwechsel-Formular veröffentlichen, welches die gefesselte Präsentationsfrist auf fünf Jahre ausdehnt.“ Die Anwaltschaft kommt „so heißt es wörtlich weiter, dem hiermit an sie gerichteten Wunsch um so bereitwilliger nach, als nicht nur innerhalb des Kauf- und Gattbauverbandes, sondern auch in anderen Vereinen das Bedürfnis hervorgetreten ist, für solche Sichtwechsel ein geeignetes Formular empfohlen zu erhalten.“

Zu den gelungensten Partien des deutschen Departements gehört die Collectivausstellung rheinischer Tuche. Gedruckte baumwollene Kleider und Webstoffe sind von Schlieper & Baum, Elberfeld, aufgestellt.

Wir gelangen jetzt zu dem Glanzstück deutscher Ausstellung, in dem prächtigen Pavillon in Form eines runden Tempelsaals der Mechanischen Weberei in Linden, die daselbst ihre farbigen Baumwollmassen ausgelegt, die wie echter Sammet glänzende Stücke sind in tadellos geschmackvoller Weise systematisch nach den verschiedenen Farbennuancen gefaltet und bestochen das Auge derartig, daß man sich nur ungern von dem sesselnden Anblick trennt.

In kleinerem Maßstabe haben Tittel & Krüger, Leipzig, durch geschicktes Arrangement ihrer gefärbten Zephyr- und anderer Garne einen guten Eindruck hervorzubringen gewußt. Erwähnen wir noch die große Collection von Bettdecken der verschiedensten Farben, Wüsten und Größen von Carl Kaufmann, Neutlingen, so haben wir das Bemerkenswerthe der deutschen Textil-Industrie ziemlich erschöpft.

Der Mitteltheil des deutschen Departements ist den musikalischen Instrumenten, deren Fabrication eine so hervorragende Stelle in der deutschen Industrie einnimmt, eingeräumt.

Von den Pianofabrikanten haben es einige der bedeutendsten nicht der Nähe werth gefunden, die Ausstellung zu besuchen; bis auf diese empfindliche Lücke ist die Instrumentenbranche gut vertreten.

Der Mitteltheil des deutschen Departements ist den musikalischen Instrumenten, deren Fabrication eine so hervorragende Stelle in der deutschen Industrie einnimmt, eingeräumt.

Von den Pianofabrikanten haben es einige der bedeutendsten nicht der Nähe werth gefunden, die Ausstellung zu besuchen; bis auf diese empfindliche Lücke ist die Instrumentenbranche gut vertreten.

Der Mitteltheil des deutschen Departements ist den musikalischen Instrumenten, deren Fabrication eine so hervorragende Stelle in der deutschen Industrie einnimmt, eingeräumt.

Von den Pianofabrikanten haben es einige der bedeutendsten nicht der Nähe werth gefunden, die Ausstellung zu besuchen; bis auf diese empfindliche Lücke ist die Instrumentenbranche gut vertreten.

Der Mitteltheil des deutschen Departements ist den musikalischen Instrumenten, deren Fabrication eine so hervorragende Stelle in der deutschen Industrie einnimmt, eingeräumt.

Von den Pianofabrikanten haben es einige der bedeutendsten nicht der Nähe werth gefunden, die Ausstellung zu besuchen; bis auf diese empfindliche Lücke ist die Instrumentenbranche gut vertreten.

gestellt. Von sonstigen Instrumenten waren zur Beurteilung nur die von Schiedmayer & Co. Stuttgart und Eduard Seiler, Liegnitz, zu entbeden. Der Orgelbau Deutschlands hat u. E. E. Walcker & Co. in Ludwigsburg einen würdigen Repräsentanten gefunden.

Um die Kirchenorgel gruppiren sich verschiedene mit dem Kirchencultus zusammenhängende Gegenstände, Habanel & Sohn in Hoyerwerth haben eine Kirchenglocke mit Hängeapparat nebst eisernen Stodensuhl sowie eine Turmuhr mit Gehäuse aufgestellt.

Die vielen heiligen Jungfrauen mit dem Heilighlein wären ganz danach angethan, in den Beschauern fromme Gefühle zu erwecken, wenn nicht die jedem Heiligen angeheftete Karte, daß es für so und soviel Dollars, zusätzlich 30 Procent Zoll, zu verkaufen ist, die religiöse Stimmung sofort abkühlte.

Portotaxe für Kreuzband-Sendungen.

Eigenthümlich bei der ziemlich allgemeinen Preisermäßigung für Postsendungen ist es, daß das Porto für eine bestimmte Classe von Sendungen im Preise wesentlich gestiegen ist, nämlich für Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Die Kreuzband-Sendungen im Gewichte von 50 bis 100 Gramm. Dieselben kosteten früher 1/2 Silbergroschen, während man jetzt bekanntlich 1 Silbergroschen (10 Pfennige) für dieselben zahlt.

Leipziger Credit-Bank, eingetragene Genossenschaft.

Bilanz am 30. Juni 1876.

Table with columns for Debet (Debts) and Credit (Credits). Includes items like Cassa-Conto, Darlehn-Conto A, B, C, and various deposit and reserve accounts.

Verglichen mit dem gleichen Datum des Vorjahres ist auf den Darlehensconten, dem Contocorrent und dem Wechselconten 338,042.24 A mehr ausgegeben...

Verschiedenes.

Krippig, 1. Juli. Seit dem heutigen Tage bietet der hiesige amtliche Courszettel ein etwas verändertes Aussehen. Die seither nach den deutschen Fonds folgenden ausländischen Fonds befinden sich jetzt in der dritten Columne und bilden die dritte Gruppe...

Krippig, 1. Juli. Wie wir vernehmen, ist nach Leipzig als offizielle Zeichnungsstelle für die Proc. Preussischen Staatsschuld-Obligationen, welche wahrscheinlich am 6. und 7. Juli zu dem verhältnismäßig billigen Course von 97 Proc. zur Subscription aufgelegt werden, auszuweisen. Wir kommen hierauf noch zurück.

Krippig, 1. Juli. Die in Weissenhof tagende Generalversammlung der Actionaire der Saal- und Elbe-Eisenbahn-Gesellschaft ist wieder Erwartung ruhig verlaufen und haben sämtliche Gegenstände der Tagesordnung die Genehmigung der Versammlung.

Dresden, 30. Juni. Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu Dresden. In der gestern Nachmittag im Sitzungssaal des hiesigen Rathhauses abgehaltenen diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, an welcher sich 55 Actionaire mit 547 Actien und 848 Stimmen theilnahmen, wurde nach Vorweg des Berichts der Revisions-

Commission der letztjährige Rechnungsabschluss einstimmig genehmigt, der vorgeschlagenen Verteilung einer Dividende von 10 Proc. zugestimmt und Decharge ertheilt. Die ausstehenden Mitglieder des Verwaltungsrathes sind wiedergewählt worden, ebenso wie die bisherigen Mitglieder der Revisions-Commission. Schließlich wurde das vom Verwaltungsrathe, gemäß des Beschlusses der General-Versammlung vom 26. Juni 1875, vorgelegte neue Gesellschaftsstatut durchberathen und mit unwesentlichen Modifikationen angenommen, auch dem Verwaltungsrathe die Ermächtigung ertheilt, etwa weiter von der Behörde gewünschte Abänderungen des genehmigten neuen Statutes behufs des Eintrags in das Handelsregister ohne Zutun der Generalversammlung und Namens der Gesellschaft vorzunehmen resp. zu veranlassen. Zu erwähnen ist noch, daß der Herr Vorsitzende des in das verlossene Geschäftsjahr gestellten 25jährigen Dienstjubiläum des Herrn Director Höndel gedachte und im Namen des Verwaltungsrathes mit warmen Worten den Dank für dessen Verdienste ausdrückte. Die Generalversammlung schloß sich diesem Dankesvotum durch Erheben von den Plätzen an.

Dresden, 30. Juni. (Großhainener Webstuhl- und Maschinen-Fabrik, vormals Anton Schille): Das am 31. März d. J. abgeschlossene vierte Geschäftsjahr wiedereröffnete hat keine günstigen Resultate im Gefolge gehabt, indem die mäßigen Zeitverhältnisse der geschäftlichen Entwicklung des Unternehmens hindernd entgegenzutreten und die Ertragsquellen desselben wesentlich beeinträchtigt. Production und Absatz haben sich, entsprechend dem stillen Geschäftsgange in allen gewerblichen Branchen, merklich verringert, während bei gleichgebliebenen Arbeitslöhnen, in Folge der großen Concurrenz, vielfach weniger günstige Verkaufsbedingungen eingetreten sind, als der letzten Jahres. Die Fabrications-Conto ergab einen Bruttogewinn von 44,203 A. Der erzielte Reingewinn beziffert sich auf 4,338 A. Von demselben sollen 4,500 A. — 1 Proc. Dividende an die Actionaire vertheilt und 438 A. dem Reservefonds übertragen werden. — Bilanz 626,255 A.

Dresden, 30. Juni. Chemnitz-Komotauer Eisenbahn. Nachdem nunmehr der zwischen dem Verwaltungsrathe der Chemnitz-Komotauer Eisenbahn und dem königl. sächsischen Finanzministerium abgeschlossene Vertrag, wegen Ankauf der Bahn durch den Staat, auch die Genehmigung der I. sächsischen Kammer gefunden, ist in einer heute Nachmittag hier abgehaltenen Sitzung des Verwaltungsrathes beschlossen worden, die Prioritätenbesitzer in Abbindung ihrer Ansprüche für jede Obligation von 600 A. nominale den Betrag von 400 A. in 3procentiger sächsischer Rente und 30 A. in baar zu offeriren. Bei Einreichung der Prioritäten sind die beiden letzten fälligen Coupons mit einzuliefern, widrigenfalls der Werth des fehlenden Coupons an der Abfindungssumme gefahrt werden wird. Die diesbezügliche Bekanntmachung soll in den nächsten Tagen erfolgen. — Die also geplante Abfindung der Prioritätsgläubiger darf als eine durchaus befriedigende bezeichnet werden und steht deshalb zu erwarten, daß die Ausführung des genannten Vertrages an der Zustimmung der Prioritätenbesitzer nicht scheitert, zumal dieselben im Wege des Concurses nicht einmal die Hälfte des jetzt Gebotenen erreichen würden.

In dem gestrigen Referate über die General-Versammlung des Steinbohlenbäuerischen „Concordia“ zu Riederböhlen befindet sich bezüglich der Placirung der Anleihe von 450,000 A. die Unrichtigkeit, daß nicht bloß 35,200 A. zu dem Course von nicht unter 95 Proc. begeben wurden, sondern 352,000 A., was hiermit berichtigt wird.

Telegraphie. In Trempen, Regierungsbezirk Gumbinnen, wird am 16. Juli eine Telegraphen-Anstalt mit beschränktem Tagedienst eröffnet werden.

Berlin-Dresdener Eisenbahn. Haarsträubende Thatsachen erzählt man jetzt, da der Ankauf der Berlin-Dresdener Bahn für die preussische Regierung in Frage gekommen ist, über die Gehalte und Bergütungen, welche die Mitglieder der Direction von dem Verwaltungsrath dieser noch lebenden Bahn sich haben zubilligen lassen. Der erste Director, Herr Doyse, der 1872 von der Rechte-Dresdener Bahn zu der Berlin-Dresdener Gesellschaft überging, hat sich damals folgende Vertheile ausbedungen: 1) 50,000 Thlr. als Abfindung für seine Pensionanspruchsbüchse als Staatsbeamter. Wie die „Nat.-Lib. Cor.“ erzählt, betragen diese Ansprüche damals etwa 1200 Thlr. 2) 17-18,000 Thlr. als Pension, wobei zu bemerken ist, daß Herr Doyse mit dem Bau, ja selbst mit dem Erwerb der Grundstücke gar nichts zu thun hatte. 3) 8000 Thlr. als lebenslänglicher Gehalt. 4) 3000 Thlr. als lebenslängliche garantierte Rente. 5) 2000 Thlr. lebenslängliche Entschädigung an Stelle einer freien Wohnung. 6) 800 Thlr. Reisekosten pro Jahr, wobei zu beachten ist, daß Herr Doyse daneben bei jeder Reise 10 Thlr. Diäten bezog und auf allen Eisenbahnen freie Fahrt hatte. Alles in Allem hat also Herr Doyse 68,000 Thlr. Capital und 13,800 Thlr. jährliche Rente bezogen, wovon er jetzt, abgesehen von den 800 Thlr.

Reisekosten, trotz aller Verhandlungen, welche die Regierungs-Commissare mit ihm geführt haben, auch nicht einen Groschen aufgeben will.

Frankfurt, 30. Juni. Die „Fr. Bl.“ schreibt: Vor dem hiesigen Rechtsanwalte Dr. Schottländer ist heute bei dem königl. Stadtgericht die Beschlagnahme eines der Kaiser-Ferdinand-Nordbahn an das Bankhaus M. A. von Rothschild & Söhne zu stehenden Guthabens beantragt worden; diesem Antrage entsprechend ist der Arrest bei M. A. von Rothschild & Söhne bereits angelegt worden. — Die Meistlich gegen die Kaiserin-Elisabeth-Bahn ebenfalls von Dr. Schottländer beantragte Beschlagnahme ist von Erfolg gewesen und befindet sich der arrestirte Wagen gegenwärtig noch auf der Hanauer Bahn. Es hat nunmehr der Verwaltungsrath der letzteren im Auftrage der Elisabethbahn sich mit Herrn Dr. Schottländer in Verbindung gesetzt und denselben seine Bürgschaft offerirt. Ob dieselben seitens des genannten Anwalts angenommen werden, ist uns noch unbekannt.

Die gesammte Schieferproduction des Herzogthums Meiningen beziffert sich im Jahre 1875 auf 863,954 Centner, welche einen Werth von circa 2,200,000 A. repräsentiren. Beschäftigt an den sämtlichen Bräcken waren 2216 Arbeiter (2071 männliche, 110 weibliche), von denen 35 unter Tage und 2071 über Tage arbeiteten.

Die Direction der „Flora“ erklärt, daß die an der Berliner Börse verbreiteten Gerüchte, denen zufolge der Concurss über das Unternehmen eröffnet und die Localitäten desselben geschlossen sein sollten, jedes Grundes entbehren.

Aus Lübeck. Die „Lübecker Commerzbank“ und ihre 1871 gegründete Tochter, die „Lübecker Bank“ scheinen seit einer Reihe von Jahren eine förmliche Begierde zu haben, bei jedem irgendwie erheblichen Fallissement an hiesigen Plätze oder in der Umgegend mit schweren Verlusten zu participiren; dahin zählen nach dem „Frankf. Handelsbl.“: Die Thüringische Bank, der großherzoglich Meiningische Oberlieutenant v. Engel, E. Schlomer hier, Jürgens in Ragsburg etc.; gegenwärtig erachtet die Lübecker Bank einen Schaden von 50,000 Mark bei dem Concurss von John, Bogt und Comp. in Newyork, welche Firma eine große Commandite in Hamburg hat (die Casse soll gänzlich leer sein, so daß auch alle Fabrikanten, die dem Hause lieferten, mit ihrem Guthaben ohne jede Befriedigung bleiben). Bei einem großen Industriellen in der Umgegend, der innerhalb der nächsten Tage mit großen Geräth zusammenzutragen wird, ist die Commerzbank mit großen Summen theilhaftig, von denen schwerlich etwas zu retten sein wird; bei dem Ende 1875 ausgebrochenen Concurss des Lübecker Vohgerbers Buchardt ist die Commerzbank resp. die Lübecker Bank mit ca. 35,000 A. nothleidend, wegen deren allerdings noch processirt wird, aber schwerlich mit Erfolg; erwähnenswerth scheint noch, daß die beiden Banken von denselben Directoren geleitet werden, Spiegelers als ersten und Otte als zweiten Director.

Köln, 30. Juni. Die heute stattgehabte ordentliche Generalversammlung der Actionaire der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft hat die Anträge der Direction auf vollständige Herstellung der großen Wagen-Reparatur-Werkstätte bei Dertmund sowie auf Erweiterung und Vervollständigung des Bahnhofs und am Beschaffung der dazu erforderlichen 14 Millionen Mark einstimmig angenommen.

Wien, 30. Juni. Fusion der Handelsbank mit der Unionbank. Das Handelsgericht hat die Protocollirung der Liquidationsfirma der Wiener Handelsbank aus formellen Gründen nicht genehmigt. Die Handelsbank wird sofort die erforderlichen Schritte einleiten, um die Abänderung dieses erstarrten Erkenntnisses zu erwirken.

Wien, 30. Juni. Die Karl-Ludwig-Bahn löst vom 1. Juli d. J. ab bis auf weitere Bestimmung ihre Prioritäten-Coupons und Obligationen an den deutschen Wäken in Reichswährung ein und zwar den österreichischen Gulden mit Reichsmark 1,65 1/2. In Folge dessen gelangen die Coupons mit 12 A. 41 S., die ausgelassenen Obligationen mit 496 1/2 Reichsmark zur Auszahlung.

Die Generalversammlung der Lombardischen Bahn hat am verflochtenen Mittwoch stattgefunden. Die, wie es die Verhältnisse bei dieser anstößig von dem „Weltbauer“ behaupteten Uebernahme mit sich bringen, nur schwach besuchte Versammlung, die alles mit Ruhe hinnahm, hatte zu vernehmen, daß das Betriebsjahr 1875 einen Verlust von 4,470,196 Franc gebracht hatte, welche dem Reservefonds entnommen wurden, wodurch letzterer auf 439,545 Franc sank, eine lächerlich geringe Summe; einer Bahn von solcher riesenhafter Ausdehnung gegenüber. Vom 1. Januar an werden die Zinsen aller in Paris notirten Obligationen der Gesellschaft eine Reduktion von 1 Proc., also von 50 Centimes pro Coupon erfahren, was die Quote repräsentirt, welche die Gesellschaft für die Notirung an der Pariser Börse zu bezahlen hat. Bisher geschah dies zu Lasten der Gesellschaft, also der Actionaire. Merkwürdig war die Aeußerung Rothschild's, daß, wenn die Baseler Convention im Jahre 1875 in Kraft gewesen wäre, hätte der Verlust von ca. 4 1/2 Millionen eine Dividende von 8-10 Proc. sich ergeben haben würde (??) — Die Zeit wird es lehren, ob daran mehr

Wahrheit ist als bei den anderen Verhältnisse Rothschild's. Die Gesammtlänge des österreichischen europäischen Reges von 2237 Km. brachten ein Nettoerträgniß von 18,212,339 fl.; der Procentsatz der Ausgaben auf denselben betrug 43.6 Proc. Die Baukosten desselben betragen 200,72 Mill. fl. Das italienische Netz betrug 14,075,968 fl. Die von der Gesellschaft bis ultimo 1875 flüssig gemachten Geldmittel waren im Deficit gegen die Ausgaben von 44,297,625 fl. Wir werden darauf zurückkommen.

Wien, 28. Juni. Der ungarische Minister-rath acceptirte den Plan, auch ungarischen Bodencredit zu veranlassen. Der Staat tritt mit einer halben Million Gulden in die Reihe der Gründer des Centralvereins ein; er ertheilt dem Organismus alle jene Privilegien, welche das Bodencredit-Institut genießt, und ist ferner bereit, Staats- und sonstige öffentliche Gelder in Handdrücken des Centralvereins zu placiren und placiren zu lassen. Die Notwendigkeit des Bodencredits ist die Folge des Kleingrundbesitzes, die Nothwendigkeit, dem Bauer praktisch zu begehren und die Steuerfähigkeit des Landbesitzes zu heben. Die Blätter veröffentlichen insgesammt den Beschluß des Minister-rathes, welcher im Herbst vor die Legislative gelangen wird.

Rom, 29. Juni. Die italienische Regierung hat mit Rothschild ein Uebereinkommen getroffen, die Zahlungen an die Südbahn später zu leisten, wenn durch unvorhergesehene Hindernisse die Promulgirung des Eisenbahngesetzes nicht rechtzeitig erfolgen könnte.

Petersburg, 30. Juni. Die Reichsbank erhöht von morgen an den Wechseliscont auf 7 und den Lombardzinsfuß auf 8 Proc. Von jenseits des Oceans. Im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten passirten zwei das Silbergeld betreffende Bills. Durch die eine wurde das Schatzamt autorisirt, 10 Millionen Dollars von dem im Schatzamt befindlichen Silbergeld im Austausch gegen Greenback zu emittiren und diese eingenommenen Greenback ausschließlich zur Einlösung von Papier-Ringelgeld zu verwenden. Dies Gesetz sucht der Langsamkeit, mit welcher das Silbergeld bisher in Circulation gelangte, und der daraus entsprungene Knappheit an Ringelgeld im Detailverkehr abzuhelfen. Anderer Art ist die Randall'sche Silberbill, durch welche die Auszahlung von weiteren 20 Millionen Silbermünzen seitens des Schatzamtes (jedoch nicht im Austausch für Legal Tender Noten, sondern in laufenden Auszahlungen) gestattet wird zum Ankauf von Silber-Bouillon, und die auf den „Trade Dollar“ bezügliche Legal Tender Klausel widerrufen wird. Diese Bill erscheint nämlich als der erste Anlauf zur Herbeiführung einer doppelten Währung und ausschließlich im Interesse der Nevada-Silberminen-Besitzer, da dieselben nur der Vorsprung einer vom Senator Sherman eingebrachten, aber noch nicht beratenen Bill behufs Prägung von Silber-Dollars, welche in Summen bis 20 Dollars gesetzliches Zahlungsmittel sein sollen. — Indes wäthet der Eisenbahnkrieg mit der Parole: „Bis aufs Messer“ unter den großen nach dem Westen führenden Eisenbahnen fort. Eine Gesellschaft überbietet die andere in Reduction der Frachten- und Personentarife, und wenn nicht Waffenstillstand oder Friede geschlossen wird, so kann es noch dahin kommen, daß Personen und Frachten unentgeltlich befördert werden. Hatte doch vor 5 Jahren eine der beiden Dampfmaschinen über den Gurfen nach Albany aus Concurrenz amonocirt, daß sie Passagiere gratis aufnehmen wolle. Unter den realisirten Bahnen sind allerdings zwei insolvente (1. P. die Erie), die nichts zu verlieren haben. Wenn einige dieser Bahnen dabei Maßnahmen publiciren, so ist darin wohl nur ein altes Manöver zu erblicken, um das Publicum zu täuschen.

Der Fremdenzustuß nach Philadelphia ist ein äußerst magerer und wie es mit Handel und Industrie geht, gehen die einzelnen Fabrik-districten von Neu-England vorgeschommenen Arbeitseinstellungen und Arbeiterentlohnungen. Kurz, es ist in Amerika nicht besser, als bei uns.

Handelsgerichtssachen

Im Königreich Sachsen betreffend. Eingetragene: Firma Schröder Braune in Döhlitz (Dresden) Inhaber die Herren E. C. Strauß und E. L. Strauß in Döhlitz. Die Liquidation der Firma Hotel Augusteum in Döhlitz ist eingeleitet. In Chemnitz als Inhaberin der von Herrn Vertheilung-Gesellschaft der „Göschel'schen Bierhandlung“ in Chemnitz. In Chemnitz als Inhaberin der von Herrn Vertheilung-Gesellschaft der „Göschel'schen Bierhandlung“ in Chemnitz. In Chemnitz als Inhaberin der von Herrn Vertheilung-Gesellschaft der „Göschel'schen Bierhandlung“ in Chemnitz.

Concurss-Eröffnungen.

Der Amt Reichsbank i. B. zu dem Verordnen des ausgetretenen Gubernators Otto Wilhelm Schreyer in Reichenbach, 2) des Materialwaarenhändlers Friedrich Hermann Müller in Rostock. Anmelddungsfrist bis 17. Juli, Verhandlungstermin ad 1) am 11. Septbr., ad 2) am 12. Septbr., Publicationstermin 9. October.

Leipziger Börsen-Course am 1. Juli 1876.

Main table containing financial data for various locations (Amsterdam, London, Paris, etc.), bond types (Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Prior.-Obli.), and bank discounts (Bank-Discounts).